

**Gemeinde Fronreute
Landkreis Ravensburg**



JAHRESABSCHLUSS 2020

**mit Anhang
und Rechenschaftsbericht**



Fronreute, 17. Januar 2022

Inhaltsverzeichnis

Beschlussvorlage zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020.....	4
Vorbemerkungen	8
Gesetzliche Verpflichtungen	8
Bestandteile des Jahresabschlusses.....	8
Fronreute in Zahlen und Fakten.....	10
Jahresabschluss 2020	11
Ergebnisrechnung	11
Finanzrechnung.....	15
Bilanz.....	20
Anhang zum Jahresabschluss 2020	26
Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung	26
Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Finanzrechnung	42
Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen.....	48
Darlegung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	71
Darlegung der Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten ...	71
Darlegung der übertragenen Haushaltsermächtigungen	72
Darlegung des Anteils an den beim kommunalen Versorgungsverband Baden- Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen.....	72
Darlegung der Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	72
Angaben zu den Organen der Gemeinde Fronreute	73
Anlagen zum Anhang.....	74
Übersicht über den Stand der Rücklagen	74
Vermögensübersicht.....	75
Schuldenübersicht	76
Entwicklung der Liquidität.....	78
Rückstellungsübersicht.....	80
Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden	81
Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen.....	82
Rechenschaftsbericht 2020.....	118
Allgemeines	118
Rückblick Haushaltsjahr 2020	118
Ausblick Haushaltsjahr 2021	122
Jahresrechnung Eigenbetrieb Wasserversorgung Fronreute.....	125

Beschlussvorlage zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 17. Januar 2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

1. Ergebnisrechnung		EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	11.142.791,86
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-11.417.260,77
1.3	Ordentliches Ergebnis	-274.468,91
1.4	außerordentliche Erträge	726.079,15
1.5	außerordentliche Aufwendungen	-18.858,61
1.6	Sonderergebnis	707.220,54
1.7	Gesamtergebnis	432.751,63

2. Finanzrechnung		EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.423.504,73
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.536.997,82
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	886.506,91
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.971.359,80
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.727.314,26
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.755.954,46
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.869.447,55
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.090.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.480.492,97
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	609.507,03
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-2.259.940,52
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-380.069,29
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.518.950,20
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-2.640.009,81
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.878.940,39

3.	Bilanz	EUR
Aktiva:		
3.1	Immaterielles Vermögen	1.709,00
3.2	Sachvermögen	43.355.279,69
3.3	Finanzvermögen	6.359.703,48
3.4	Abgrenzungsposten	335.720,60
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Summe Aktiva	50.052.412,77
Passiva:		
3.7	Basiskapital	17.354.290,87
3.8	Rücklagen	5.381.229,34
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	15.427.635,79
3.11	Rückstellungen	7.015.030,11
3.12	Verbindlichkeiten	4.663.230,76
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	210.995,90
3.14	Summe Passiva	50.052.412,77

4. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	707.220,54	-274.468,91				260.663,95	4.687.813,76	17.669.046,35
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		260.663,95				-260.663,95		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	-13.804,96	13.804,96						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-693.415,58						693.415,58	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						0,00	5.381.229,34	17.669.046,35
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								-314.755,48
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		0,00	5.381.229,34	17.354.290,87

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

³⁾ Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

5. Weitergehende Beschlüsse

Gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 2.2 der Hauptsatzung der Gemeinde Fronreute wird den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 3.000,00 Euro zugestimmt.

Soweit sich in der Jahresrechnung über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen ergeben, erteilt der Gemeinderat – soweit dies nicht bereits in früheren Beschlüssen erfolgt ist – die Zustimmung gemäß § 84 Abs. 1 S. 2 und Abs. 2 GemO.

Der für die kostenrechnenden Einrichtungen erforderliche kalkulatorische Zinssatz wird für das Haushaltsjahr 2020 mit 3,1 % angesetzt.

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

Die Jahresrechnung und der Jahresabschluss 2020 werden gemäß § 95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht und an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

Fronreute, 17. Januar 2022

Oliver Spieß
Bürgermeister

VORBEMERKUNGEN

1. Gesetzliche Verpflichtung

Die Gemeinde Fronreute hat nach § 95 Abs. 1 GemO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten und muss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darstellen.

Gemäß § 95b GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist dem Landratsamt Ravensburg unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Der Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Fronreute wurde im November 2021 aufgestellt und im Januar 2022 festgestellt. Somit konnten die gesetzlichen Vorgaben nicht eingehalten werden. Die Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen hat die Gemeinden vor erhebliche Herausforderungen gestellt, die überwiegend gemeistert worden sind. Der Umstellungsprozess war mit einem weitaus größeren Arbeitsaufwand verbunden, als dies zunächst angenommen werden konnte. Nicht zuletzt führt dies zu der Tatsache, dass bei einer Vielzahl von Gemeinden und Gemeindeverbänden ein langjähriger Abarbeitungsstau bei der Erstellung der doppelten Jahresabschlüsse entstehen kann.

2. Bestandteile des Jahresabschlusses

Nach § 95 Abs. 2 GemO besteht der **Jahresabschluss** aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz. Er ist um einen **Anhang** zu erweitern und durch einen **Rechenschaftsbericht** zu erläutern. Dem Anhang sind gemäß § 95 Abs. 3 GemO die Vermögensübersicht, die Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen als **Anlagen** beizufügen.

Jahresabschluss (§ 95 Abs. 2 GemO)

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz

Anhang (§ 53 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO)

- Erläuterung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz (inkl. Bilanzberichtigungen)
- Darlegung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Darlegung der Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- Darlegung der übertragenen Haushaltsermächtigungen
- Darlegung des Anteils an den beim kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen
- Darlegung der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (Bürgschaften, Gewährleistungen, Verpflichtungsermächtigungen)
- Angaben über den/die Bürgermeister/in
- Angaben über die Mitglieder des Gemeinderates

Anlagen (95 Abs. 3 GemO)

- Übersicht über den Stand der Rücklagen
- Vermögensübersicht
- Schuldenübersicht
- Entwicklung der Liquidität
- Rückstellungsspiegel
- Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden
- weitere Anlagen

Rechenschaftsbericht (§ 54 GemHVO) =**Finanzwirtschaftlicher Rückblick zur Aufklärung über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde**

Nach § 54 Abs. 1 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung darzustellen, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen des Jahresergebnisses von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussergebnisse vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll gemäß § 54 Abs. 2 GemHVO auch darstellen: Ziele und Strategien, Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge.

Weiterhin sind bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und dem damit verbundenen Plan-Ergebnis-Vergleich auch die Notwendigkeiten und Vorgaben des Gemeinderates zu beachten. Nach § 39 Abs. 2 Nr. 14 GemO ist der Erlass der Haushaltssatzung und der Nachtragshaushaltssatzungen, die Feststellungen des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses originäres Recht des Gemeinderates (Etatrecht des Gemeinderates).

Das Etatrecht des Gemeinderates wird hierbei primär durch die Haushaltsplanung ausgeübt, wobei in §§ 82, 84 GemO festgelegt wird, dass der Gemeinderat auch bei entsprechenden Abweichungen mittels Nachtragshaushaltssatzung oder der Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen bei der Haushaltsausführung von den bewirtschaftenden Stellen eingebunden werden muss. Der Jahresabschluss wiederum beendet das auf ein Haushaltsjahr gesehene Etatrecht des Gemeinderates und versetzt diesen in die Lage, die rechtmäßige und bestimmungsgemäße Haushaltsausführung des von ihm vorgegebenen und beschlossenen Haushaltsplans zu überwachen.

FRONREUTE IN ZAHLEN UND FAKTEN



4.913 Einwohner

Stand 30.06.2020

19 % < 18 Jahren

65 % 18 - 65 Jahre

16 % > 65 Jahren



4.608 Hektar Gesamtfläche

davon:

2.781 Hektar auf der Gemarkung Fronhofen

1.827 Hektar auf der Gemarkung Blitzenreute



88,08 Euro Gesamtergebnis pro Einwohner

994,54 Euro Verschuldung pro Einwohner

821,00 Euro Verschuldung pro Einwohner (ohne laufende Baukonten)

JAHRESABSCHLUSS 2020

Seite : 1
 Datum: 10.12.2021
 Uhrzeit: 14:51:08

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich 2020 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



1. Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		5.419.307,07	5.132.704,00	5.207.761,09	5.207.761,09	75.057,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Steuern und ähnliche Abgaben	3.533.577,03	3.427.410,00	3.859.961,63	3.859.961,63	432.551,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	444.951,29	446.023,00	506.205,08	506.205,08	60.182,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstige Transfererträge	958.123,67	898.031,00	932.721,00	932.721,00	34.690,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Erträge für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	155.806,04	134.850,00	206.551,75	206.551,75	71.701,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	204.091,26	95.200,00	193.406,54	193.406,54	98.206,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	651,81	1.200,00	5.410,49	5.410,49	4.210,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	27.000,00	30.375,20	30.375,20	3.375,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	171.748,35	172.500,00	200.399,08	200.399,08	27.899,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	10.888.256,52	10.334.918,00	11.142.791,86	11.142.791,86	807.873,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	-1.496.934,72	-1.676.899,00	-1.693.770,43	-1.693.770,43	-16.871,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	-1.600.060,72	-1.737.991,00	-1.607.887,93	-1.607.887,93	130.103,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.474.449,07	-1.423.292,00	-1.582.231,11	-1.582.231,11	-158.939,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	-78.519,60	-87.400,00	-59.853,86	-59.853,86	27.546,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.560.732,69	-5.732.965,00	-6.084.538,68	-6.084.538,68	-351.573,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	-416.895,77	-581.730,00	-388.978,76	-388.978,76	192.751,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.627.592,57	-11.240.277,00	-11.417.260,77	-11.417.260,77	-176.983,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 19)	260.663,95	-905.359,00	-274.468,91	-274.468,91	630.890,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	4.830.962,06	1.200.000,00	726.079,15	726.079,15	-473.920,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Außerordentliche Erträge	-143.168,30	0,00	-18.858,61	-18.858,61	-18.858,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	4.687.813,76	1.200.000,00	707.220,54	707.220,54	-492.779,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	4.948.477,71	294.641,00	432.751,63	432.751,63	138.110,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)																

*** Ende der Liste "Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich" ***

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich 2020
Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.052,00		0,00		720,63		720,63		0,00		0,00		-720,63		0,00	
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.239,25		357,00		0,00		-357,00		0,00		0,00		357,00		0,00	
4	Sonstige Transfererträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5	Erträge für öffentlich Leistungen und Einrichtungen	275,52		150,00		107,07		-42,93		0,00		0,00		42,93		0,00	
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	61.830,59		57.700,00		61.804,48		4.104,48		0,00		0,00		-4.104,48		0,00	
7	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	110.548,69		31.300,00		124.608,67		93.308,67		0,00		0,00		-93.308,67		0,00	
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00		15.000,00		1.470,53		-13.529,47		0,00		0,00		13.529,47		0,00	
10	Sonstige ordentliche Erträge	8.398,64		500,00		59.765,77		59.265,77		0,00		0,00		-59.265,77		0,00	
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	188.344,69		105.007,00		248.477,15		143.470,15		0,00		0,00		-143.470,15		0,00	
12	Personalaufwendungen	-984.175,07		-1.101.372,00		-1.119.481,73		-18.109,73		0,00		0,00		18.109,73		0,00	
13	Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-203.830,42		-257.386,00		-181.194,17		76.191,83		0,00		0,00		-76.191,83		0,00	
15	Abschreibungen	-334.088,58		-62.986,00		-69.086,10		-6.090,10		0,00		0,00		6.090,10		0,00	
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-86,54		-100,00		-52,43		47,57		0,00		0,00		-47,57		0,00	
17	Transferaufwendungen	-23.793,91		-36.650,00		-36.940,99		-290,99		0,00		0,00		290,99		0,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-149.330,81		-155.050,00		-130.303,90		24.746,10		0,00		0,00		-24.746,10		0,00	
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-1.695.305,33		-1.613.554,00		-1.537.059,32		76.494,68		0,00		0,00		-76.494,68		0,00	
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.506.960,64		-1.508.547,00		-1.288.582,17		219.964,83		0,00		0,00		-219.964,83		0,00	
21	Erträge aus internen Leistungen	1.308.466,90		516.682,00		1.443.580,60		926.918,60		0,00		0,00		-926.918,60		0,00	
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	-149.772,40		-66.211,00		-178.797,90		-112.586,90		0,00		0,00		112.586,90		0,00	
23	kalkulatorische Kosten	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	1.158.694,50		450.471,00		1.264.782,70		814.331,70		0,00		0,00		-814.331,70		0,00	
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	-348.266,14		-1.058.076,00		-23.799,47		1.034.296,53		0,00		0,00		-1.034.296,53		0,00	

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich 2020
Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Teilhaushalt 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		5.419.307,07	5.207.761,09	5.132.704,00	5.207.761,09	75.057,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-75.057,09	0,00	0,00	
2	+	2.479.737,90	2.727.462,87	2.393.731,00	2.727.462,87	333.731,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-333.731,87	0,00	0,00	
3	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+	-1.128,06	5.157,97	400,00	5.157,97	4.757,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.757,97	0,00	0,00	
9	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+	-4.509,71	7.828,60	50.000,00	7.828,60	-42.171,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.171,40	0,00	0,00	
11	=	7.893.407,20	7.948.210,53	7.576.835,00	7.948.210,53	371.375,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-371.375,53	0,00	0,00	
12	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	-	-78.433,06	-59.801,43	-87.300,00	-59.801,43	27.498,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.498,57	0,00	0,00	
17	-	-3.407.170,24	-3.469.926,13	-3.081.892,00	-3.469.926,13	-388.034,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	388.034,13	0,00	0,00	
18	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	=	-3.485.603,30	-3.555.274,50	-3.169.192,00	-3.555.274,50	-366.082,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	366.082,50	0,00	0,00	
20	=	4.407.803,90	4.412.936,03	4.407.643,00	4.412.936,03	5.293,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.293,03	0,00	0,00	
21	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	=	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	=	4.407.803,90	4.412.936,03	4.407.643,00	4.412.936,03	5.293,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.293,03	0,00	0,00	

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich 2020
Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



3. Gesamtfinanzzrechnung

Nr.	Etrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänzt. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr		
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	
1	+	5.366.399,06		5.132.704,00		5.191.272,88		58.588,88		0,00		0,00		-58.588,88		0,00		
2	+	3.533.474,53		3.427.410,00		3.860.661,63		433.251,63		0,00		0,00		-433.251,63		0,00		
3	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		
4	+	928.247,79		898.031,00		809.754,58		-88.276,42		0,00		0,00		88.276,42		0,00		
5	+	156.261,53		134.850,00		212.753,74		77.903,74		0,00		0,00		-77.903,74		0,00		
6	+	196.143,68		95.200,00		202.874,30		107.674,30		0,00		0,00		-107.674,30		0,00		
7	+	1.088,66		1.200,00		4.690,50		3.490,50		0,00		0,00		-3.490,50		0,00		
8	+	197.026,69		172.500,00		141.497,10		-31.002,90		0,00		0,00		31.002,90		0,00		
9	=	10.378.641,94		9.861.895,00		10.423.504,73		561.609,73		0,00		0,00		-561.609,73		0,00		
				Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)														
10	-	-1.516.078,03		-1.676.899,00		-1.661.764,01		15.134,99		0,00		0,00		-15.134,99		0,00		
11	-	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		
12	-	-1.545.682,46		-1.737.991,00		-1.686.406,87		51.584,13		0,00		0,00		-51.584,13		0,00		
13	-	-77.028,08		-77.300,00		-52.657,75		24.642,25		0,00		0,00		-24.642,25		0,00		
14	-	-5.483.921,12		-5.732.965,00		-5.734.760,75		-1.795,75		0,00		0,00		1.795,75		0,00		
15	-	-405.261,84		-591.830,00		-401.408,44		190.421,56		0,00		0,00		-190.421,56		0,00		
16	=	-9.027.971,53		-9.816.985,00		-9.536.997,82		279.987,18		0,00		0,00		-279.987,18		0,00		
17	=	1.350.670,41		44.910,00		886.506,91		841.596,91		0,00		0,00		-841.596,91		0,00		
18	+	1.116.355,46		2.594.900,00		649.839,25		-1.945.060,75		0,00		0,00		1.945.060,75		0,00		
19	+	2.266.048,19		1.334.863,00		1.277.371,06		-57.491,94		0,00		0,00		57.491,94		0,00		
20	+	5.600.408,48		1.200.000,00		1.039.149,49		-160.850,51		0,00		0,00		160.850,51		0,00		
21	+	5.000,00		1.505.000,00		5.000,00		-1.500.000,00		0,00		0,00		1.500.000,00		0,00		
22	+	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		
23	=	8.987.812,13		6.634.763,00		2.971.359,80		-3.663.403,20		0,00		0,00		3.663.403,20		0,00		
24	-	-1.118.761,36		-1.500.000,00		-1.15.955,98		1.384.044,02		0,00		0,00		-1.384.044,02		0,00		
25	-	-3.833.541,50		-9.246.000,00		-4.710.233,94		4.535.766,06		0,00		0,00		-4.535.766,06		0,00		

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich 2020
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-9.856,80		-809.302,00		-1.580.525,40		-771.223,40		0,00		0,00		771.223,40		0,00	
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-615,73		-128.891,00		-64.695,93		64.195,07		0,00		0,00		-64.195,07		0,00	
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-253.982,62		-494.000,00		-255.903,01		238.096,99		0,00		0,00		-238.096,99		0,00	
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-5.216.758,01		-12.178.193,00		-6.727.314,26		5.450.878,74		0,00		0,00		-5.450.878,74		0,00	
31	= Finanzierungsmittelüberschussbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	3.771.054,12		-5.543.430,00		-3.755.954,46		1.787.475,54		0,00		0,00		-1.787.475,54		0,00	
32	= Finanzierungsmittelüberschussbedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	5.121.724,53		-5.498.520,00		-2.869.447,55		2.629.072,45		0,00		0,00		-2.629.072,45		0,00	
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00		2.500.000,00		2.090.000,00		-410.000,00		0,00		0,00		410.000,00		0,00	
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.950.072,66		-1.026.935,00		-1.480.492,97		-453.557,97		0,00		0,00		453.557,97		0,00	
35	= Finanzierungsmittelüberschussbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	-1.950.072,66		1.473.065,00		609.507,03		-863.557,97		0,00		0,00		863.557,97		0,00	
36	= Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	3.171.651,87		-4.025.455,00		-2.259.940,52		1.765.514,48		0,00		0,00		-1.765.514,48		0,00	
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	8.246.775,22		-----		6.138.945,90		-----		-----		-----		-----		-----	
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	-8.206.670,27		-----		-6.519.015,19		-----		-----		-----		-----		-----	
39	= Überschussbedarf aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	40.104,95		-----		-380.069,29		-----		-----		-----		-----		-----	
40	= Anfangsbestand an Zahlungsmittel	1.307.193,38		-----		4.518.950,20		-----		-----		-----		-----		-----	
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmittel (Summe aus Nummern 36 und 39)	3.211.756,82		-----		-2.640.009,81		-----		-----		-----		-----		-----	
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 40 und 41)	4.518.950,20		-----		1.878.940,39		-----		-----		-----		-----		-----	
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	-----		-----		0,00		-----		-----		-----		-----		-----	

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich 2020
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Teilhaushalt

1 Innere Verwaltung

4. Teilfinanzrechnung

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	1.359.779,24	89.650,00	1.458.062,08	1.368.412,08	0,00	0,00	-1.368.412,08	0,00
2	-1.387.588,46	-1.550.558,00	-1.441.912,63	108.645,37	0,00	0,00	-108.645,37	0,00
3	-27.809,22	-1.460.908,00	16.149,45	1.477.057,45	0,00	0,00	-1.477.057,45	0,00
4	0,00	1.249.600,00	0,00	-1.249.600,00	0,00	0,00	1.249.600,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	5.600.408,48	1.200.000,00	1.039.149,49	-160.850,51	0,00	0,00	160.850,51	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	5.600.408,48	2.449.600,00	1.039.149,49	-1.410.450,51	0,00	0,00	1.410.450,51	0,00
10	-1.117.875,34	-1.275.000,00	-98.376,47	1.176.623,53	0,00	0,00	-1.176.623,53	0,00
11	0,00	-2.220.500,00	-100.962,00	2.119.538,00	0,00	0,00	-2.119.538,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-2.19.564,06	-45.000,00	-27.765,68	17.234,32	0,00	0,00	-17.234,32	0,00
16	-1.337.439,40	-3.540.500,00	-227.104,15	3.313.395,85	0,00	0,00	-3.313.395,85	0,00
17	4.262.969,08	-1.090.900,00	812.045,34	1.902.945,34	0,00	0,00	-1.902.945,34	0,00
18	4.235.159,86	-2.551.808,00	828.194,79	3.380.002,79	0,00	0,00	-3.380.002,79	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung mit Planvergleich" ***

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich 2020
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Teilhaushalt 2 Bürgerhaushalt

Nr.	Ergebnis								Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergätz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	EUR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	1.236.093,46	2.195.410,00	1.210.207,88	-985.202,12	0,00	985.202,12	0,00	0,00
2	-	-4.352.816,91	-5.097.235,00	-5.140.397,64	-43.162,64	0,00	43.162,64	0,00	0,00
3	=	-3.116.723,45	-2.901.825,00	-3.930.189,76	-1.028.364,76	0,00	1.028.364,76	0,00	0,00
4	+	1.116.355,46	1.345.300,00	649.839,25	-695.460,75	0,00	695.460,75	0,00	0,00
5	+	2.266.048,19	1.334.863,00	1.277.371,06	-57.491,94	0,00	57.491,94	0,00	0,00
6	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	=	3.382.403,65	2.680.163,00	1.927.210,31	-752.952,69	0,00	752.952,69	0,00	0,00
10	-	-886,02	-225.000,00	-17.579,51	207.420,49	0,00	-207.420,49	0,00	0,00
11	-	-3.833.541,50	-7.025.500,00	-4.609.271,94	2.416.228,06	0,00	-2.416.228,06	0,00	0,00
12	-	-9.856,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	-9.856,80	-5.000,00	-25.828,40	-20.828,40	0,00	20.828,40	0,00	0,00
14	-	-615,73	-128.891,00	-51.319,91	77.571,09	0,00	-77.571,09	0,00	0,00
15	-	-34.418,56	-449.000,00	-228.137,33	220.862,67	0,00	-220.862,67	0,00	0,00
16	=	-3.879.318,61	-7.833.391,00	-4.932.137,09	2.901.253,91	0,00	-2.901.253,91	0,00	0,00
17	=	-496.914,96	-5.153.228,00	-3.004.926,78	2.148.301,22	0,00	-2.148.301,22	0,00	0,00
18	=	-3.613.638,41	-8.055.053,00	-6.935.116,54	1.119.936,46	0,00	-1.119.936,46	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung mit Planvergleich" ***

Seite : 1
 Datum: 10.12.2021
 Uhrzeit: 16:19:31

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich 2020
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



3 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	7.945.842,90	7.576.835,00	8.155.308,93	578.473,93	0,00	0,00	-578.473,93	0,00
2	-3.363.456,88	-3.169.192,00	-3.354.253,95	-185.061,95	0,00	0,00	185.061,95	0,00
3	4.582.386,02	4.407.643,00	4.801.054,98	393.411,98	0,00	0,00	-393.411,98	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	5.000,00	1.505.000,00	5.000,00	-1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	5.000,00	1.505.000,00	5.000,00	-1.500.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	-804.302,00	-1.554.697,00	-750.395,00	0,00	0,00	750.395,00	0,00
14	0,00	0,00	-13.376,02	-13.376,02	0,00	0,00	13.376,02	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	-804.302,00	-1.568.073,02	-763.771,02	0,00	0,00	763.771,02	0,00
17	5.000,00	700.698,00	-1.563.073,02	-2.263.771,02	0,00	0,00	2.263.771,02	0,00
18	4.587.386,02	5.108.341,00	3.237.981,96	-1.870.359,04	0,00	0,00	1.870.359,04	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung mit Planvergleich" ***



5. Bilanz zum 31.12.2020

Bilanz 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 1

Datum: 28.12.2021

Uhrzeit: 10:12:55

Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
1.	Vermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.388,54	1.709,00
	00200000 Lizenzen	0,00	1.706,00
	00250000 DV-Software	1.388,54	3,00
1.2	Sachvermögen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.191.188,37	2.927.442,02
	01110000 Grund und Boden bei Grünflächen	1.837.445,88	1.856.943,07
	01120000 Aufwuchs, Aufbauten und Ausstattung bei Grünflächen	1.687,10	1.687,10
	01200000 Ackerland	255.304,14	255.304,14
	01310000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	62.197,07	64.550,22
	01320000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	63.674,38	75.772,83
	01900000 Sonstige unbebaute Grundstücke	970.879,80	673.184,66
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.932.142,74	12.476.608,44
	02210000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	734.765,32	337.115,32
	02220000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Sozialen Einrichtungen	6.641.550,20	6.771.607,81
	02310000 Grund und Boden mit Schulen	66.300,12	66.300,12
	02320000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Schulen	577.224,02	517.154,02
	02410000 Grund und Boden mit Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	203.461,42	203.461,42
	02420000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	2.381.218,57	2.284.616,58
	02910000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.051.102,40	1.051.102,40
	02920000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.276.520,69	1.245.250,77
1.2.3	Infrastrukturvermögen	22.888.072,25	23.124.071,30
	03100000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.674.655,25	2.674.902,41
	03200000 Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	226.944,57	220.736,27
	03410000 Anlagen zur Abwasserableitung	7.563.475,82	7.584.136,31
	03420000 Anlagen zur Abwasserreinigung	13.941,18	19.256,83
	03500000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	11.009.092,24	10.573.345,46
	03700000 Wasserbauliche Anlagen	216.798,67	214.064,36
	03800000 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	26.895,66	36.413,22
	03900000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.156.268,86	1.801.216,44
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.847,35	14.847,35
	05100000 Kunstgegenstände	14.847,35	14.847,35
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	92.170,58	273.928,71
	06100000 Fahrzeuge	84.611,32	258.025,82
	06200000 Maschinen	5.587,83	0,00
	06300000 Technische Anlagen	1.971,43	15.902,89
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.583,44	206.052,08
	07200000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.583,44	206.052,08
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.087.200,06	4.332.329,79
	09100000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	6.187,51	2.263,05
	09610000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	879.764,35	4.149.024,23



Bilanz 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 2

Datum: 28.12.2021

Uhrzeit: 10:12:55

Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
	09620000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	200.101,47	180.465,99
	09630000 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	1.146,73	576,52
	Summe: Sachanlagen	40.405.204,79	43.355.279,69
1.3	Finanzvermögen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüsse	114.026,18	1.694.551,58
	11130000 Beteiligungen an Zweckverbänden und sonstige Anteilsrechte	114.026,18	1.694.551,58
1.3.3	Sondervermögen	125.000,00	125.000,00
	12100000 Sondervermögen	125.000,00	125.000,00
1.3.4	Ausleihungen	43.000,00	51.376,02
	13132100 Ausleihungen an Zweckverband Landschaftserhaltungsverband Höchsten-Dornacher Ried	0,00	13.376,02
	13182100 Darlehen Landjugend Fronhofen	43.000,00	38.000,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	970.567,43	1.225.462,46
	15112120 Forderungen aus Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	57.480,31	104.307,27
	15112121 Forderungen aus landwirtschaftlichen Stundungen	654.481,75	654.481,75
	15113100 Forderungen aus Verwaltungsgebühren	595,80	2.167,89
	15113200 Forderungen aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten	76.662,58	53.735,99
	15210110 Forderungen aus Grundsteuer A	735,92	275,55
	15210120 Forderungen aus Grundsteuer B	2.694,15	3.498,68
	15210130 Forderungen aus Gewerbesteuer	140.048,90	167.991,54
	15210320 Forderungen aus Hundesteuer	2.708,01	1.948,00
	15291130 Einzelwertberichtigung auf Forderungen aus Gewerbesteuer	0,00	-16.403,52
	15313140 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	102,50	102,50
	15314300 Negative Verbindlichkeiten aus Transferaufwendungen	0,00	50.024,10
	15911330 Vorjahresabgrenzung Forderungen aus Entgelten für die Benutzung/Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen	13.644,16	180.520,47
	15911350 Vorjahresabgrenzung Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	0,00	3.018,90
	15911500 Vorjahresabgrenzung Forderungen aus realisierten außerordentlichen Erträgen	0,00	2.113,70
	15914510 Forderungen aus Konzessionsabgaben	5.030,06	0,00
	15915100 Forderungen aus Bußgeldern	0,00	75,00
	15915200 Forderungen aus Säumniszuschlägen, Zinsen auf Abgaben und dergl.	16.383,29	19.201,59
	15991520 Einzelwertberichtigung auf Forderungen aus Säumniszuschlägen, Zinsen auf Abgaben und dergl.	0,00	-1.596,95
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	1.826.052,08	1.384.373,03
	16115000 Forderungen aus Darlehensforderungen soweit nicht Ausleihungen	0,00	650.000,00
	16116100 Forderungen aus Mieten und Pachten	24.750,77	21.199,49
	16116200 Forderungen aus Erträgen aus Verkauf	0,00	86,40
	16911340 Vorjahresabgrenzung Forderungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.315,23	39.541,30
	16911360 Vorjahresabgrenzung Forderungen aus Finanzerträgen	715,76	2.994,64
	16913460 Forderungen aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten	2.047,55	1.080,91
	16913488 Forderungen aus Erträgen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen	1.358,50	2.945,36
	16913590 Forderungen aus anderen sonstigen ordentlichen Erträgen	0,00	57.341,78
	16913650 Forderungen aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.559,00	0,00
	16914240 Negative Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	2.872,10



Bilanz 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 3

Datum: 28.12.2021

Uhrzeit: 10:12:55

Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro-	Haushalts- jahr -Euro-
1	2	3	4
	16914250 Negative Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Haltung von Fahrzeugen	0,00	123,55
	16914260 Negative Verbindlichkeiten aus besonderen Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	8,90
	16915310 Darlehensforderungen soweit nicht Ausleihungen an Zweckverbände und dergl. (Laufzeit bis einschl. 1 Jahr)	1.500.000,00	0,00
	16916020 Interne Vorschüsse an WV (Forderungen aus Baugebieten)	218.314,27	0,00
	16916220 Forderung aus Einheitskasse WV	2.685,41	599.104,17
	16918020 Forderungen aus Durchlaufende Gelder	22.305,59	7.074,43
1.3.8	Liquide Mittel	6.357.432,28	1.878.940,39
	17110001 Kreissparkasse Ravensburg	1.562.162,98	728.522,29
	17110002 Volksbank Altshausen eG	885.149,97	296.197,83
	17110013 KSK RV - Baukonto Dornacher Ried	3.836.891,85	436.078,59
	17110014 KSK RV - Baukonto Große Bettna II	71.791,75	0,00
	17110023 Voba Altsh. - Baukonto GE Brühl	0,00	416.558,05
	17310003 Barkasse	1.395,01	1.582,78
	17410001 VISA-Karte Grundschule Blitzenreute	40,72	0,85
	Summe: Finanzvermögen	9.436.077,97	6.359.703,48
	Summe: Vermögen	49.842.671,30	49.716.692,17
2.	Abgrenzungsposten		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19.379,62	41.081,62
	18014000 Aktive Rechnungsabgrenzung aus Personalaufwendungen	19.143,31	19.998,29
	18014200 Aktive Rechnungsabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236,31	18.816,66
	18014300 Aktive Rechnungsabgrenzung aus Transferaufwendungen	0,00	2.266,67
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	269.826,66	294.638,98
	18033000 Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände und dgl.	269.826,66	263.657,31
	18037000 Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,00	19.139,11
	18038000 Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	11.842,56
	Summe: Abgrenzungsposten	289.206,28	335.720,60
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
	Bilanzsumme Aktiva	50.131.877,58	50.052.412,77



Bilanz 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 4

Datum: 28.12.2021

Uhrzeit: 10:12:55

Bilanz zum 31.12.2020

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
1.	Eigenkapital		
1.1	Basiskapital	17.669.046,35	17.354.290,87
	<i>20000000 Basiskapital</i>	<i>17.669.046,35</i>	<i>17.354.290,87</i>
1.2	Rücklagen		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	260.663,95	0,00
	<i>20100000 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</i>	<i>260.663,95</i>	<i>0,00</i>
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.687.813,76	5.381.229,34
	<i>20200000 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses</i>	<i>4.687.813,76</i>	<i>5.381.229,34</i>
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
	Summe: Rücklagen	4.948.477,71	5.381.229,34
1.3.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
	Summe: Ergebnis	0,00	0,00
	Summe: Eigenkapital	22.617.524,06	22.735.520,21
2.	Sonderposten		
2.1	für Investitionszuweisungen	3.112.718,08	3.664.808,15
	<i>21101000 Sonderposten aus Zuwendungen, Komm.investitionsförderungsgesetz</i>	<i>113.085,00</i>	<i>110.757,35</i>
	<i>21111000 Sonderposten aus Zuwendungen, Ausgleichsstock</i>	<i>813.528,01</i>	<i>905.201,89</i>
	<i>21112000 Sonderposten aus Zuwendungen, Schulbauförderung</i>	<i>0,00</i>	<i>263.690,97</i>
	<i>21113000 Sonderposten aus Zuwendungen, Kinderbetreuungsfinanzierung</i>	<i>285.107,61</i>	<i>278.120,71</i>
	<i>21114000 Sonderposten aus Zuwendungen, ELR</i>	<i>496.592,84</i>	<i>486.371,37</i>
	<i>21115000 Sonderposten aus Zuwendungen, LRP und LSP</i>	<i>149.025,00</i>	<i>149.025,00</i>
	<i>21117000 Sonderposten aus Zuwendungen, Feuerwehrwesen</i>	<i>41.063,61</i>	<i>49.883,43</i>
	<i>21118000 Sonderposten aus Zuwendungen, Breitband</i>	<i>55.818,98</i>	<i>285.075,57</i>
	<i>21119000 Sonderposten aus Zuwendungen, sonstige Zuweisung</i>	<i>592.775,55</i>	<i>562.956,54</i>
	<i>21160000 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände, sonstige öffentliche Sonderrechnungen</i>	<i>168.079,71</i>	<i>173.172,12</i>
	<i>21170000 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände, private Unternehmen</i>	<i>105.093,77</i>	<i>113.935,88</i>
	<i>21180000 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände, übrige Bereiche</i>	<i>292.548,00</i>	<i>286.617,32</i>
2.2	für Investitionsbeiträge	10.781.327,81	11.695.941,70
	<i>21200000 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten</i>	<i>10.384.553,05</i>	<i>11.315.529,00</i>
	<i>21210000 Sonderposten aus landwirtschaftlichen Stundungen</i>	<i>396.774,76</i>	<i>380.412,70</i>
2.3	für Sonstige	68.829,86	66.885,94
	<i>21900000 Sonstige Sonderposten</i>	<i>218,47</i>	<i>213,97</i>
	<i>21900081 Abschreibungspflichtiger Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen (unentgeltlicher Vermögenserwerb)</i>	<i>68.611,39</i>	<i>66.671,97</i>
	Summe: Sonderposten	13.962.875,75	15.427.635,79
3.	Rückstellungen		
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	12.863,11
	<i>28200000 Rückstellungen für die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen</i>	<i>0,00</i>	<i>12.863,11</i>
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Stillelegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00



Bilanz 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 5

Datum: 28.12.2021

Uhrzeit: 10:12:55

Bilanz zum 31.12.2020

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	438.560,00	433.419,00
	<i>28500000 Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen (Schmutzwasser)</i>	<i>338.203,00</i>	<i>342.786,00</i>
	<i>28510000 Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen (Niederschlagswasser)</i>	<i>100.357,00</i>	<i>90.633,00</i>
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	8.000,00	8.000,00
	<i>28600000 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</i>	<i>8.000,00</i>	<i>8.000,00</i>
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	6.147.169,00	6.560.748,00
	<i>28910000 GPA-Rückstellungen</i>	<i>35.227,00</i>	<i>43.319,00</i>
	<i>28920000 FAG-Rückstellungen</i>	<i>6.111.942,00</i>	<i>6.517.429,00</i>
	Summe: Rückstellungen	6.593.729,00	7.015.030,11
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.112.526,21	4.033.551,16
	<i>23173001 Darlehen LBBW 606 362 126</i>	<i>59.935,71</i>	<i>35.618,09</i>
	<i>23173002 Darlehen LBBW 616 052 634</i>	<i>1.050.000,00</i>	<i>990.000,00</i>
	<i>23173003 Darlehen L-Bank 910 0239 164</i>	<i>58.260,00</i>	<i>49.920,00</i>
	<i>23173004 Darlehen L-Bank 910 0238 688</i>	<i>699.900,00</i>	<i>633.220,00</i>
	<i>23173005 Darlehen KSK 600 032 4106</i>	<i>40.000,00</i>	<i>35.000,00</i>
	<i>23173006 Darlehen KfW 144 604 07</i>	<i>419.996,00</i>	<i>393.328,00</i>
	<i>23173007 Darlehen KfW 573 598</i>	<i>252.000,00</i>	<i>236.000,00</i>
	<i>23173008 Darlehen KfW 145 247 45</i>	<i>452.567,50</i>	<i>419.259,50</i>
	<i>23173009 Darlehen VoBa Altshausen 514 122 25</i>	<i>161.128,65</i>	<i>146.124,26</i>
	<i>23173010 Darlehen dt. Genossenschaftshypothenbank 301 9720 601</i>	<i>78.120,99</i>	<i>50.052,39</i>
	<i>23173011 Darlehen dt. Genossenschaftshypothenbank 301 9720 600</i>	<i>29.295,24</i>	<i>18.769,50</i>
	<i>23173012 Darlehen VoBa Altshausen 514 122 09</i>	<i>6.173,37</i>	<i>2.926,08</i>
	<i>23173013 Darlehen LBBW 617 024 847</i>	<i>966.666,67</i>	<i>933.333,34</i>
	<i>23173014 Darlehen KfW 11511769</i>	<i>0,00</i>	<i>90.000,00</i>
	<i>23971823 Kontokorrent -voba Alth. - Baukonto GE Brühl</i>	<i>1.838.482,08</i>	<i>0,00</i>
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	337.248,22	367.353,90
	<i>25110000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>1.774,43</i>	<i>1.774,43</i>
	<i>25111110 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Grünflächen</i>	<i>0,00</i>	<i>128,59</i>
	<i>25111130 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Wald, Forsten</i>	<i>0,00</i>	<i>117,60</i>
	<i>25111140 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Grundstücken - Nachzahlungspflicht Baugebiete (mit Finanzrechnungskonto)</i>	<i>55.511,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>25111190 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von sonstigen unbebauten Grundstücken</i>	<i>0,00</i>	<i>24,61</i>
	<i>25111220 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Grundstücken mit sozialen Einrichtungen</i>	<i>2.680,03</i>	<i>0,00</i>
	<i>25111310 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens</i>	<i>0,00</i>	<i>1,65</i>
	<i>25111340 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsanlagen</i>	<i>0,00</i>	<i>46.683,51</i>
	<i>25111350 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen</i>	<i>0,00</i>	<i>36.416,67</i>
	<i>25111390 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens</i>	<i>0,00</i>	<i>15.639,79</i>
	<i>25111610 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Fahrzeugen</i>	<i>0,00</i>	<i>2.914,80</i>
	<i>25111720 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>8.730,36</i>	<i>4.222,69</i>
	<i>25111960 Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Anlagen im Bau</i>	<i>254.064,19</i>	<i>250.050,24</i>



Bilanz 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 6

Datum: 28.12.2021

Uhrzeit: 10:12:55

Bilanz zum 31.12.2020

Passivseite	Bezeichnung	Vorjahr -Euro--	Haushalts- jahr -Euro-
5	6	7	8
	25113210 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	4.966,57	133,63
	25113220 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.069,25	0,00
	25113240 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.840,24	369,88
	25113270 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	322,15	8.753,04
	25113420 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.290,00	0,00
	25113430 Verbindlichkeiten aus Geschäftsaufwendungen	0,00	122,77
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	841,77
	26111803 Verbindlichkeiten aus auszahlenden Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	841,77
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	319.433,59	261.483,93
	27929020 Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer	16.781,12	14.115,45
	27991420 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.597,36	115.513,52
	27991430 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus Transferaufwendungen	31.275,31	27.855,41
	27991440 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen	18.014,80	14.474,69
	27991450 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	0,00	473,77
	27996020 Durchlaufende Gelder	1.329,99	1.329,99
	27996380 Abzuführende Lohn-/Kirchensteuer	4.208,41	0,00
	27997010 Verbindlichkeiten aus Vorschuss	5,64	0,00
	27998020 Verbindlichkeiten aus Durchlaufende Gelder	10.000,00	9.793,10
	27998050 Verbindlichkeiten aus Spenden	11.907,55	6.157,55
	27998070 Verbindlichkeiten aus Fundgelder	0,00	110,00
	27998080 Verbindlichkeiten aus Jagdpool Fronhofen	8.800,00	8.800,00
	27998090 Verbindlichkeiten aus Jagdpool Blitzenreute	4.400,00	4.400,00
	27998210 Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuerabwicklung (Wasserversorgung)	23.227,28	47.199,89
	27998380 Verbindlichkeiten aus abzuführender Lohn-/Kirchensteuer	10.886,13	11.260,56
	Summe: Verbindlichkeiten	6.769.208,02	4.663.230,76
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	188.540,75	210.995,90
	29110000 Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)	11.991,52	0,00
	29113100 Passive Rechnungsabgrenzung aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	700,00
	29113300 Passive Rechnungsabgrenzung aus Entgelten für die Benutzung/Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen	176.549,23	204.188,42
	29113400 Passive Rechnungsabgrenzung aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.107,48
	Bilanzsumme Passiva	50.131.877,58	50.052.412,77

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2020

1. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 432.751,63 Euro ab (VJ 4.948.477,71 Euro). Gegenüber dem für 2020 geplanten Jahresergebnis von 294.641 Euro stellt das Jahresergebnis eine Verbesserung von 138.110,63 Euro dar.

1.1 Erläuterungen der Gesamtergebnisrechnung

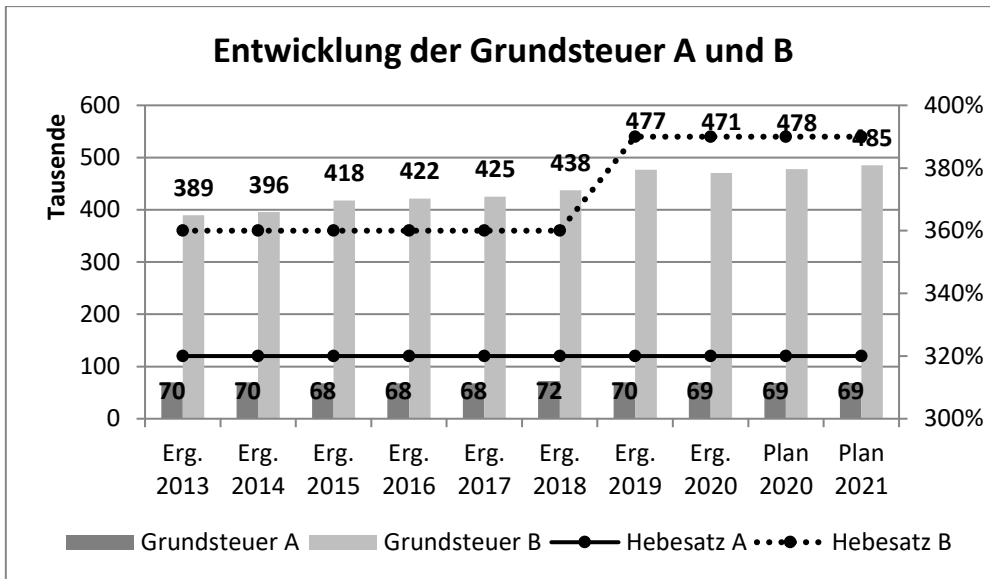
Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis 2020 schließt mit einem Fehlbetrag von -274.468,91 Euro ab (Planaansatz -905.359 Euro). Den Mehrerträgen bei den ordentlichen Erträgen in einer Größenordnung von 807.873,86 Euro stehen lediglich Mehraufwendungen bei den ordentlichen Aufwendungen von 176.983,77 Euro gegenüber. Dies führt in Summe zu einer Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses gegenüber der Planung von 630.890,09 Euro. Die ordentlichen Aufwendungen liegen mit -274.468,91 Euro trotzdem über den ordentlichen Erträgen, so dass der Haushaltsausgleich nach § 80 Abs. 2 Satz 2 GemO und § 24 Abs. 1 GemHVO nicht erreicht wurde.

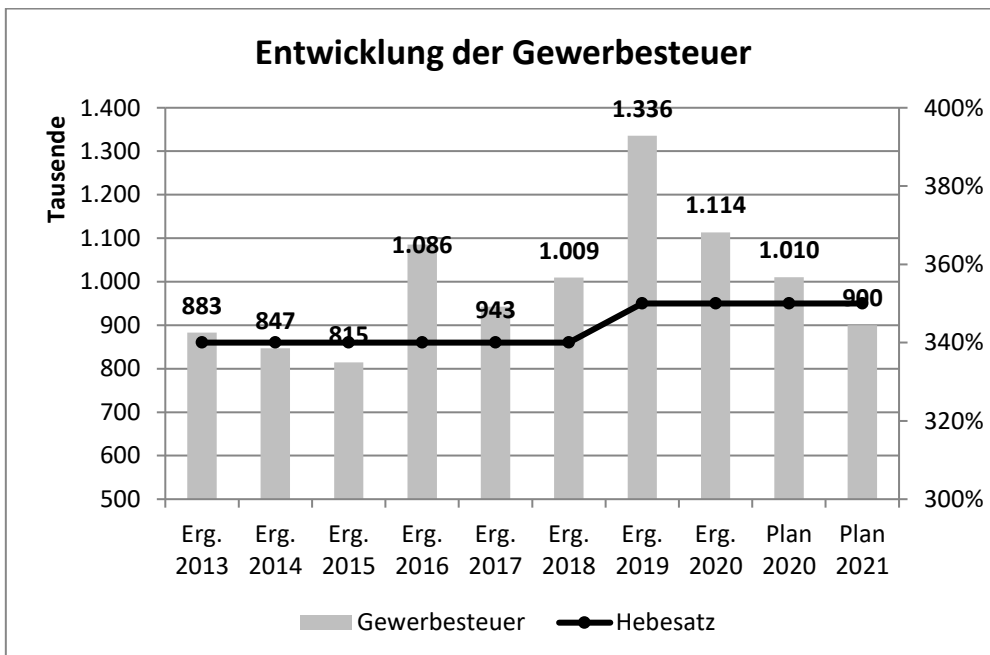
Erträge

Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** stellen Steuererträge aus der Besteuerung der Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer dar. Außerdem werden der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich verbucht. Die jeweiligen Abschlusszahlungen werden ertragswirksam beim Erhalt dieser im Folgejahr verbucht. Somit fließt die Abschlusszahlung des Haushaltsjahres 2019 in das Ergebnis 2020 ein, nicht jedoch die Abschlusszahlung des Haushaltsjahres 2020. Insgesamt liegen die Erträge mit 5.207.761,09 Euro deutlich über dem veranschlagten Haushaltsansatz von 5.132.704 Euro.

Die nachfolgenden Übersichten und Diagramme sollen neben dem Vergleich zwischen Plan und Ergebnis 2020 auch die Entwicklungen in den letzten Jahren darstellen:

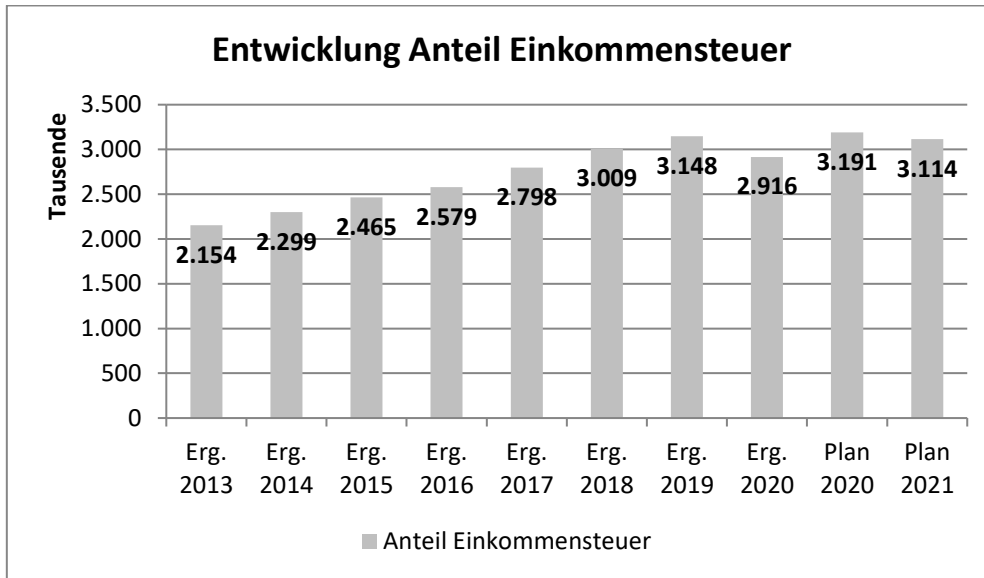


Die Hebesätze der Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) wurden ab 2008 von 350 % auf 320 % abgesenkt und für die Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) ab 2019 von 360 % auf 390 % erhöht. Im Haushaltsjahr 2020 betrug das Aufkommen der Grundsteuer A 68.980 Euro und fiel damit etwa 500 Euro höher als geplant aus. Das Aufkommen der Grundsteuer B lag mit 470.700 Euro rund 7.100 Euro unter dem Ansatz. Bei der Grundsteuer B ist grundsätzlich eine steigende Tendenz zu verzeichnen, die u.a. auf die Ausweisungen neuer Baugebiete bzw. die daraus resultierende Bebauung zurückzuführen ist. Durch eine hausinterne Überprüfung wurden gemeindeeigene Grundstücke auf deren gesetzliche Steuerpflicht überprüft. Dabei ergaben sich Steuererstattungen i. H. v. rund 16.000 Euro. Gleichzeitig bedeutet dies aber einen Rückgang der Steuererträge auf dem Produkt der Steuereinnahmen im Allgemeinen.

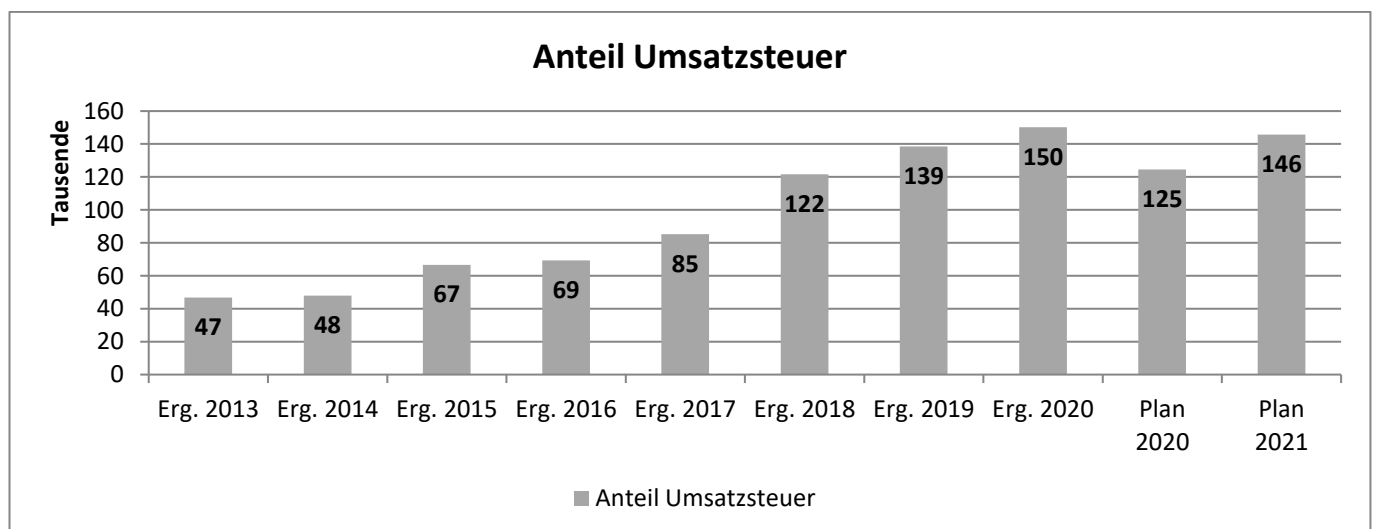


Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde zuletzt im Jahr 2019 um +10 % auf 350 % angehoben. Das Aufkommen pendelt bislang zwischen 847.000 Euro im Jahr 2014 und 1,336 Mio. Euro im Jahr 2019. Für das Haushaltsjahr sind 1,11 Mio. Euro zu verzeichnen. Das Ergebnis des Jahres 2020 liegt rund 103.000 Euro über dem Planansatz und rund 223.000 Euro unter dem

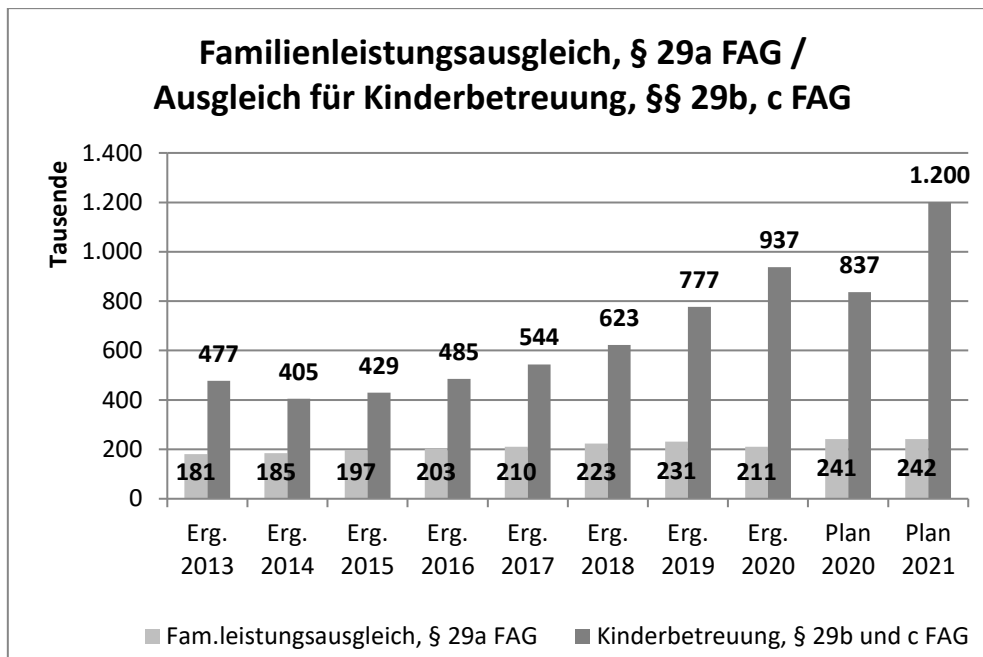
Vorjahresergebnis. Zu bemerken ist, dass in das Jahr 2020 auch Nachzahlungen aus den Vorjahren vereinnahmt werden. Ohne diese wäre das Ergebnis deutlich geringer. Der Gewerbesteuererrückgang lässt sich durch die im Jahr 2020 weltweit herrschende Corona-Pandemie begründen. Die Gemeinde Fronreute erhielt zum Ausgleich eine Gewerbesteuerkompensationszahlung i. H. v. 259.200 Euro. Diese wurde auf dem Sachkonto 30530000 verbucht und ist bisher nicht im genannten Steuerertrag von 1,11 Mio. Euro enthalten.



Die Höhe des Anteils an der Einkommensteuer hängt stark von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und dem daraus resultierenden Aufkommen der Bundes- und Landessteuern ab. Im Laufe des Haushaltsjahres 2020 waren aufgrund der Corona-Pandemie Mindererträge anzunehmen. Gegenüber der Haushaltsplanung mussten rund 275.500 Euro geringere Erträge als geplant hingenommen werden. Gegenüber dem Vorjahresergebnis bedeutet dies einen Rückgang von über 230.000 Euro. Bereits im Jahr 2019 wurden gegenüber der Planung 62.000 Euro geringere Erträge verbucht.



Der Anteil an der Umsatzsteuer wurde mit 150.200 Euro um 25.600 Euro höher als geplant verbucht (VJ 138.500 Euro).



Die Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich gem. § 29a FAG wurden rund 30.400 Euro geringer verbucht (Planansatz 241.500 Euro).

Aus den **laufenden Zuwendungen, Zuweisungen und Umlagen** resultieren Mehrerträge in Höhe von 432.551,63 Euro gegenüber der Planung. Mehrerträge gab es unter anderem bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (+326.800 Euro), den sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land (+6.900 Euro) und den sonstigen allgemeinen Zuweisungen für laufende Zwecke des Landes (+96.100 Euro).

Der Ausgleich für die Betreuung der Kindergartenkinder und der Kleinkinder (beim Produktbereich der Kindergärten verbucht) lag mit 937.300 Euro über dem Ansatz von 836.700 Euro (VJ 776.800 Euro). Gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 betrug der Ausgleich rund 160.500 Euro mehr.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen** (Auflösung von erhaltenen Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen) sind um 37.743,79 Euro höher sowie die **Erträge aus der Auflösung von Beiträgen** (Auflösung von erhaltenen Erschließungs- und Anschlussbeiträgen) um 22.438,29 Euro höher als erwartet. Begründen lassen sich diese positiven Differenzen durch die nachträglich erstellte Eröffnungsbilanz mit höheren Zuschüssen und niedrigeren Beiträgen als zunächst erwartet.

Sonstige Transfererträge erhält die Gemeinde Fronreute nicht.

Die **Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten** fielen um +35.136,37 Euro, die **Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten** um +71.701,75 Euro (davon ZVB Pachteinnahme für Jahr 2019: 55.584 Euro) und die **Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen** um +98.759,06 Euro höher als geplant aus. Die **Zinsen und ähnliche Erträge** fallen, aufgrund der Gewährung eines Kassenkredites an den Eigenbetrieb Wasserversorgung, ebenfalls um +4.210,38 Euro höher als geplant aus.

Erträge aus aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen entsprechen mit Höhe von 30.375,20 Euro etwa dem Planansatz.

Aktiviert wurden Bauhofleistungen:

- Sanierung/Umnutzung Pfarrhaus in Technisches Rathaus, 1.117,44 Euro
- Errichtung einer Überdachung im gemeindeeigenen Bauhof, 353,09 Euro
- Sanierung/Erweiterung Grundschule Blitzenreute, 28.904,67 Euro.

Bei allen Vermögensgegenstände handelt es sich um Anlagen im Bau.

Weil diese Leistungen nicht messbar sind, wird von der Aktivierung der Ortsbaumeistertätigkeiten abgesehen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** übersteigen den Planansatz um +27.894,98 Euro und belaufen sich auf insgesamt 200.394,98 Euro. Insbesondere wurden mit rund 5.300 Euro Erträge bei der Verbuchung der Erschließungsbeiträge auf nicht bilanzierte Sachanlagen (GWG) erwirtschaftet. Bei einem Baugebiet wurde nach Endabrechnung ein vertraglich geregelter, nicht erschließungsbeitragsfähiger Kostenbetrag erstattet (57.300 Euro) Dies war nicht eingeplant. Auf dem Sachkonto 35620000 wurde ein geringerer Betrag verbucht, da hier die Pachteinnahme des Zweckverband Breitbandes eingeplant war – Mehrertrag bei Sachkonto 34110000, sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte.

Aufwendungen

Die vorgenannten Ertragsverbesserungen von insgesamt +808.455,04 Euro werden allerdings teilweise durch höhere ordentliche Aufwendungen (-172.158,22 Euro) kompensiert.

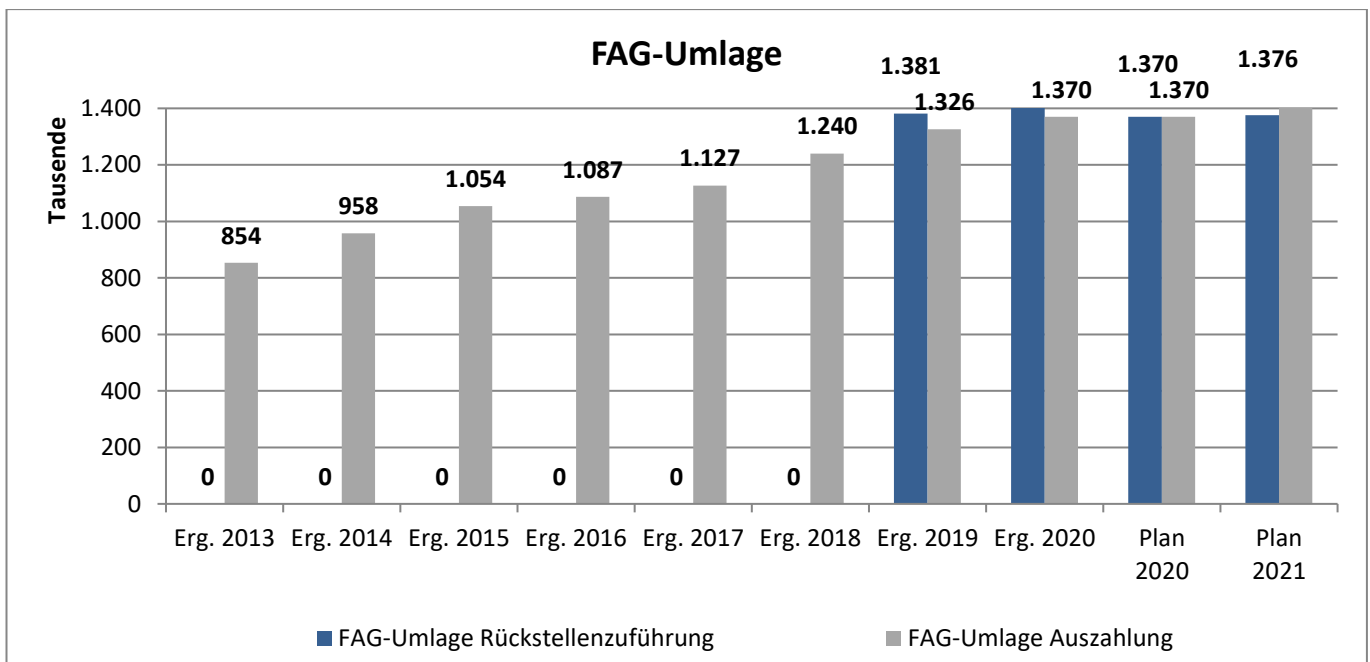
Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** sind mit insgesamt 1.693.770,43 Euro 16.871,43 Euro geringer als geplant. Auffallend sind jedoch Mehraufwendungen im Rahmen der Allg. Umlage bei den Versorgungsaufwendungen. Aufgrund eines Stellenwechsels war gemäß dem Beamtenrecht eine Abfindung i. H. v. rund 70.000 Euro für zukünftige Versorgungsaufwendungen zu zahlen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (z.B. Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen, Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände (< 800,00 Euro netto), Haltung von Fahrzeugen, Mieten und Pachten, Leasing u.a.) hingegen fallen mit 1.607.887,93 Euro (Vorjahr 1.600.060,72 Euro) um 130.103,07 Euro geringer aus als geplant.

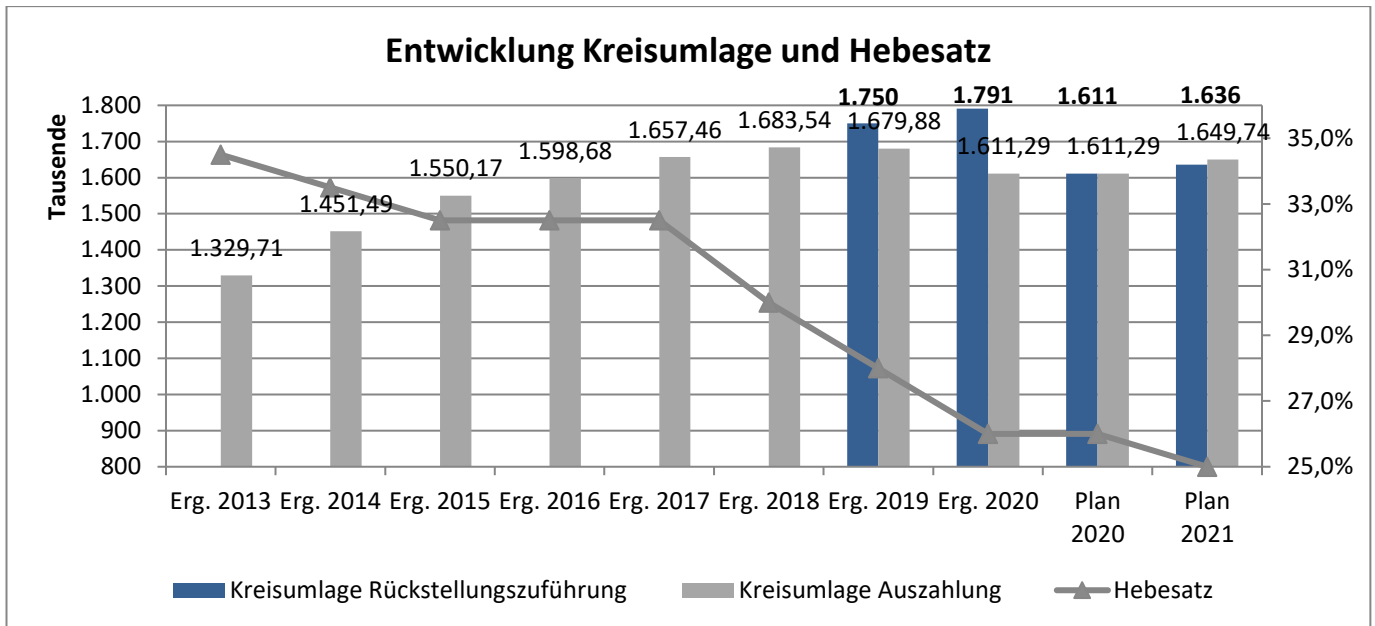
Die planmäßigen **Abschreibungen** liegen mit 1.582.231,11 Euro (Vorjahr 1.474.449,07 Euro) um 158.939,11 Euro über dem Planansatz. Grund hierfür ist gleichermaßen, wie bei den vorgenannten Erträgen aus Auflösungen die nachträgliche Erstellung der Eröffnungsbilanz, die ein höheres abzuschreibendes Anlagevermögen mit sich brachte als ursprünglich geplant.

Die **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** unterschreiten den Planansatz um 27.546,14 Euro (Planansatz 87.400,00 Euro).

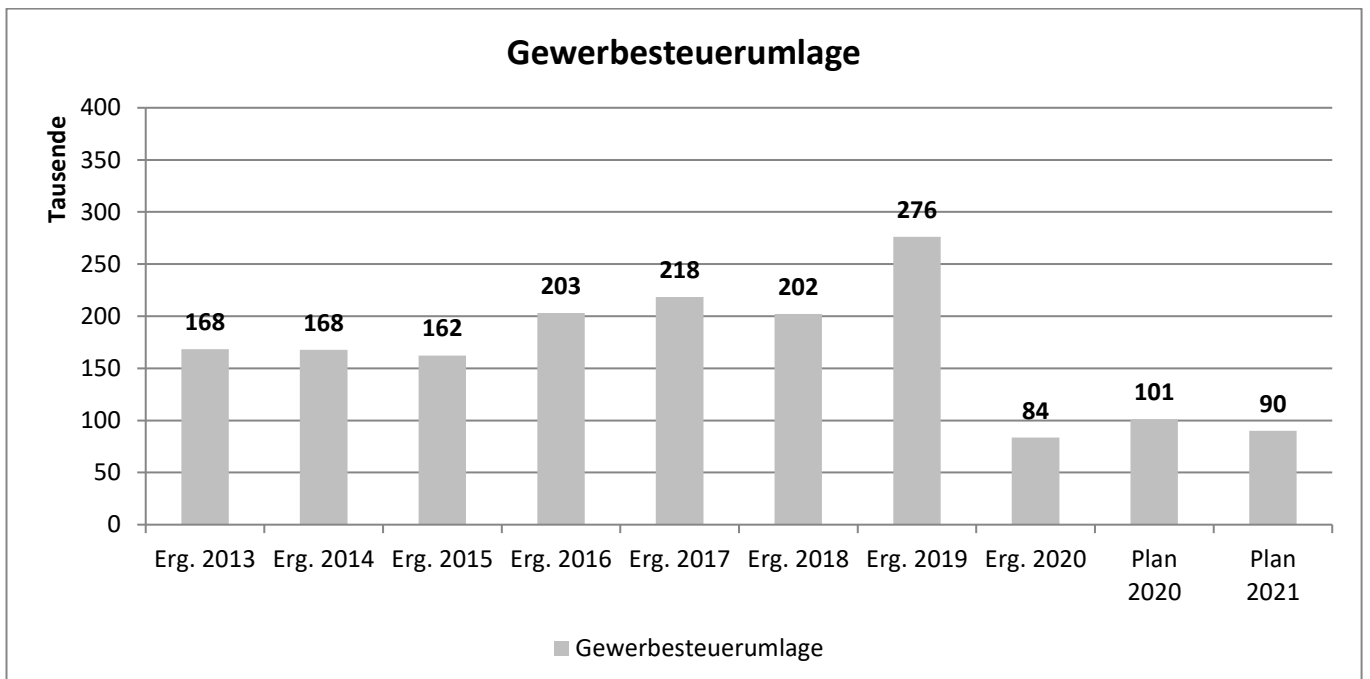
Zu Mehraufwendungen kommt es vor allem bei den Transferaufwendungen, die den Planansatz insgesamt um 351.573,68 Euro überschreiten. Hierzu haben insbesondere die FAG-Umlage und die Kreisumlage beigetragen. Die Planansätze für die FAG-Umlage und die Kreisumlage entsprechen der tats. Bezahlung im Haushaltsjahr 2020 (Berechnungsgrundlage Jahr 2018). Aufgrund der Bildung von Rückstellungen in der Eröffnungsbilanz wird die aus dem Jahr 2018 berechnete FAG-Umlage lediglich als Inanspruchnahme der Rückstellung (grundsätzlich ergebnisneutral) gebucht. Als Aufwand werden zur Bildung der neuen Rückstellung (Berechnungsgrundlage Jahr 2020, Auflösung/Bezahlung im Jahr 2022) insgesamt 1.595.781,00 Euro (VJ 1.381.162,00 Euro) verbucht. Dasselbe gilt für die Kreisumlage. Hier werden ebenfalls Rückstellungen gebildet, welche das Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 insgesamt in Höhe von 1.790.598,00 Euro (VJ 1.749.888,00 Euro) belasten.



Die FAG-Umlage berechnet sich gleichermaßen wie die Kreisumlage auf Basis der Steuerkraftsumme des zweitvorangegangenen Jahres. Für das aktuelle Haushaltsjahr wird für das zweitnächste Jahr eine Rückstellung verbucht, welche sich entsprechend auf das Ergebnis auswirkt. Die Berechnung des Auszahlungsbetrages in der Finanzrechnung erfolgt auf Datenbasis des zweitvorangegangenen Jahres (2018). Weil im Haushaltsplan ohne jegliche Rückstellungsbildung geplant wurde, ergeben sich ebenfalls Differenzen. Die Wirtschaftslage im Jahr 2020 war besser als die im Jahr 2018. Da lediglich mit dem Auszahlungsbetrag geplant wurde, fallen die tats. Aufwendungen höher aus (-226.182 Euro). Im Jahresvergleich fällt auf, dass die FAG-Umlagenauszahlungen teilweise großen Schwankungen unterliegen. Dies lässt sich durch die unterschiedlich ausfallenden Bemessungsgrundlagen wie Schlüsselzuweisungen, Steuereinnahmen, Anteil an der Einkommensteuer usw. erklären. Die Tendenz ist bis einschließlich des Jahres 2019 jedoch steigend.



Die Kreisumlage fiel 179.305 Euro höher als geplant aus. Die Senkung des Hebesatzes von 28,0 % auf 26,0 % wirkt sich lediglich bei der Auszahlung der Kreisumlage in der Finanzrechnung aus, nicht aber auf den ergebniswirksamen Aufwand, da hier lediglich die Zuführung in die Rückstellungen verbucht wird. Die Zuführung in die Rückstellungen wird auf der Datenbasis für das aktuelle Wirtschaftsjahr 2020 berechnet. Aufgrund der sehr guten Wirtschaftslage im Jahr 2020 bedeutete dies für unser Ergebnis eine hohe Kreisumlagerückstellung. Wenn sich die Wirtschaft wendet, werden wir im Haushaltsjahr 2022 von dieser Rückstellung profitieren.



Die Gewerbsteuerumlage war mit 83.547,13 Euro (VJ 276.120 Euro) um rund 192.600 Euro geringer als geplant. Grundlage für die Bemessung der Gewerbsteuerumlage ist das IST-Gewerbesteueraufkommen. Jahresabhängige Schwankungen bei der Gewerbesteuer ziehen deshalb immer Schwankungen bei der Gewerbsteuerumlage nach sich. Aufgrund der verbesserten Gewerbesteuererträge im Vergleich zum Haushaltsansatz, musste auch eine entsprechend höhere Gewerbsteuerumlage bezahlt werden. Jedoch wurde der Gewerbsteuerumla-

gesetz von 64 % auf 35 % gesenkt. Zudem erhielt die Gemeinde Fronreute für das Jahr 2019 eine Rückerstattung i.H.v. rund 23.600 Euro, welche das Ergebnis 2020 beinhaltet.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** mit 386.146,11 Euro schließen rund 195.600,00 Euro besser ab als geplant (Planansatz 581.730 Euro, Ergebnis VJ 416.900 Euro). Grund ist der nicht in Höhe des Planansatzes getätigte Kauf von Ökopunkten im Haushaltsjahr 2020. Hierfür waren 200.000,00 Euro eingeplant. Ökopunkte wurden in Höhe von 20.750 Euro erworben. Außerdem führen die o.g. Grundsteuererstattungen hier als Rotabsetzung zu gering verzeichneten Aufwendungen.

Sonderergebnis

Das Sonderergebnis 2020 schließt mit einem Überschuss von +707.220,54 Euro ab (Planansatz 1.200.000 Euro).

Die außerordentlichen Erträge fielen mit 726.079,15 Euro um 473.921 Euro geringer als geplant aus. Die außerordentlichen Aufwendungen waren nicht planbar und wurden in Höhe von -18.858,61 Euro verbucht.

Für die außerordentlichen Erträge sind Veräußerungen von Grundstücken über dem Buchwert (gesamter Verkaufserlös abzgl. Restbuchwert des Grundstücks) verantwortlich. Verkauft wurden u.a. Bauplätze im Baugebiet Dornacher Ried (a. o. Ertrag 296.026,65 Euro) und im Gewerbegebiet Brühl (a. o. Ertrag 427.254,29 Euro). In der Summe entstand ein außerordentlicher Ertrag i.H.v. 723.280,94 Euro. Darüber hinaus wurden Vertragsstrafen für den Weiterverkauf von der Gemeinde erworbener Grundstücke vor Fristablauf in Höhe von rund 2.100,00 Euro geltend gemacht.

Das Sonderergebnis wird durch Sonderabschreibungen in Höhe von 18.858,61 Euro verringert, welche insbesondere durch die Veräußerung eines Grundstücks unter dem Buchwert i.H.v. 12.041,67 Euro und durch die Erneuerung von Straßen sowie Gehwegen durch Teilabgänge entstanden sind (6.414,97 Euro). Die Erneuerung des Straßenaufbaus verursacht den Abgang der „alten Straßen“. Für eine in Abgang genommene Straße wurde entsprechend dem Vermögensgegenstand der dafür bilanzierte Sonderposten (Beitrag) ebenfalls in Abgang genommen. Dies ergab wiederum einen a.o. Ertrag i.H.v. 684,51 Euro.

1.2 Erläuterungen der Ergebnisrechnung einzelner wichtiger Produktbereiche

Die Produkte des Teilhaushalts I werden bis auf die Produkte Mietwohnungen OV Fronhofen, Altes Pfarrhaus Blitzenreute, Abgabewesen und Grundstücksmanagement als Interne Leistungsverrechnung auf die Produkte des Teilhaushalts II verrechnet. Im kameralen Rechnungswesen wurden lediglich die Personalkosten, Bauhofstunden und die EDV-Kosten verrechnet. Im NKHR wird die Verrechnung ausgeweitet. Zur Folge haben die höheren Verrechnungskosten, dass die Produkte des Bürgerhaushaltes höhere Aufwandsposten aufweisen. Für das Haushaltsjahr 2020 war eine ausgeweitete Interne Leistungsverrechnung noch nicht eingeplant. Insgesamt werden 1.443.580,60 Euro verrechnet (Personalkosten wurden bereits zuvor direkt auf die jeweiligen Produkte verbucht). Davon machen allein die seit dem Jahr 2020 zusätzlichen weiteren Steuerungs- und Serviceleistungen 920.918,32 Euro aus. Die Bauhofleistungen mit 475.155 (VJ 451.430 Euro) liegen rund 12.000 Euro unter dem Haushaltsplanansatz.

Brandschutz

Der Produktbereich des Brandschutzes schließt rund 19.800 Euro schlechter als geplant ab. Insbesondere sind nicht eingeplante Verrechnungen der Steuerungs- und Serviceleistungen mit 26.600 Euro für die Abweichung verantwortlich. Mehraufwendungen bei der Abschreibung und bei den Aufwendungen für Arbeitsschutz/Arbeitsmedizin konnten durch Einsparungen an anderen Stellen oder Mehrerträge kompensiert werden.

Grundschulen

Nachstehend sind die Kosten für die Schulen dargestellt. Die zugrundeliegenden Schülerzahlen datieren vom Oktober 2020.

Grundschule Blitzenreute – Produkt 21.10.01.10.00

Anzahl Schüler 136	Ergebnisrechnung		Investitionsrechnung	
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
Erträge/Einzahlungen	16.281,00 €	60.528,41 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen/Auszahlungen	231.146,00 €	301.003,88 €	3.548.000,00 €	3.184.252,60 €
Saldo	-214.865,00 €	-240.475,47 €	-3.548.000,00 €	-3.184.252,60 €
Zuschuss pro Schüler 2020	1.579,89 €	1.768,20 €		
Zuschuss pro Schüler 2019	1.497,04 €	1.989,98 €		
Zuschuss pro Schüler 2018	1.106,04 €	1.240,16 €		

Grundschule Fronhofen – Produkt 21.10.01.20.00

Anzahl Schüler: 57	Ergebnisrechnung		Investitionsrechnung	
	Plan	Ergebnis	Plan	Ergebnis
Erträge/Einzahlungen	3.282,00 €	81.196,59 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen/Auszahlungen	148.201,00 €	156.948,34 €	18.500,00 €	23.343,43 €
Saldo	-144.919,00 €	-75.751,75 €	-18.500,00 €	-23.343,43 €
Zuschuss pro Schüler 2020	2.542,44 €	1.328,98 €		
Zuschuss pro Schüler 2019	2.222,02 €	2.820,39 €		
Zuschuss pro Schüler 2018	1.925,23 €	1.935,59 €		

Die jeweiligen Einnahmen und Ausgaben der Schulen in der Ergebnisrechnung beinhalten alle laufenden Erträge und Aufwendungen inklusive der anfallenden Abschreibungen. In der Investitionsrechnung sind alle Baumaßnahmen enthalten. Die geplante Baumaßnahme bei der GS Fronhofen (Ausstattung Technikraum) wurde nicht durchgeführt, weil dieser Raum dem Kindergarten zur Verfügung gestellt wurde. Dafür wurde in die Digitalisierung investiert (13.500 Euro zzgl. geringwertige Vermögensgegenstände i.H.v. rund 5.000 Euro), wofür es keinen Planansatz gab. Für die GS Blitzenreute wurde ebenfalls in die Digitalisierung investiert (16.000 Euro zzgl. geringwertige Vermögensgegenstände i.H.v. rund 11.300 Euro). Über die Corona-Soforthilfe erhielt die GS Fronhofen rund 5.000 Euro und die GS Blitzenreute rund 11.300 Euro (laufender Ertrag). Die Reinigungskosten stiegen auf 24.500 Euro an (Planansatz 12.500 Euro) aufgrund eines Wechsels von Anstellung auf Fremdreinigung. Im Gegenzug sinken die Personalkosten. Die Heizkosten liegen bei beiden Grundschulen unter dem Planansatz. Grund ist in Fronhofen der, dass die Fernwärme erst mit dem Folgejahr abgerechnet wurde, in Blitzenreute, dass durch den Umbau weniger geheizt wurde. In Fronhofen gab es außerdem Einsparungen bei den Bauhofaufwendungen i.H.v. 17.300 Euro. In Blitzenreute wurden höhere interne Bauhofleistungen verbucht, welche größten Teils auf den Schulbau aktiviert wurden.

Außerdem sind auch in diesem Produktbereich für die GS Blitzenreute rund 32.400 Euro und für die GS Fronhofen rund 21.900 Euro an zusätzlichen internen Leistungsverrechnungen als Aufwendungen zu verzeichnen.

Der Zuschuss je Schüler verändert sich in beiden Schulen daher entsprechend.

Asylbewerberunterbringung

Das Produkt Asylbewerberunterbringung verzeichnet im Gesamten ein Minus von rund 59.000 Euro (Planansatz von -34.500 Euro). Steuerungs- und Serviceleistungen waren nicht eingeplant und wurden i.H.v. 42.200 Euro verbucht.

Kinderbetreuung

Die Erträge für die gesamte Kinderbetreuung wurden insgesamt mit 986.870 Euro über dem Planansatz (888.796 Euro) verbucht. Es waren Mehrerträge aus der Kindergartenförderung/Kleinkindförderung i.H.v. rund 100.600 Euro zu verzeichnen. Im Aufwandsbereich ergeben sich Mehraufwendungen, die sich durch die Internen Leistungsverrechnungen (insg. rund 56.800 Euro über dem Planansatz) und durch die Verschiebung von Planansätzen begründen lassen. Die Ersteinrichtung der Kindergärten Fronhofen und Staig wurden in voller Höhe als Investitionen im Finanzhaushalt geplant, tatsächlich wurden die geringwertigen Gegenstände jedoch im Ergebnishaushalt als Aufwand verbucht (insg. rund 21.000 Euro). Die Defizite der einzelnen Kindergärten stellen sich wie folgt dar:

- Kindergarten St. Karl, Blitzenreute
Haushaltsplan: -959.160 Euro
Ergebnis: -1.003.412,51 Euro (2019: -864.138,13 Euro; 2018: -778.955,99 Euro)
Saldo: -44.252,51 Euro
- Kindergarten St. Josef, Fronhofen
Haushaltsplan: -618.260 Euro
Ergebnis: 695.201,63 Euro (2019: -681.477,87 Euro; 2018: -437.782,81 Euro)

Saldo: -76.941,87 Euro

- Kindergarten St. Magnus, Staig

Haushaltsplan: -858.165 Euro

Ergebnis: 844.128,39 (2019: -651.289,30 Euro; 2018: -442.974,29 Euro)

Saldo: +14.036,61 Euro

Die späte Abrechnung für das Jahr 2019 floss in das Ergebnis 2020 ein. Dafür steht die Abrechnung für das Jahr 2020 noch aus und wird in das Jahr 2021 einfließen.

Ohne diese Abgrenzung wären bei den Kindergärten für das Jahr 2020 insg. 116.037 Euro höhere Aufwendungen zu verzeichnen.

Abwasserableitung und -reinigung

Der Produktbereich Abwasserableitung und -reinigung schließt im Gesamten mit einem Ergebnis von 91.594,17 Euro.

Das Aufkommen der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr fiel mit 555.848 Euro um 45.848 Euro deutlich besser wie geplant aus (Ergebnis VJ 581.839 Euro). Davon entfallen auf die Schmutzwassergebühr 31.668 Euro Mehrerträge und auf die Niederschlagswassergebühr 14.180 Euro.

Insgesamt wurden Schmutzwassergebührenrückstellungen i.H.v. 89.293 Euro und Niederschlagswassergebührenrückstellungen i.H.v. 59.864 Euro ertragswirksam in Anspruch genommen.

Für das Produkt Abwasserableitung (Kanalbereich) war im Ergebnishaushalt ein Verlust von -79.355 Euro veranschlagt. Abgeschlossen hat der Produktbereich mit einem Verlust von -132.976 Euro somit rund 53.621 Euro schlechter als geplant.

Für das Produkt Abwasserreinigung (Klärbereich) der Gesamtgemeinde Fronreute war ein Defizit von -354.904 Euro veranschlagt. Abgeschlossen hat dieser Bereich mit einem Verlust von -331.332 Euro. Höhere Erträge resultieren aus der Verbuchung des Straßenentwässerungskostenanteils und den Auflösungen der Sonderposten. Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen aus der zu geringen Planung der Zuweisungen an den AMS (38.830 Euro) höheren Abschreibungen (6.850 Euro) und der Verbuchung der internen Leistungsverrechnung (29.640 Euro).

Im Ergebnis der Haushaltsrechnung schließt die Abwasserbeseitigung mit einem Überschuss von +91.594,17 Euro ab, was einer Kostendeckung von 112,90 % entspricht (2019: 116,47 %; 2018: 115,44 %).

Im gebührenrechtlichen Ergebnis schließt die Abwasserbeseitigung nach Auflösung von Rückstellungen aus Überschüssen der Vorjahre mit einem Gewinn von 143.933,07 Euro ab (VJ -81.794,67 Euro), was einer Kostendeckung von 125,89 % (VJ 87,67 %) entspricht. Die Feststellung des gebührenrechtlichen Ergebnisses erfolgte durch Allevo Kommunalberatung:

Gebührenrechtliches Ergebnis Abwasser 2020

	Abwasser gesamt	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
Betriebskosten	431.191,73		
Kalkulatorische Abschreibungen	266.723,69		
Kalkulatorische Verzinsung	87.446,18		
Kosten	785.361,60		
Betriebserlöse	0,00		
Auflösung Zuschüsse	61.031,85		
Auflösung Beiträge	66.229,40		
Straßenentwässerungsanteil	102.169,56		
Erlöse	229.430,81		
Gebührenfähige Kosten	555.930,79	466.667,69	89.263,10
Gebührenerlöse	550.760,86	471.305,16	79.455,70
Überdeckung (+), Unterdeckung (-)	-5.169,93	4.637,47	-9.807,40
Ausgleich Überdeckung aus 2015 (anteilig)	38.863,00	32.467,00	6.396,00
Ausgleich Überdeckung aus 2016 (anteilig)	83.487,00	56.772,00	26.715,00
Ausgleich Überdeckung aus 2017 (anteilig)	24.458,00	0,00	24.458,00
Ausgleich Überdeckung aus 2018 (anteilig)	2.295,00	0,00	2.295,00
Auszugleichendes Ergebnis 2020	143.933,07	93.876,47	50.056,60

Straßenunterhaltung

Bei den Gemeindestraßen standen 185.000 Euro zur Verfügung, welche mit 163.300 Euro etwa planmäßig verausgabt wurden. Dabei waren rund 14.000 Euro für die Maßnahme „Hochwasserthematik Reute-Fronhofen“ auf das Straßenprodukt zu verbuchen, was auf dieser Haushaltstelle nicht eingeplant war. Die Bauhofverrechnungen lagen mit 58.359 Euro unter dem Planansatz von 106.206 Euro. Der Straßenentwässerungskostenanteil fiel hingegen durch diverse Korrekturen im Zuge des NKHR mit 102.170 Euro deutlich höher aus (Planansatz 131.829 Euro).

Bestattungswesen

Für beide Ortsteile war im Bestattungswesen ein Defizit von 59.844 Euro vorgesehen. Das Bestattungswesen fiel mit einem Defizit von rund 90.660 Euro (Vorjahr 69.100 Euro) deutlich schlechter aus. Die einzelnen Ergebnisse stellen sich dabei wie folgt dar:

➤ Ortsteil Blitzenreute – Friedhof und Leichenhalle

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
Erträge	21.923,00 €	31.908,13 €	25.907,41 €
Aufwendungen	54.278,00 €	92.578,07 €	63.888,78 €
Kostendeckungsgrad	40,4%	34,5%	40,6%
Rechnungsergebnis	-32.355,00 €	-60.669,94 €	-37.981,37 €

Die Verschlechterung des Ergebnisses im Vergleich zur Planung ist auf die höhere Interne Leistungsverrechnung der Steuerungs- und Serviceleistungen (-44.883,15 Euro) zurückzuführen. Die Kosten der Bauhofverrechnungen hingegen sind um rund 7.000 Euro gesunken. Benutzungsgebühren gingen in geplanter Höhe ein. Die Verwaltungsgebühren liegen etwa 8.500 Euro über dem Planansatz.

➤ Ortsteil Fronhofen – Leichenhalle und Friedhof

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
Erträge	4.008,00 €	13.944,49 €	4.877,72 €
Aufwendungen	31.497,00 €	43.931,74 €	35.974,73 €
Kostendeckungsgrad	12,7%	31,7%	13,6%
Rechnungsergebnis	-27.489,00 €	-29.987,25 €	-31.097,01 €

Das Defizit des Friedhofs und der Leichenhalle in Fronhofen fiel höher wie geplant aus. Ursache hierfür waren die internen Leistungsverrechnungen (-14.200 Euro). Die Kosten der Bauhofverrechnungen hingegen sind um rund 5.000 Euro gesunken. Benutzungsgebühren gingen in geplanter Höhe ein. Die Verwaltungsgebühren liegen etwa 9.100 Euro über dem Planansatz.

Gemeinschaftshäuser

Für die Gemeinschaftshäuser war im ordentlichen Ergebnis ein Verlust von insgesamt 174.347 Euro veranschlagt. Mit einem Defizit von 192.187,80 Euro fällt dieser etwa 17.840 Euro schlechter wie geplant aus. Hierbei haben die einzelnen Einrichtungen wie folgt abgeschlossen:

➤ Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
Erträge	12.000,00 €	3.538,95 €	7.249,57 €
Aufwendungen	116.820,00 €	125.603,05 €	102.366,85 €
Saldo	-104.820,00 €	-122.064,10 €	-95.117,28 €
Kostendeckungsgrad	10,3%	2,8%	7,1%

Das schlechtere Ergebnis ist auf geringere Erträge sowie höhere Aufwendungen zurückzuführen. Bei den Erträgen wurden aufgrund der Corona-Pandemie geringere Benutzungsgebühren verbucht (-8.700 Euro). Bei den Aufwendungen wurden zum einen interne Leistungsverrechnungen aus Steuerungs- und Serviceleistungen i.H.v. 23.300 Euro verbucht, welche nicht eingeplant waren. Einsparungen gab es bei den Bauhofverrechnungen (rund 7.600 Euro), den Abschreibungen (rund 5.150 Euro) und den Strom- und Heizkosten (insg. rund 4.400 Euro).

➤ Landjugendheim Fronhofen

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
Erträge	3.400,00 €	4.251,97 €	6.259,76 €
Aufwendungen	23.748,00 €	22.518,10 €	18.087,78 €
Saldo	-20.348,00 €	-18.266,13 €	-11.828,02 €
Kostendeckungsgrad	14,3%	18,9%	34,6%

Das Landjugendheim Fronhofen schloss rund 2.080 Euro besser wie geplant ab. Der Kostendeckungsgrad steigt gegenüber der Planung auf 18,9 %, sinkt aber gegenüber dem Ergebnis aus 2019. Das Ergebnis resultiert v.a. aus höheren Aufwendungen (für die Erstattung von Auslagen der Landjugend für durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen). Im Jahr 2019 wurden diverse Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt, die im Jahr 2020 von uns erstattet wurden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden geringere Aufwendungen zur Bewirtschaftung und Reinigung verbucht (insg. rund 4.540 Euro).

➤ Bürgerhaus Staig

	Plan 2020	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
Erträge	1.600,00 €	1.315,80 €	3.225,27 €
Aufwendungen	50.779,00 €	53.173,37 €	46.240,05 €
Saldo	-49.179,00 €	-51.857,57 €	-43.014,78 €
Kostendeckungsgrad	3,2%	2,5%	7,0%

Das Bürgerhaus Staig schloss etwa planmäßig ab. Für die geringe Verschlechterung des Ergebnisses führten verbuchte interne Leistungsverrechnungen von Steuerungs- und Serviceleistungen, welche nicht geplant waren (rund 7.540 Euro) und höhere Bauhofverrechnungen (rund 1.400 Euro). Zum anderen wurden bei der Unterhaltung rund 2.400 Euro eingespart.

1.3 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Ertragslage

Kennzahl ¹⁾	Einh.	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€		260.664	-274.469	-1.177.847	-129.830	-104.748
Betrag je Einwohner	€/EW		54	-56	-240	-26	-21
Aufwandsdeckungsgrad	%		102,45%	97,60%	90,13%	98,91%	99,12%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€		4.491.875	4.199.167	4.182.201	4.799.513	4.908.808
Betrag je Einwohner	€/EW		935	855	852	960	978
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%		42,27%	36,78%	35,03%	40,39%	41,23%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€		5.662.437	4.736.743	5.356.848	5.014.043	5.061.756
Betrag je Einwohner	€/EW		1.179	964	1.091	1.003	1.008
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%		53,28%	41,49%	44,87%	42,20%	42,52%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€		4.687.814	707.221	107.482	3.295.000	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€		4.948.478	432.752	-1.070.365	3.165.170	-104.748

1.4 Erläuterungen zu den Kennzahlen der Ertragslage

Kennzahlenset Baden-Württemberg

Ziel: Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit i.S.v. § 77 Abs.1 GemO

1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt, zu welchem Prozentsatz die ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden. Zur genaueren Untersuchung des ordentlichen Ergebnisses werden weitere Bedarfskennzahlen ausgewertet.

1.1 Steuerkraft - netto -

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

1.2 Betriebsergebnis - netto -

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Finanzrechnung

2.1 Erläuterungen zu den Kennzahlen der Finanzlage

Der aus der Ergebnisrechnung resultierende **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** beträgt im Haushaltsjahr 2020 886.506,91 Euro und liegt damit um +841.596,91 Euro über dem veranschlagten Überschuss. Dieser Zahlungsmittelüberschuss stand für die Deckung der Investitionstätigkeit vollständig zur Verfügung. Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem **Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** von -3.755.954,46 Euro ab (Planansatz -5,498 Mio. Euro). Die Auszahlungen für Investitionen belaufen sich dabei auf 6.727.314,26 Euro, veranschlagt waren dem gegenüber 12,18 Mio. Euro. Teilweise wurden Investitionsmaßnahmen nicht wie geplant umgesetzt und auf Folgejahre verschoben. Die Investitionsauszahlungen wurden im Wesentlichen in folgenden Bereichen getätigt:

Haushaltsstelle	Maßnahme	Betrag - verfügt	Betrag - ist
11.20.00.00.00-00200000	Lizenzen Rathaus	2.362,15 €	2.362,15 €
11.24.00.02.00-07200000	Ausstattung Rathaus Blitzenreute	3.802,97 €	3.802,97 €
11.24.00.05.00-09610000 P99902	Umnutzung Pfarrhaus -Techn. Rathaus	63.073,85 €	62.470,94 €
11.25.00.00.00-09610000 P11006	Überdachung Bauhofboxen	38.491,06 €	38.491,06 €
11.26.00.00.00-07200000 P11007	Laufende Anschaffungen Rathaus	3.104,05 €	3.104,05 €
11.26.07.00.00-06100000	Kauf Dienstwagen	17.957,51 €	17.957,51 €
11.33.00.00.00-01110000 P11010	landw. Tauschverträge	15.803,59 €	15.675,00 €
11.33.00.00.00-01200000 P11010	landw. Tauschverträge	27.190,47 €	27.190,47 €
11.33.00.00.00-09100000	Grunderwerb Weggrundstück	539,00 €	539,00 €
11.33.00.00.00-25111140 P99801	Nachzahlung Grunderwerb	0,00 €	43.448,00 €
11.33.00.00.00-25111140 P99802	Nachzahlung Grunderwerb	0,00 €	12.063,00 €
12.60.00.00.00-02920000 P12008	Anbau Feuerwehrhaus Blitzenreute	3.087,49 €	3.087,49 €
12.60.00.00.00-06100000 P12002	MTW Feuerwehr Blitzenreute	54.993,49 €	54.993,49 €
12.60.00.00.00-06100000 P12003	2 Löschfahrzeuge	132.281,44 €	129.366,64 €
12.60.00.00.00-07200000 P12005	Feuerwehr Ausrüstungsgegenstände	- €	8.730,36 €
12.60.00.00.00-09610000 P12006	Ausbau Feuerwehrhaus Fronhofen	7.135,36 €	7.111,36 €
21.10.01.10.00-07200000 P 21102	GS Blitzenreute Anschaffung von Büro- u. Geschäftsausstattung	15.926,10 €	15.926,10 €
21.10.01.10.00-09610000 P21101*	GS Blitzenreute Erweiterung, Umbau und Sanierung	3.168.326,50 €	3.109.252,93 €
21.10.01.20.00-07200000 P21205	GS Blitzenreute Anschaffung von Büro- u. Geschäftsausstattung	17.681,01 €	13.458,32 €
21.10.01.20.00-07200000 P21206	GS Blitzenreute Anschaffung von Büro- u. Geschäftsausstattung Schuletat	5.662,42 €	5.662,42 €
36.50.01.01.20-0222000 P36202	KiGa Fronhofen, Restabwicklung Sanierung und Neubau	113.484,91 €	116.164,94 €
36.50.01.01.30-0222000 P36301*	KiGa Staig Aufstockung und Sanierung Dachgiebel	196.156,31 €	196.156,31 €
36.50.01.01.30-0961000 P36301*	KiGa Staig Aufstockung und Sanierung Dachgiebel	0,00 €	90.821,07 €
53.60.00.00.00-39000000 P99801	Breitbandausbau Baugebiet Dornacher Ried	1.902,82 €	0,00 €

53.80.01.00.00-03410000 P53812	Ausstattungen Pumpendruckstationen	2.987,93 €	2.987,93 €
53.80.01.00.00-03410000 P99801	Abwasserkanäle Baugebiet Dornacher Ried	34.706,52 €	0,00 €
53.80.01.00.00-03410000 P99802*	Abwasserkanäle Gewerbegebiet Brühl	29.958,34 €	29.958,34 €
53.80.01.00.00-03410000 P99804*	Abwasserkanäle Baugebiet Große Bettna II	384,27 €	0,00 €
53.80.01.00.00-03410000 P99906*	Abwasserkanäle Kreuzungsbereich Kirchstr./Wolpertswender Str./Raiffeisenstr.	14.233,14 €	2.640,42 €
53.80.01.00.00-09620000 P53806*	Regenwasserableitung Reute-Fronhofen	9.457,93 €	7.657,09 €
53.80.01.00.00-09620000 P53809*	Regenwasserableitung Mühlenstraße	31.151,99 €	31.151,99 €
53.80.01.00.00-09620000 P53811*	Neubau Pumpendruckleitung Möllenbronn	95.896,04 €	95.896,04 €
53.80.02.00.00-03420000	Kläranlage Fronhofen Messgerät Trübungsmessung	9.138,15 €	9.138,15 €
54.10.01.00.00-03100000	Grunderwerb Weg im Rahmen des Grunderwerbs HWRB	247,16 €	245,51 €
54.10.01.00.00-03500000 P99801*	Herstellung Straße Baugebiet Dornacher Ried	30.858,91 €	0,00 €
54.10.01.00.00-03500000 P99804*	Herstellung Straße (Feinbelag) Baugebiet Große Bettna II	3.815,72 €	0,00 €
54.10.01.00.00-03500000 P99802*	Herstellung Straße Gewerbegebiet Brühl	16.890,12 €	15.148,08 €
54.10.01.00.00-03500000 P99906	Herstellung Straße Kreuzungsbereich Kirchstr./Wolpertswender Str./Raiffeisenstr.	26.919,70 €	26.919,70 €
54.10.01.00.00-09620000 P53806	Herstellung Straße im Rahmen der Maßnahme Regenwasserableitung Reu- te-Fronhofen	114.335,15 €	114.335,15 €
54.10.01.00.00-09620000 P54007	Herstellung Radweg B32 (Staig-Weiler)	30.181,13 €	30.181,13 €
54.10.02.00.00-09620000 P99801*	Straßenbeleuchtung Baugebiet Dornacher Ried	22.188,47 €	15.337,96 €
54.10.02.00.00-09620000 P99802*	Verkehrsausstattung Gewerbegebiet Brühl	14.654,46 €	10.034,50 €
54.10.02.00.00-09630000*	Verkehrsausstattung - Ladeinfrastruktur	13.578,89 €	13.578,89 €
54.10.02.00.00-09630000 P99801*	Straßenschilder Baugebiet Dornacher Ried	576,52 €	576,52 €
54.10.04.00.00-09610000 P54003*	Ersatzneubau Schenkenwaldbrücke	702,06 €	0,00 €
54.70.01.00.00-09620000 P54005	Neubau Buswartehaus B32 Staig Rich- tung Altshausen	104,40 €	104,40 €
55.10.02.00.00-02420000	Ersatz von Spielgeräten aus Gemeinde- spielplätzen	9.744,98 €	9.744,98 €
55.10.02.00.00-02420000 P99801	Spielplatz Baugebiet Dornacher Ried	343,88 €	343,88 €
55.20.01.00.00-01900000 P55001*	Grunderwerb Hochwasserrückhaltebe- cken B4, Staig	3.024,61 €	3.000,00 €

55.20.01.00.00-03200000 P55004*	Renaturierung Krummensbach - Querung Kreisstraße	249,21 €	249,21 €
55.20.01.00.00-03700000 P55004*	Renaturierung Krummensbach - Sandfang	711,71 €	711,71 €
55.20.01.00.00-03900000	Zaunerneuerung RÜB im Tobel	5.833,42 €	5.833,42 €
55.20.01.00.00-09620000 P55001*	Hochwasserrückhaltebecken B4, Staig	1.780,48 €	1.780,48 €
55.30.00.20.00-09620000 P55003	Friedhof Fronhofen - Ausstattung	11.466,60 €	11.466,60 €
55.50.00.00.00-01310000	Grunderwerb Waldfläche HWRB	2.353,15 €	2.334,00 €
55.50.00.00.00-01320000	Erwerb Waldaufwuchs im Rahmen des Grunderwerbs HWRB	12.098,45 €	12.000,00 €
Beteiligungen			
53.20.00.00.00-11130000	Erhöhung Beteiligung TeWS	20.900,00 €	20.900,00 €
55.40.00.00.00-11130000 P51001	Erhöhung Beteiligung Regionaler Kompensationspool	4.928,40 €	4.928,40 €
61.20.00.00.00-11130000 P61201	Beteiligung Netze BW	1.554.697,00 €	1.554.697,00 €
Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte			
51.11.00.00.00-18038000 P99905	Zuwendungen an Private im Rahmen der Städtebauförderung	11.995,20 €	11.995,20 €
53.60.00.00.00-18038000 P99804	Investitionszuschuss Breitband BG Große Bettna II	300,00 €	300,00 €
53.80.02.00.00-18033000	Investitionszuschuss an AMS	20.704,56 €	20.704,56 €
54.10.04.00.00-18037000 P31002	Investitionszuschuss an Private - Anteil Kosten Mauer Flüchtlingsunterkunft/Gewerbegebiet	19.161,92 €	18.320,15 €
Ausleihungen/Liquiditätsdarlehen			
61.20.00.00.00-13132100	Ausleihung an Landschaftserhaltungsverband Höchsten-Dornacher Ried	13.376,02 €	13.376,02 €
Summe		6.759.194,51 €	6.727.314,26 €

Die Differenz zwischen den zuvor (bei Auszahlungen für Bauausgaben) genannten 6.727.314,26 Euro und der Summe der aufgeführten verfügbaren Maßnahmen i.H.v. 6.759.194,51 Euro ist darauf zurückzuführen, dass die Finanzrechnung nicht zwangsläufig die im Jahr 2020 gebuchten, sondern die im Jahr 2020 tatsächlich geflossenen Auszahlungen darstellen (z.B. Sollstellung teilweise bereits im Jahr 2019, nur Auszahlung in 2020).

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit beliefen sich 2020 auf 2.971.359,80 Euro. Sie fielen damit um 3.663.403,20 Euro geringer als geplant aus. Zu erwartende Zuschüsse sind teilweise noch nicht ausbezahlt worden. Rund 2 Mio. Euro werden in den Folgejahren erwartet.

Für das Haushaltsjahr 2020 waren Darlehensaufnahmen in Höhe von bis zu 2,5 Mio. Euro geplant/genehmigt. Aufgrund der Verzögerungen von Investitionsmaßnahmen und Unterhaltungsmaßnahmen wurde lediglich ein Darlehen in Höhe von 90.000 Euro benötigt (Jahr 2020 tilgungsfrei). Die jährlichen Tilgungszahlungen in Höhe von 330.492,97 Euro steigen damit nicht.

Für das Haushaltsjahr 2020 war geplant, ein Darlehen nach Auslaufen der bisherigen Zinsbindung abzulösen (Planansatz 699.900 Euro). Davon wurde aufgrund der günstigen Zinslage abgesehen.

Der dem Zweckverband Breitbandversorgung gewährten kurzfristigen Liquiditätsdarlehen wurden im Jahr 2020 zurückbezahlt. Ein an den Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal gewährtes kurzfristiges Liquiditätsdarlehen i.H.v. 650.000 Euro konnte aufgrund dessen Liquiditätsengpasses zum 31.12.2020 nicht zurückbezahlt werden. Eine Verlängerung des kurzfristigen Liquiditätsdarlehens wurde gewährt. Die Rückzahlung erfolgt im Haushaltsjahr 2021.

Der **Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit** beträgt damit insgesamt 609.507,03 Euro.

2.2 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Finanzlage

Kennzahl ¹⁾	Einh.	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€		1.350.670	886.507	-139.195	947.754	1.260.320
Betrag je Einwohner	€/EW		281	180	-28	190	251
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€		327.476	330.493	460.827	562.924	554.554
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€		1.023.194	556.014	-600.022	384.830	705.766
Betrag je Einwohner	€/EW		213	113	-122	77	141
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€		183.724	180.559	188.450	194.829	202.851
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€		4.518.950	1.878.940	234.167	460.368	231.634

2.3 Erläuterungen zu den Kennzahlen der Finanzlage

Kennzahlenset Baden-Württemberg

Ziel: Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit i.S.v. § 77 Abs.1 GemO

4. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner dargestellt.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapiersschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

8. Liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch Liquiditätspolster vorhanden sind.

3. Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen

AKTIVA	31.12.2019	31.12.2020	Saldo
Vermögen			
immaterielles Vermögen	1.388,54 €	1.709,00 €	320,46 €
Sachvermögen	40.405.204,79 €	43.355.279,69 €	2.950.074,90 €
Finanzvermögen	9.436.077,97 €	6.359.703,48 €	-3.076.374,49 €
Summe Vermögen	49.842.671,30 €	49.716.692,17 €	-125.979,13 €
Abgrenzungsposten	289.206,28 €	335.720,60 €	46.514,32 €
Aktiva insgesamt	50.131.877,58 €	50.052.412,77 €	-79.464,81 €

PASSIVA	31.12.2019	31.12.2020	Saldo
Eigenkapital			
Basiskapital	17.669.046,35 €	17.354.290,87 €	-314.755,48 €
Rücklagen	4.948.477,71 €	5.381.229,34 €	432.751,63 €
Fehlbetrag des ord. Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Eigenkapital	22.617.524,06 €	22.735.520,21 €	117.996,15 €
Sonderposten	13.962.875,75 €	15.427.635,79 €	1.464.760,04 €
Rückstellungen	6.593.729,00 €	7.015.030,11 €	421.301,11 €
Verbindlichkeiten	6.769.208,02 €	4.663.230,76 €	-2.105.977,26 €
Passive Rechnungsabgrenzung	188.540,75 €	210.995,90 €	22.455,15 €
Passiva insgesamt	50.131.877,58 €	50.052.412,77 €	-79.464,81 €

Die Bilanz schließt zum 31.12.2020 mit einem Bilanzvolumen von 50.052.412,77 Euro ab. Es hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 79.464,81 Euro verringert.

Das Vermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (1.709,00 Euro), dem Sachvermögen (43.355.279,69 Euro mit einem Zuwachs von 2.950.074,90 Euro gegenüber dem Vorjahr) und dem Finanzvermögen (6.359.703,48 Euro mit einer Verringerung von -3.076.374,49 Euro gegenüber dem Vorjahr). Der Zuwachs beim Sachvermögen ist Folge der erhöhten Investitionstätigkeit der Gemeinde Fronreute und spiegelt sich im Wesentlichen im Bereich der bebauten Grundstücke, des Infrastrukturvermögens (Anlagen zur Abwasserbeseitigung) und der Anlagen im Bau (Hoch- und Tiefbaumaßnahmen) wieder. Der Rückgang des Finanzvermögens ist auf geringere Bestände der Girokonten zurückzuführen. Die Gewährung eines Liquiditätsdarlehens an den Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal verringert das Finanzvermögen um -650.000 Euro.

Das Basiskapital der Gemeinde Fronreute beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf 17.354.290,87 Euro. Dies stellt eine Reduzierung um -314.755,48 Euro zum 31.12.2019 dar. Die Reduzierung ergibt sich aus den Bilanzkorrekturen zum Jahresende.

Die Rücklagen der Gemeinde Fronreute belaufen sich zum Jahresende 2020 auf 5.381.229,34 Euro. Den Rücklagen wurden mit dem Jahresabschluss insg. 432.751,63 Euro zugeführt.

Die Sonderposten betragen zum 31. Dezember 2020 insgesamt 15.427.635,79 Euro (Vorjahr 13.962.875,75 Euro). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- 3.664.808,15 Euro (VJ 3,1 Mio. Euro) Sonderposten für Investitionszuwendungen,

- 11.695.941,70 Euro (VJ 10,8 Mio. Euro) Sonderposten für Investitionsbeiträge und
- 66.885,94 Euro (VJ 68.800 Euro) Sonstige Sonderposten, insb. Zuschüsse für Anlagen im Bau, unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände

Zuschüsse erhielt die Gemeinde für die Baumaßnahmen Kindergartenneubau St. Josef in Fronhofen und Breitbandtrassen, für die ökologische Verbesserung des Krummensbachs und die Beschaffung eines MTW der Freiwilligen Feuerwehr Blitzenreute. Erschließungs- und Anschlussbeiträge wurden durch den Verkauf der Bauplätze im Neubaugebiet Dornacher Ried sowie Gewerbegebiet Brühl erzielt.

Die Rückstellungen weisen zum Jahresende 2020 einen Stand von 7.015.030,11 Euro aus.

Die Verbindlichkeiten belaufen sich zum 31.12.2020 auf insgesamt 4.663.230,76 Euro und verringern sich damit um 2.105.977,26 Euro gegenüber der Bilanz zum 31.12.2019. Im Haushaltsjahr 2020 wurde ein Darlehen i.H.v. 90.000 Euro aufgenommen. Zum Jahresabschluss 2019 waren die Baukonten teilweise noch als Verbindlichkeit aufgrund deren negativen Bestandes zum Jahresende aufgeführt. Dies ist zum Jahresende 2020 nicht der Fall. Die Baukonten Dornacher Ried und Gewerbegebiet Brühl weisen zum 31.12.2020 positive Beträge auf.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen steigen zum Vorjahr um 30.105,60 Euro auf 367.353,90 Euro. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen bestehen zum Jahresende 2020 nicht.

Die transitorischen Rechnungsabgrenzungen belaufen sich zum 31.12.2020 auf der Aktivseite auf 335.720,60 Euro (Auszahlungen im laufenden Jahr, die Aufwand im Folgejahr darstellen) und auf der Passivseite auf 210.995,90 Euro (Einzahlungen, die Erträge im Folgejahr darstellen).

A: Aktiva**A: 1 Vermögen****A: 1.1 Immaterielles Vermögen**

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	1.388,54	1.709,00

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen werden in der Regel alle Vermögensgegenstände gerechnet, die nicht körperlich erfasst werden können und nicht zum Sachvermögen oder Finanzvermögen (z. B. Forderungen) gehören oder geleistete Investitionszuwendungen darstellen. Der Ansatz erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK). Für unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände besteht ein Aktivierungsverbot (§ 40 Abs. 3 GemHVO).

Geleistete Investitionszuschüsse werden im NKHR Baden-Württemberg, unabhängig davon, ob mit ihnen ein Recht verbunden ist oder nicht, nicht als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert. Stattdessen werden sie als aktiver Sonderposten in Form einer sogenannten Bilanzierungshilfe bilanziert (aktiver Sonderposten als Bilanzierungshilfe im NKHR, siehe Verordnungsbegründung zu § 40 Abs. 4 GemHVO und Leitfaden zur Bilanzierung, 3. Auflage, Kapitel 3.3.10).

A: 1.2 Sachvermögen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	40.405.204,79	43.355.279,69

Das Sachvermögen hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro	Differenz in Euro
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.191.188,37	2.927.442,02	-263.746,35
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.932.142,74	12.476.608,44	-455.534,30
Infrastrukturvermögen	22.888.072,25	23.124.071,30	235.999,05
Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	0,00
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.847,35	14.847,35	0,00
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	92.170,58	273.928,71	181.758,13
Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.583,44	206.052,08	6.468,64
Vorräte	0,00	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	1.087.200,06	4.332.329,79	3.245.129,73
Sachvermögen insgesamt	40.405.204,79	43.355.279,69	2.950.074,90

A: 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Abgänge resultieren aus einem Tausch von landwirtschaftlichen Grundstücken und aus dem Verkauf von Grundstücken im Bereich des Baugebiets Dornacher Ried und des Gewerbegebiets Brühl. Die Grundstücke wurden über dem Buchwert veräußert. Die Differenz wurde als außerordentlicher Ertrag verbucht und erhöht damit das Sonderergebnis zum 31.12.2020.

A: 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Hierunter fallen Grund und Boden von bebauten Grundstücken sowie die dazugehörigen Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen. Die Bewertung erfolgte zu (fortgeschriebenen) Anschaffungs- und Herstellungskosten. Der Abgang von Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen ergibt sich durch die Bilanzkorrektur eines doppelt erfassten Grundstücks (Pflegeheim Blitzenreute). Die verzeichneten Zugänge ergeben sich vor allem auf Grund der Investitionstätigkeit bei den Aufbauten im Bereich der Kindergärten. Für den Neubau des Kindergartens St. Josef in Fronhofen und die Aufstockung des Kindergartens St. Magnus in Staig wurden Zahlungen verbucht und mit rund 113.500 Euro bzw. 196.200 Euro nachaktiviert. Die Restabwicklung von Rechnungen wird hier aber noch im kommenden Jahr 2021 zu Bilanzveränderungen führen. In diese Bilanzpositionen werden auch Spielgerätebeschaffungen auf unseren Gemeindefieldspielplätzen (inkl. Kindergarten- und Schulspielplätze) verbucht. Im Jahr 2020 wurden rund 10.000 Euro dafür verausgabt (Spielgeräte Spielplatz Meretsreute und Kalkofen).

Die jährlichen Abschreibungen auf alle Vermögensgegenstände in diesem Bereich verringern das Anlagevermögen wiederum um rund 420.000 Euro.

A: 1.2.3 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen umfasst sämtliche Verkehrs-, Ver- und Entsorgungseinrichtungen. Neben dem Grund und Boden sind insbesondere Brücken, das Straßennetz mit Wegen und Plätzen, die Breitbandtrassen sowie Stützbauwerke wertmäßig ausgewiesen. Im Jahr 2020 waren insb. Bilanzveränderungen im Bereich der Abwasseranlagen sowie Breitbandversorgung zu verzeichnen.

Im Bereich der Abwasserableitung und Abwasserreinigung gibt es diverse Zugänge:

- Herstellung der Kanäle inkl. Hausanschlüssen im Baugebiet Dornacher Ried: 34.700 Euro
- Herstellung der Kanäle inkl. Hausanschlüssen im Gewerbegebiet Brühl: 30.000 Euro
- Erneuerung Pumpendruckleitung Möllenbronn: 95.900 Euro
- Erneuerung Regenwasserkanal Mühlstraße: 31.200 Euro
- Erneuerung Kanal Kreuzungsbereich Kirchstr./Wolpertsw. Str./Raiffeisenstr: 14.200 Euro
- Regenwasserableitung Reute-Fronhofen: 9.500 Euro
- Kläranlage für technische Ausstattung: 9.100 Euro

Im Bereich Breitbandversorgung sind folgende Veränderungen zu entnehmen:

- BG Dornacher Ried 1.900 Euro
- Bilanzkorrektur Trasse Malmishaus – Schreckensee: 43.800 Euro

Die Bewertung erfolgte zu (fortgeschriebenen) Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Teilweise handelt es sich bei dem Anlagevermögen um bereits aktivierte Anlagegüter. Somit handelt es sich bei den Zugängen lediglich um die im Jahr 2020 nachaktivierten Rechnungsbe-

träge und nicht um die gesamten Investitionskosten. Teilweise werden auch im Folgejahr noch weitere Auszahlungen zu den Investitionsmaßnahmen erfolgen.

A: 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund

Die Gemeinde verzeichnet keine Bauten auf fremdem Grund.

A: 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler werden nicht abgeschrieben. Im Jahr 2020 hat die Gemeinde keine Zugänge verbucht, weshalb die Bilanzposition identisch der der zum Beginn des Jahres ist.

A: 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge besitzt die Gemeinde Fronreute schwerpunktmäßig im Bereich des Bauhofs und bei der Feuerwehr.

Bei den Fahrzeugen ist ein Zugang in Höhe von rund 18.000 Euro aufgrund des Kaufs eines Dienstwagens (Audi) verbucht. Die Bewertung erfolgte zu (fortgeschriebenen) Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Außerdem führt Beschaffung der neuen Feuerwehrfahrzeuge (2 Löschfahrzeuge sowie 1 MTW), welche teilweise bereits im Dezember 2019 angezahlt wurden, zu einer Erhöhung der Bilanzposition um 187.300 Euro.

Die Abschreibungen verringern den Betrag der Bilanzsumme wiederum.

A: 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierunter sind alle Vermögensgegenstände wie die Büroeinrichtung von Verwaltung, Schulen und Kindertageseinrichtungen, die Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände von Schulklassen und die Sonderausstattungen in Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände und Gerätschaften in den übrigen Bereichen ausgewiesen.

Konkret umfasst die Betriebs- und Geschäftsausstattung vor allem Möbel (in Büros, Schulen, Kindertagesstätten etc.), EDV-Anlagen (Beamer, Notebooks, PCs), Kopierer, Sportgeräte der Sporthallen, Musikinstrumente, Ausstattungsgegenstände der Feuerwehr, Medienausstattung der Schulen, Reinigungsgeräte, Werkzeuge des Bauhofs und vieles mehr. Nach den Regelungen des § 38 Abs. 4 GemHVO in Verbindung mit § 46 Abs. 2 Satz 2 GemHVO wurden bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung Vermögensgegenstände im Jahr 2020 nur aufgenommen, wenn sie im Einzelfall Anschaffungs- oder Herstellungskosten von über 800 Euro netto aufweisen. Vermögensgegenstände, die einen geringeren Anschaffungswert aufweisen, werden nicht in die Vermögensrechnung aufgenommen, sondern direkt im Ergebnishaushalt beschafft, was eine immense Verwaltungsvereinfachung darstellt, aber die Aussagekraft der Vermögensrechnung nur in geringem Umfang verringert.

Gemäß § 46 Abs. 2 Satz 2 können ab 2016 im Rahmen der Erstausrüstung bei Baumaßnahmen auch geringwertige Vermögensgegenstände bis 800 Euro netto aktiviert werden. Dabei werden gleichartige Vermögensgegenstände zu einem Sammelposten zusammengefasst (z.B. „Mobiliar“, „EDV Ausstattung“) und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

ben. Von diesen Vereinfachungsregeln wurde im Jahr 2020 lediglich bei der Sanierung/Umbau Grundschule Blitzenreute Gebrauch gemacht (Aktivierung 2021), sodass Anschaffungen im Rahmen der Baumaßnahmen Kindergarten St. Josef Fronhofen und Kindergarten St. Magnus Staig bis 800 Euro netto direkt dem Ergebnis zuzurechnen sind. Von einer Gruppenbewertung wird ebenfalls abgesehen, da kaum gleichartige Gegenstände erworben wurden.

Zugängen in der Bilanz entstanden durch die Anschaffung:

- Medienausstattung GS Blitzenreute: 15.900 Euro
- Medienausstattung, Hobelbank GS Fronhofen: 23.300 Euro
- Höhenverstellbare Tische Rathaus Blitzenreute: ca. 6.900 Euro

A: 1.2.8 Vorräte

Vorräte sind Sachvermögensgegenstände, die nicht dauerhaft (nicht länger als ein Jahr) dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen. Entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit werden bei der Gemeinde Fronreute die Wesentlichkeitsgrenze für die Abgrenzung als Vorräte im Rahmen der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse auf 10.000,00 EUR je Lager beziffert. Heizöl und Streusalzbestand sowie weitere Betriebsstoffe sind nur in geringer Größenordnung vorhanden.

A: 1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen werden gebildet, wenn eine rechtliche Verpflichtung bereits eingegangen wurde, die Leistung oder Teilleistung noch nicht oder nur teilweise erbracht wurde und der Zahlungstermin zumindest teilweise (Abschlagszahlung) bereits vor 2021 lag. Unter den Anlagen im Bau werden Vermögensgegenstände ausgewiesen, die sich zum Bilanzstichtag in der Herstellung befinden. Die für diese Vermögensgegenstände bis zum Bilanzstichtag angefallenen Anschaffungs- und Herstellungskosten werden unter diesem Bilanzkonto dargestellt. Geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Zugänge beinhalten unter anderem:

- Sanierung GS Blitzenreute: 3.197.200 Euro
- Sanierung/Umnutzung Pfarrhaus zu Techn. Rathaus: 64.200 Euro
- Bauliche Erweiterung Feuerwehrhaus Fronhofen: 7.100 Euro
- Hochwasserrückhaltebecken B4 Staig: 86.600 Euro

Abgänge durch die Aktivierung von Anlagegütern:

- Grunderwerbe: 3.700 Euro
- Breitband Ortsmitte Blitzenreute: 16.300 Euro
- Regenwasserproblematik Reute-Fronhofen: 34.200 Euro
- PDL Möllenbronn: 4.200 Euro
- Erneuerung/Umlegung Mischwasserkanal Mühlstraße Fronhofen: 31.200 Euro
- Straßenbeleuchtung Dornacher Ried: 40.700 Euro
- Straßenbeleuchtung Gewerbegebiet Brühl: 11.900 Euro

Folgende Restwerte sind zum 31.12.2020 vorhanden:

- Grunderwerbe: 2.300 Euro
- Sanierung/Umnutzung Pfarrhaus zu Techn. Rathaus: 21.900 Euro
- Bauliche Erweiterung Feuerwehrhaus Fronhofen: 7.100 Euro
- Sanierung GS Blitzenreute: 4.070.800 Euro
- Straßenbeleuchtung Malmishaus: 4.400 Euro
- Breitband Taubenäcker I + II: 83.000 Euro
- Bachverdolung Sportplatz Staig: 1.050 Euro
- Regenwasserableitung unterhalb Tennisplätze: 6.700 Euro
- Hochwasserrückhaltebecken B4 Staig: 86.600 Euro
- Ersatzneubau Schenkenwaldbrücke: 2.500 Euro
- Ausbau Annenbergstraße: 1.800 Euro

A: 1.3 Finanzvermögen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	9.436.077,97	6.359.703,48

A: 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Anteile an verbundenen Unternehmen sind in der Gemeinde nicht vorhanden.

A: 1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	114.026,18	1.694.551,58

Im Jahr 2020 wurde eine Einzahlung in die Kapitalrücklage II für den Regionalen Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH in Höhe von 4.928,40 Euro fällig. Zudem hat die Gemeinde Fronreute die Beteiligung bei der TWS Netz GmbH um 20.900 Euro erhöht und ist eine neue Beteiligung bei der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG i.H.v. 1.554.697 Euro zum 01.07.2020 eingegangen.

A: 1.3.3 Sondervermögen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	125.000,00	125.000,00

Unter diese Bilanzposition fällt das eingebrachte Stammkapital im Eigenbetrieb Wasserversorgung.

A: 1.3.4 Ausleihungen

	01.01.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	43.000,00	51.376,02

Als Ausleihungen ist ein Darlehen an die Landjugend Fronhofen vorhanden. Zum 31.12.2020 besteht eine Restdarlehenssumme in Höhe von 38.000,00 Euro. Die Ausleihung an den Landschaftserhaltungsverband wurde über eine Bilanzkorrektur zum Jahresabschluss 2020 ebenfalls als Ausleihung dargestellt (13.376,02 Euro, vorher Durchlaufendes Geld).

A: 1.3.5 Wertpapiere

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde Fronreute verzeichnet keine Wertpapiere.

A: 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	970.567,43	1.225.462,46

Öffentlich-rechtliche Forderungen stellen Ansprüche der Gemeinde aufgrund von Bescheiden dar. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen setzen sich insbesondere aus Steuern, Gebühren und Beitragsforderungen zusammen. Im Jahr 2020 wurde außerdem ein Darlehen in Höhe von 650.000 Euro an den Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal gewährt. Dieses Darlehen wurde erst im Haushaltsjahr 2021 wieder zurückbezahlt.

A: 1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	1.826.052,08	1.384.373,03

Die privatrechtlichen Forderungen basieren auf einem privatrechtlichen Schuldverhältnis und sind insbesondere Grundstücksverkäufe, Mieten, Pachten sowie Forderungen aus Schadensfällen verschiedener Dienstleistungen.

A: 1.3.8 Liquide Mittel

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
Kreissparkasse Ravensburg	1.562.162,98	728.522,29
Volksbank Altshausen eG	885.149,97	296.197,83
KSK RV - Geldmarktkonto	0,00	0,00
KSK RV - Baukonto Dornacher Ried	3.836.891,85	436.078,59
KSK RV - Baukonto Große Bettna II	71.791,75	0,00
Voba Altsh. - Baukonto GE Brühl	0,00	416.558,05
Voba Altsh. - Geldmarktkonto	0,00	0,00
Verrechnung Einheitskasse	0,00	0,00
Barkasse	1.395,01	1.582,78
VISA-Karte Grundschule Blitzenreute	40,72	0,85
liquide Mittel insgesamt	6.357.432,28	1.878.940,39

Die Liquiden Mittel umfassen kurzfristig verfügbare Zahlungsmittel, also Guthaben auf Girokonten und Tagesgeldkonten bei Kreditinstituten, sowie Bargeld der Gemeindekasse. Handvorschüsse und Zahlstellen werden (bis auf die VISA-Karte der Grundschule Blitzenreute) immer zum 31.12. abgerechnet.

Die verfügbaren liquiden Mittel zum 31.12. eines Jahres stellen dabei in erster Linie Kassenmittel dar, um die Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde zu erfüllen.

A: 2 Abgrenzungsposten

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	289.206,28	335.720,60

A: 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Personalaufwendungen	19.143,31	19.998,29
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236,31	18.816,66
Aktive Rechnungsabgrenzung aus Transferaufwendungen	0	2.266,67
Abgrenzungsposten insgesamt	19.379,62	41.081,62

Eine Aktive Rechnungsabgrenzung liegt vor, wenn vor dem Abschlussstichtag Auszahlungen geleistet wurden, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 48 Abs. 1 GemHVO). Hierunter fallen insbesondere die Januargehälter der Beamten, welche bereits im Dezember verbucht werden. Hinzu kommen weitere geleistete Zahlungen, die wirtschaftlich dem Folgejahr zuzuordnen sind.

A: 2.2 Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände und dgl.

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	269.826,66	294.638,98

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind außerdem Sonderposten für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Einrichtungen außerhalb des Gemeindehaushalts verbucht.

Dies waren im Haushaltsjahr 2020 insbesondere Zuschüsse an den Abwasserzweckverband Mittleres Schussental i.H. v. 20.704,56 Euro. Die geleisteten Investitionszuschüsse werden vermindert um die Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Investitionsanlagen (26.421,10 Euro Abschreibungen für das anteilige Vermögen beim Abwasserzweckverband Mittleres Schussental). An den Zweckverband Breitbandversorgung für die Errichtung von Überlandtrassen in geringer Höhe zu verzeichnen. An private Dritte wurde ein Zuschuss für eine Stützmauer geleistet, bei deren Kosten sich die Gemeinde i.H.v. rund 19.140 Euro zu beteiligen hatte. Im Rahmen des Landessanierungsprogramms wurden für Sanierungsmaßnahmen Zuschüsse i.H.v. rund 12.000 Euro geleistet.

A: 3. Nettoposition

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2020 keine Nettoposition.

P: Passiva**P: 1 Eigenkapital****P: 1.1 Basiskapital**

	31.12.2019 in Euro	31.12.2019 in Euro
lt. Bilanz	17.669.046,35	17.354.290,87

Unter dem Basiskapital wird das Eigenkapital der Kommune abgebildet. Das Basiskapital wird als Differenz aus Vermögen und Schulden ermittelt. Wird Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, ist ein Überschuss des Vermögens gegenüber den Schulden gegeben.

Das Basiskapital stellt die Differenz zwischen dem Vermögen der Gemeinde Fronreute auf der Aktivseite der Bilanz und den sonstigen Positionen auf der Passivseite dar. Das Basiskapital wurde im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz durch entsprechende Saldierung der übrigen Bilanzpositionen rechnerisch ermittelt. Es können sich im Nachgang der Prüfung der Eröffnungsbilanz noch Änderungen ergeben. Das Basiskapital bringt zum Ausdruck, inwiefern das Vermögen der Gemeinde durch Eigenmittel finanziert wurde. Das Basiskapital darf nicht negativ sein.

Das Basiskapital der Gemeinde Fronreute veränderte sich durch die oben ausgeführten Bilanzkorrekturen um insgesamt -314.755,48 Euro.

Zum 31.12.2020 weist das Basiskapital 17.354.290,87 Euro auf.

P: 1.2 Rücklagen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	4.948.477,71	5.381.229,34

Rücklagen sind im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen Teile des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz. Rücklagen werden im Zuge des Haushaltsausgleichs aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses oder aus Überschüssen des Sonderergebnisses gebildet. Die Rücklagen stellen dabei insbesondere keine liquiden Mittel dar. Vielmehr handelt es sich um rechnerische Ressourcenüberschüsse, die sich auch aus Geschäftsvorfällen ergeben können, die nicht im selben Jahr zahlungswirksam waren (z.B. Auflösung von Rückstellungen oder Sonderposten, Abschreibungen etc.). Rückschlüsse auf die liquiden Mittel lässt diese Position nicht zu. Ein solcher Rückschluss ist ausschließlich über die Bilanzposition „Liquide Mittel“ möglich. Auf die ausführlichen Erläuterungen dort wird an dieser Stelle verwiesen.

Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses gesonderte Rücklagen zu führen. Im Jahr 2020 wurde der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses sowie ein verbleibender Restfehlbetrag mit den laufenden Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet. Die verbleibenden Überschüsse des Sonderergebnisses wurden der Rücklage des Sonderergebnisses zugeführt.

P: 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	260.663,95	0,00

Das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushalts stellt im Haushaltsjahr 2020 einen Fehlbetrag i.H.v. -274.468,91 Euro dar, welcher durch die Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen wird. Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2020 keine verbleibenden Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses. Der verbleibende Fehlbetrag i.H.v. 13.804,96 Euro wird durch die Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses ausgeglichen.

P: 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	4.687.813,76	5.381.229,34

Das Sonderergebnis des Ergebnishaushalts stellt im Haushaltsjahr 2020 einen Überschuss in Höhe von 707.220,54 Euro dar, welcher in die entsprechende Rücklage aus Sonderergebnissen eingestellt wurde. Abzüglich der o.g. Entnahme zur Deckung des Jahresfehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses verzeichnet die Gemeinde zum 31.12.2020 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses i.H.v. insgesamt 5.381.229,34 Euro. Gemäß § 2 GemHVO sind unter dem Sonderergebnis außergewöhnliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen auszuweisen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, insbesondere Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerungen (hier insb. Veräußerung der Baugrundstücke im Baugebiet Dornacher Ried und Gewerbegebiet Brühl).

P: 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2020 keine zweckgebundenen Rücklagen.

P: 1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses**P: 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren**

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2020 keine Fehlbeträge aus Vorjahren.

P: 1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2020 keinen Fehlbetrag.

P: 2 Sonderposten

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	13.962.875,75	15.427.635,79

Erhaltene Zuweisungen und Beiträge für Investitionen (z.B. Landeszuwendungen, Erschließungsbeiträge) werden bei Anwendung der Bruttomethode als Sonderposten ausgewiesen. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ergebniswirksam aufgelöst (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Insgesamt beläuft sich die Summe zum 31.12.2020 auf 15.427.635,79 Euro.

P: 2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	3.112.718,08	3.664.808,15

Als Sonderposten für Investitionszuweisungen werden gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO Mittel passiviert, die die Gemeinde Fronreute zur Finanzierung von Investitionen der Aktivseite der Vermögensrechnung von Dritten erhalten hat. Hierzu zählen insbesondere Investitionszuweisungen und -zuschüsse des Landes. Die Passivierung erfolgt nach der Brutto-Methode (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Die Bewertung erfolgt mit den tatsächlich erhaltenen Zuweisungen (§ 44 GemHVO). Die von Bund und Land erhaltenen Zuweisungen werden über die Nutzungsdauer parallel zu den Abschreibungen ertragswirksam aufgelöst. Da die Zuweisungen aber nicht immer im selben Jahr wie die Aktivierung der Investitionsmaßnahmen der Gemeinde zufließen, können Abweichungen zur Darstellung auf der Aktivseite auftreten.

Zugänge:

- Zuschuss Ausgleichstock Neubau Kiga Fronhofen: 112.500 Euro
- Zuschuss Schulbauförderung Neubau Kiga Fronhofen: 266.000 Euro
- Zuschuss MTW für Freiwillige Feuerwehr Blitzenreute: 13.000 Euro
- Zuschuss Breitbandausbau Trasse Fronhofen-Fleischwangen: ca. 35.000 Euro
- Zuschuss Breitbandausbau Trasse Dornachweg: ca. 10.350 Euro
- Zuschuss Breitbandausbau Trasse Schreckensee-Malmishaus: ca. 43.800 Euro
- Zuschuss Breitbandausbau Trasse Fronhofen-Möllenbronn-Ruprechtsbruck: ca. 144.400 Euro
- Zuschuss Ökologische Verbesserung Krummensbach: ca. 7.300 Euro
- Zuschüsse Gehwegerneuerung Ecke Kirchstr.1/Wolpertswender Str. 3: 11.500 Euro

P: 2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	10.384.553,05	11.315.529,00
Sonderposten aus landwirtschaftlichen Stundungen	396.774,76	380.412,70
Sonderposten für Investitionsbeiträge insgesamt	10.781.327,81	11.695.941,70

Die Gemeinde Fronreute erhebt Anschluss- und Erschließungsbeiträge für die erstmalige Herstellung der Anschluss- und Erschließungsanlagen. Diese werden zum gleichen Zeitpunkt wie das Aktivvermögen passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes ergebniswirksam aufgelöst. Die Passivierung erfolgt nach der Brutto-Methode (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Die Bewertung erfolgt mit den tatsächlich erhaltenen Beiträgen (§ 44 GemHVO). Passiviert und aufgelöst werden gleichermaßen Beiträge, welche mit der Veranlagung gestundet wurden (landwirtschaftliche Stundungen) unabhängig davon, dass die Zahlung noch nicht erfolgt ist.

Zugänge

- Erschließungs- und Anschlussbeiträge aus Bauplatzveräußerung im Jahr 2020, BG Dornacher Ried: 84.678,98 Euro
- Erschließungs- und Anschlussbeiträge aus Bauplatzveräußerung im Jahr 2020, GE Brühl: 1.166.351,06 Euro
- Erschließungs- und Anschlussbeiträge aus Baugebietsabrechnung, BG Große Bettna II: 41.631,98 Euro
- Anschlussbeiträge aus Nachveranlagungen: 6.044,85 Euro

Umbuchung

- Klärbeitrag BG Große Bettna II: 22.200 Euro (von Ableitung zu Reinigung)

P: 2.3 Sonderposten für Sonstiges

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
Sonstige Sonderposten	218,47	213,97
Abschreibungspflichtiger Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen	68.611,39	66.671,97
Sonderposten für Investitionsbeiträge insgesamt	68.829,86	66.885,94

Sonstige Sonderposten werden im Zusammenhang mit unentgeltlichem Vermögenserwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck abgebildet. Die Passivierung erfolgt nach der Brutto-Methode (§ 40 Abs. 4 GemHVO). Die Bewertung erfolgt mit den tatsächlich erhaltenen Zuweisungen (§ 44 GemHVO). Die Zuschüsse unterliegen ebenfalls der jährlichen Auflösung entsprechend der Nutzungsdauer der zugehörigen aktiven Anlagegüter. Im Jahr 2020 wurden keine Zugänge verzeichnet.

Als sonstige Sonderposten werden außerdem Sonderposten im Bau bilanziert. Diese unterliegen „noch“ keiner Auflösung. Analog zu den Anlagen im Bau werden diese erst mit Aktivierung des zugehörigen aktiven Anlagegutes aufgelöst. Zum 31.12.2020 passiviert die Gemeinde Fronreute keine Sonderposten im Bau.

P: 3. Rückstellungen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	6.593.729,00	7.015.030,11

P: 3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	12.863,11

Die Gemeinde verzeichnet zum Jahresabschluss 2020 erstmalig Lohn- und Gehaltsrückstellungen im Rahmen von Altersteilzeitverträgen.

P: 3.2 Unterhaltungsvorschussrückstellungen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Unterhaltungsvorschussrückstellungen.

P: 3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldponien

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldponien.

P: 3.4 Gebührenüberschussrückstellungen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen (Schmutzwasser)	338.203,00	342.786,00
Rückstellungen für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen (Niederschlagswasser)	100.357,00	90.633,00
Gebührenüberschussrückstellungen insgesamt	438.560,00	433.419,00

Mit dem Jahr 2020 entsteht im Gebührenbereich Abwasser eine Unterdeckung in Höhe von Minus 5.169,93 Euro. Um dieses gemäß der Gebührenkalkulation mit Überdeckungen aus Vorjahren auszugleichen, werden folgende in Vorjahren gebildete Rückstellungen in Anspruch genommen:

Schmutzwasser:

Überdeckung aus 2015 (anteilig)	32.467,00 Euro
Überdeckung aus 2016 (anteilig)	56.772,00 Euro

Niederschlagswasser:

Überdeckung aus 2015 (anteilig)	6.396,00 Euro
Überdeckung aus 2016 (anteilig)	26.715,00 Euro
Überdeckung aus 2017 (anteilig)	24.458,00 Euro
Überdeckung aus 2018 (anteilig)	2.295,00 Euro

P: 3.5 Altlastensanierungsrückstellungen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	8.000,00	8.000,00
Altlastensanierungsrückstellungen insgesamt	8.000,00	8.000,00

Die zur Eröffnungsbilanz gebildete Altlastensanierungsrückstellung verbleibt unverändert in der Bilanz.

P: 3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet zum 31.12.2020 keine Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen.

P: 3.7 Sonstige Rückstellungen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
GPA-Rückstellungen	35.227,00	43.319,00
FAG-Rückstellungen	6.111.942,00	6.517.429,00
Sonstige Rückstellungen insgesamt	6.147.169,00	6.560.748,00

Freiwillige Rückstellungen bildet die Gemeinde Fronreute im Bereich der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt sowie im Bereich des kommunalen Finanzausgleichs.

Für die Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt werden Rückstellungen gebildet. Die Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt erfolgt für mehrere Jahre. Daher wird jährlich anteilig der angenommenen Prüfungskosten eine Rückstellung in die Bilanz aufgenommen.

Außerdem bildet die Gemeinde Fronreute Rückstellungen für den Finanzausgleich. Die Bewertung erfolgt auf Basis des gesamten Aufwandes aus dem FAG.

Die Höhe der im Haushaltsjahr gebildeten und in Anspruch genommenen GPA-Rückstellungen sowie FAG-Rückstellungen kann dem Rückstellungsspiegel in den Anlagen zum Jahresabschluss entnommen werden.

P: 4 Verbindlichkeiten

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	6.769.208,02	4.663.230,76

P: 4.1 Anleihen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Anleihen.

P: 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro	Differenz in Euro
Darlehen LBBW 606 362 126	59.935,71	35.618,09	-24.317,62
Darlehen LBBW 616 052 634	1.050.000,00	990.000,00	-60.000,00
Darlehen L-Bank 910 0239 164	58.260,00	49.920,00	-8.340,00
Darlehen L-Bank 910 0238 688	699.900,00	633.220,00	-66.680,00
Darlehne KSK 600 032 4106	40.000,00	35.000,00	-5.000,00
Darlehen KfW 144 604 07	419.996,00	393.328,00	-26.668,00
Darlehen KfW 573 598	252.000,00	236.000,00	-16.000,00
Darlehen KfW 145 247 45	452.567,50	419.259,50	-33.308,00
Darlehen VoBa Altshausen 514 122 25	161.128,65	146.124,26	-15.004,39
Darlehen dt. Genossenschafts- hypothekenbank 301 970 601	78.120,99	50.052,39	-28.068,60
Darlehen dt. Genossenschafts- hypothekenbank 301 970 600	29.295,24	18.769,50	-10.525,74
Darlehen VoBa Altshausen 514 122 09	6.173,37	2.926,08	-3.247,29
Darlehen LBBW 617 024 847	966.666,67	933.333,34	-33.333,33
Darlehen KfW 11511769	0,00	90.000,00	90.000,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen insgesamt	4.274.044,13	4.033.551,16	-240.492,97

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen beliefen sich zum Beginn des Haushaltsjahres auf 4.274.044,13 Euro. Zum Ende des Haushaltsjahres reduzierte sich die Verschuldung um die getätigten Tilgungen von 330.492,97 Euro abzgl. des neu aufgenommenen Darlehens von 90.000 Euro auf die verbleibende Verbindlichkeit aus Kreditaufnahmen in Höhe von 4.033.551,16 Euro.

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro	Differenz in Euro
Kontokorrent KSK RV Baukonto Dornacher Ried	0,00	0,00	0,00
Kontokorrent Voba Altshausen Baukonto GE Brühl	1.838.482,08	0,00	-1.838.482,08
Verbindlichkeiten aus Baukonten insgesamt	1.838.482,08	0,00	-1.838.482,08

Zusätzlich werden die bestehenden Baukonten der Baugebiete Dornacher Ried und Gewerbe-

gebiet Brühl als Verbindlichkeit abgebildet insoweit diese sich im Soll befinden. Zum 31.12.2020 weisen beide Baukonten einen positiven Saldo auf und werden daher in den Verbindlichkeiten mit 0,00 Euro dargestellt.

P: 4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	0,00

Die Gemeinde verzeichnet keine Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.

P: 4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	337.248,22	367.353,90

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden nach dem Abschlussstichtag geleistete kassenwirksame Auszahlungen nachgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit vor diesem Tag darstellen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden mit ihrem Nennwert bilanziert und beinhalten insbesondere Auszahlungen für Baumaßnahmen (Anlagen im Bau) sowie Sach- und Dienstleistungen wie Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden. In allen Fällen ist die Leistung der Gegenseite erfüllt, nicht aber die Zahlung der Gemeinde.

P: 4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	0,00	841,77

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen bestehen zum 31.12.2020 i.H.v. 841,77 Euro.

P: 4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
lt. Bilanz	319.433,59	261.483,93

Die Position der Sonstigen Verbindlichkeiten bildet einen Sammel- und Auffangposten und beinhaltet u. a. Umsatzsteuerkonten, den Jagdpool und sonstige Abrechnungen. Im NKHR erfolgt eine periodengenaue Abgrenzung, so dass gemäß dem Vorsichtsprinzip die ungeklärten Zahlungseingänge als Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

In der Gemeinde Fronreute enthält diese Position zum 31.12.2020 insbesondere die Abwicklung der Umsatzsteuer gegenüber dem Finanzamt (ca. 14.100 Euro), die Abwicklung der Umsatzsteuer mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung (ca. 47.200 Euro), Verbindlichkeiten aus durchlaufende Geldern (ca. 11.100 Euro), die Spenden für den Bau der Schenkenwaldbrücke aufgrund eventueller Rückzahlungspflicht (ca. 5.700 Euro) sowie weitere Spenden, welche als durchlaufendes Gelder direkt weitergegeben werden (ca. 450 Euro), den Bestand des Jagdpools ebenfalls aufgrund der Rückzahlungs- bzw. Verwendungspflicht (ca. 13.200 Euro) und Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehaltszahlungen, welche über den Jahreswechsel entstehen

(ca. 11.260 Euro). Die Verbindlichkeiten aus der antizipativen Rechnungsabgrenzung werden zum 31.12.2020 in Höhe von insgesamt ca. 158.300 Euro abgebildet.

P: 5 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2019 in Euro	31.12.2020 in Euro
Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)	11.991,52	0,00
Passive Rechnungsabgrenzung aus Entgelten für die Benutzung/Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen	176.549,23	204.188,42
Passive Rechnungsabgrenzung aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.107,48
Passive Rechnungsabgrenzung insgesamt	188.540,75	210.295,90

Bei der Passiven Rechnungsabgrenzung handelt es sich um Einnahmen, die in 2020 vor dem Abschlussstichtag eingegangen sind, jedoch einen Ertrag nach dem Abschlussstichtag darstellen (passive transitorische Rechnungsabgrenzung). Die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden mit ihrem Nennwert bilanziert.

Den größten Betrag bilden die Grabnutzungsgebühren für die Gräber der Friedhöfe, deren Nutzungsrechte noch nicht abgelaufen sind (204.188,42 Euro). Der Rechnungsabgrenzungsposten wird in Höhe der auf die Restnutzungsdauer dieser Gräber entfallenen Gebührenanteile ausgewiesen. Darüber hinaus werden Erstattungen im Rahmen der Kontaktverfolgung während der Corona-Pandemie für das 1. Halbjahr 2021 i.H.v. 6.107,48 Euro passiviert.

3.2 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Kapitallage

Kennzahl ¹⁾	Einh.	EÖB	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		01.01.2019	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	17.444.055	22.617.524	22.735.520	21.665.155	24.830.325	24.725.577
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	17.444.055	17.669.046	17.354.291			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	39,22%	45,12%	45,42%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	60,78%	54,88%	54,58%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	57,22%	66,09%	59,19%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	7.798.808	6.112.526	4.033.551			
Betrag je Einwohner	€/EW	1.634	1.272	821			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€		0	0	8.639.173	0	0

3.3 Erläuterungen zu den Kennzahlen der Kapitallage

Kennzahlenset Baden-Württemberg

Ziel: Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit i.S.v. § 77 Abs.1 GemO

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden. Die Bewertung des Eigenkapitals erfolgt über weitere Bedarfskennzahlen.

9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge sind, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO).

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

11. Verschuldung

Die Verschuldung ist die Summe der Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3 GemHVO) gemäß § 61 Nr. 38 GemHVO. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt. Für die Verschuldung wird zusätzlich eine Bedarfskennzahl ausgewertet.

11.1 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

3.4 Erläuterungen von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz (§ 63 Abs. 3 GemHVO)

Im Jahr 2020 wurden Berichtigungen der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

- Die Verwaltung der Gemeinde Fronreute führt das Girokonto des Landschaftserhaltungsverbands Höchsten-Dornacher Ried, welcher zum 31.12.2015 aufgelöst wurde. Das Girokonto weist einen negativen Saldo auf. Zur Kontodeckung überwies die Gemeinde Fronreute bereits vor 2019 Gelder an den LEV. Dieser Posten wurde in der Eröffnungsbilanz als Durchlaufendes Geld ausgewiesen. Tatsächlich handelt es sich lt. Hinweis der Gemeindeprüfungsanstalt um eine Ausleihung, welche unter dem Bilanzposten „Ausleihungen“ zu bilanzieren ist. Die Korrektur erfolgte zum Jahresabschluss 2020. Insgesamt sind an den LEV zum 31.12.2020 Ausleihungen i.H.v. 13.376,02 Euro bilanziert.

Die Korrekturbuchung stellt lediglich einen Aktiv-Tausch dar. Das Basiskapital sowie Korrekturkonto werden nicht tangiert.

- Im Rahmen der Erstellung der Dokumentation für die Vermögensbewertung wurde in Erfahrung gebracht, dass der Buchwert für das Grundstück Flst. 244, Gemarkung Blitzenreute doppelt erfasst war.

Mit der Korrekturbuchung gegen das Basiskapital wurde ein Grundstück (Buchwert 397.650,00 Euro) zum Jahresabschluss 2020 ergebnisneutral in Abgang genommen. Das Sachvermögen sowie das Basiskapital verringern sich um diesen Betrag.

- Im Rahmen der unterjährigen Buchung von Rechnungen wurde in Erfahrung gebracht, dass die vor dem 01.01.2019 angefallenen Planungskosten, welche der Investition „Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens in Staig - HWRB B4“ zuzuordnen sind, nicht in die Bilanz mit aufgenommen worden sind. Die Korrektur erfolgt nun zum Jahresende 2020 als Eröffnungsbilanzkorrektur.

Mit der Korrekturbuchung gegen das Basiskapital wurde der Stand der bisher angefallenen Investitionskosten zum 31.12.2018 i.H.v. 84.812,13 Euro aufgenommen. Das Anlagevermögen sowie das Eigenkapital steigen dadurch um diesen Betrag.

- Im Rahmen der unterjährigen Buchung einer Rechnung des Zweckverbandes Breitbandversorgung wurde in Erfahrung gebracht, dass die Breitbandtrasse Schreckensee-Malmishaus bereits vor dem 01.01.2019 fertiggestellt wurde, zum 01.01.2019 jedoch nicht bilanziert war. Da die Abrechnung des ZVB zwar im Jahr 2020 sehr spät kam und die Kosten bereits zur Erstellung der Eröffnungsbilanz bekannt waren, wird zusätzlich zum Vermögensgegenstand eine Verbindlichkeit zur Begleichung der Rechnung im Jahr 2020 nachträglich in die Bilanz aufgenommen. Die Trasse wird im Rahmen des Jahresabschluss 2020 zum 01.01.2020 mit einem Restbuchwert i. H. v. 41.913,39 Euro und einer Restnutzungsdauer von 38 Jahren und 3 Monaten bilanziert. Die Verbindlichkeit wird ebenfalls zum 01.01.2020 i.H.d. Nettobetrag (43.831,00 Euro) nachträglich aufgenommen und mit dem Basiskapital verrechnet. Mit der Korrekturbuchung gegen das Basiskapital erhöht sich das Sachvermögen um 41.913,39 Euro sowie die Position der Verbindlichkeiten um 43.831,00 Euro.

Die Korrekturen wurden jeweils zunächst über das Korrekturkonto 20001099 und danach gegen das Basiskapital 20000000 gebucht.

Insgesamt verringert sich das Eigenkapital durch die Bilanzkorrekturen um 314.755,48 Euro auf insgesamt 17.354.290,87 Euro zum 31.12.2020.

4 Darlegung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für den Jahresabschluss 2020 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind den Rechtsnormen des Neuen kommunalen Haushaltsrechts (NKHR), insb. §§ 40 - 46 GemHVO, sowie den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen entnommen. Außerdem wurde für die Bewertung und Bilanzierung auch die Vorgaben des Leitfadens zur Bilanzierung in der jeweils gültigen Fassung angewendet.

Die Aktivierungspflicht für das bewegliche Vermögen ergibt sich aus § 38 Abs. 4 GemHVO. Die Aktivierungsgrenze wurde in der Gemeinde Fronreute auf 800,00 Euro netto festgelegt.

Sofern Rückstellungen gebildet wurden, decken sie alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener oder gesetzlich zulässiger Höhe ab.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten und den Positionen der Ergebnisrechnung zu entnehmen.

5 Darlegung der Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO, siehe § 44 Abs. 3 GemHVO; vergleiche § 284 Abs. 2 Nr. 5 HGB).

Nach § 44 Abs. 3 GemHVO gehören Zinsen für Fremdkapital nicht zu den Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, dürfen als Herstellungskosten angesetzt werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Diese Regelung entspricht § 255 Abs. 3 HGB. Zu beachten ist auch, dass das Handelsrecht wie das NKHR eine Aktivierung von Finanzierungskosten nur im Zusammenhang mit den Herstellungskosten regelt. In Bezug zu den Anschaffungskosten lässt die Kommentierung eine Aktivierung nur ausnahmsweise zu, wenn das Erwerbs- und das Kreditgeschäft sehr eng miteinander verbunden sind. Danach wäre eine Zurechenbarkeit in Folge des Gesamtdeckungsprinzips im NKHR bei einer Kommune nicht gegeben; eine Aktivierung dürfte daher nicht erfolgen. Ausnahme: objektbezogene Kredite (z. B. von der Kreditanstalt für Wiederaufbau).

Unter Hinzuziehung der IPSAS 5 beziehungsweise IAS 23 ergibt sich unter bestimmten Umständen eine Möglichkeit der Aktivierung als Teil der Anschaffungs- und Herstellungskosten (Alternativ zulässige Methode nach IPSAS 5.17 ff. bzw. IAS 23.11 ff.).

Voraussetzungen der alternativ zulässigen Methode:

Finanzierung eines qualifizierten Vermögenswertes (Vermögenswert, für den ein beträchtlicher Zeitraum erforderlich ist, um ihn in seinen beabsichtigten gebrauchsfähigen oder verkaufsfähigen Zustand zu versetzen) Zweckbezogenheit der Fremdkapitalkosten Fremdkapitalkosten müssen auf den Zeitraum der Anschaffung entfallen Der Betrag der während einer Periode aktivierten Fremdkapitalkosten darf den Betrag der in der betreffenden Periode angefallenen Fremdkapitalkosten nicht übersteigen.

Aufgrund der oben genannten engen Voraussetzungen dürfte die Summe der aktivierungsfähigen Fremdkapitalkosten einer Kommune bei Anwendung der alternativen Methode gering ausfallen. Aus diesen Gründen werden bei der Gemeinde Fronreute Zinsen für Fremdkapital nur im

Fälle direkt zweckgebundener Kredite aktiviert. Dies ist bei der Erschließung von Baugebieten der Fall, für welche gesonderte Baukonten eingerichtet werden. Die Zinsen für die zunächst anfallenden Kassenkredite werden aktiviert.

6 Darlegung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Mit dem Jahresabschluss 2020 werden keine Haushaltsermächtigungen übertragen. Die Positionen werden im Haushaltsjahr 2021 neu veranschlagt.

7 Darlegung des Anteils an den beim kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildeten Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen werden zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildet und bilanziert. Eine zusätzliche Bildung von Pensionsrückstellungen bei Kommunen ist nicht zulässig. Zum Stichtag 31.12.2020 beträgt der Anteil der Rückstellungen beim KVBW 2.962.044,00 EUR.

8 Darlegung der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (Bürgschaften, Gewährleistungen, Verpflichtungsermächtigungen)

Die Gemeinde darf nach § 88 Abs. 2 GemO Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Zum Bilanzstichtag ist zu prüfen, ob tatsächliche künftige Inanspruchnahmen aus Bürgschaften oder Gewährleistungen zu erwarten sind. Dies ist zum 31.12.2020 nicht der Fall.

Bürgschaftsübernahme für	Zweck	Darlehensbetrag in EUR	Haftungssumme in EUR
Wohnung- und Siedlungswesen	1/3 Ausfallbürgschaften nach § 5 des Gesetzes über die Vereinheitlichung der Wohnungsbauförderung vom 31. Mai 1935 i.d.F. des § 21 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Landeskreditbank Baden-Württemberg vom 11. April 1972	940.225,00	506.704,87
Ausfallbürgschaft für Vereine	SV Fronhofen	140.000,00	140.000,00
Summe		1.080.225,00	646.704,87

9 Angaben zu den Organen der Gemeinde Fronreute

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO sind die Organe der Gemeinde Fronreute im Haushaltsjahr 2020:

Bürgermeister

Oliver Spieß

Mitglieder des Gemeinderats

Ams, Jürgen, Talstraße 21

Bärenweiler, Siegfried, Im Oberdorf 8

Baur, Harald, Ried 12

Böse-Bloching, Thomas, Linsenbergr 1

Brinz, David, Hauptstraße 17

Denzler, Berthold, Annenbergstraße 13

Guthörl, Renate, Eggweg 7

Kühny, Artur, Baienstraße 19

Möhrle, Jürgen, Kornstraße 20

Reichert, Felix, Reutestraße 13

Schatz, Gabriel, Blitzenreuter Straße 27

Scherrieb, Robert, Biegenburg 27

Schmieder, Florian, Schussenstraße 22

Spindler, Ulrike, Korrosstraße 16

Bürgerliste

Freie Wähler

Freie Wähler

Freie Wähler

CDU

Freie Wähler

Bürgerliste

Freie Wähler

CDU

Bürgerliste

CDU

Bürgerliste

Bürgerliste

CDU

ANLAGEN ZUM ANHANG

1. Übersicht über den Stand der Rücklagen

Die Rücklagen nach § 23 GemHVO sind anhand der Anlage 27 der VwV Produkt- und Kontenrahmen zu erläutern. Dabei bietet es sich an, die Davon-Positionen nach § 23 Satz 2 GemHVO hier ebenfalls zu berücksichtigen und darzustellen.

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnisrücklagen	4.948.477,71	5.381.229,34
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	260.663,95	0,00
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.687.813,76	5.381.229,34
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	4.948.477,71	5.381.229,34

2. Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
	EUR						
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.389	2.362			-	- 2.042	1.709
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	40.405.205	5.224.324	- 732.662	-	-	- 1.541.587	43.355.280
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.191.188	60.470	- 327.910	3.694	-	-	2.927.442
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.932.143	339.781	- 397.650	21.881	-	- 419.546	12.476.608
2.3. Infrastrukturvermögen	22.888.072	300.727	- 6.817	985.452	-	- 1.043.363	23.124.071
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.847	-	-	-	-	-	14.847
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	92.171	205.512	- 280	15.495	-	- 38.970	273.929
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.583	46.177	-	-	-	- 39.708	206.052
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.087.200	4.271.658	- 5	- 1.026.522	-	-	4.332.330
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	282.026	1.593.901	- 5.000	-	-	-	1.870.928
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	114.026	1.580.525	-	-	-	-	1.694.552
3.3. Sondervermögen	125.000	-	-	-	-	-	125.000
3.4. Ausleihungen	43.000	13.376	- 5.000	-	-	-	51.376
3.5. Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	40.688.620	6.820.588	- 737.662	-	-	- 1.543.629	45.227.916

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

3. Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	-	-	-	-	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.274.044,13	4.033.551,16	335.826,15	1.136.736,56	2.560.988,45	-3.697.725,01
1.2.1 <i>Bund</i>	-	-	-	-	-	-
1.2.2 <i>Land</i>	-	-	-	-	-	-
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	-	-	-	-	-	-
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>	-	-	-	-	-	-
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	4.274.044,13	4.033.551,16	335.826,15	1.136.736,56	2.560.988,45	-3.697.725,01
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i> ⁶⁾	-	-	-	-	-	-
1.3 Kassenkredite	1.838.482,08	-	-	-	-	-
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-	-	-	-	-
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	6.112.526,21	4.033.551,16	335.826,15	1.136.736,56	2.560.988,45	-3.697.725,01

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung Wasserversorgung ⁷⁾

2.1 <i>Anleihen</i>	-	-	-	-	-	-
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	2.004.679,67	1.931.738,63	74.233,62	449.269,77	1.408.235,24	-1.857.505,01
2.3 <i>Kassenkredite</i>	-	-	-	-	-	-
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	-	-	-	-	-	-
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	2.004.679,67	1.931.738,63	74.233,62	449.269,77	1.408.235,24	-1.857.505,01

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 <i>Anleihen</i>	-	-	-	-	-	-
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	6.278.723,80	5.965.289,79	410.059,77	1.586.006,33	3.969.223,69	-5.555.230,02
3.3 <i>Kassenkredite</i>	1.838.482,08	-	-	-	-	-
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	8.117.205,88	5.965.289,79	410.059,77	1.586.006,33	3.969.223,69	-5.555.230,02
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung</i>	-	-	-	-	-	-
3. Konsolidierte Gesamtschulden	8.117.205,88	5.965.289,79	410.059,77	1.586.006,33	3.969.223,69	-5.555.230,02

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

Lfd. Nr.	Gläubiger	Jahr der Kreditaufnahme	Laufzeit	Schuldenstand		Zinssatz	Schuldendienst für das Haushaltsjahr 2020			weitere Angaben
				Stand zum 01.01.2020	Stand zum 31.12.2020		Zins	Tilgung	insgesamt	
1	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 606 362 126	1996	26	59.936 €	35.618 €	4,900%	2.495 €	24.318 €	26.812 €	Zinsbindung bis 31.05.2022
2	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 616 052 634	2017	20	1.050.000 €	990.000 €	1,380%	14.180 €	60.000 €	74.180 €	Zinsbindung bis 30.06.2037
3	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 617 024 847	2018	30	966.667 €	933.333 €	1,740%	16.820 €	33.333 €	50.153 €	Zinsbindung bis 30.12.2048
4	L-Bank Baden-Württemberg Nr. 9100239164	2006	20	58.260 €	49.920 €	3,500%	1.966 €	8.340 €	10.306 €	Zinsbindung bis 15.08.2026
5	L-Bank Baden-Württemberg Nr. 9100238688	2010	20	699.900 €	633.220 €	0,100%	11.118 €	66.680 €	77.798 €	Zinsbindung bis 15.05.2030
6	KSK Ravensburg Nr. 600 032 4106	2006	20	40.000 €	35.000 €	0,650%	244 €	5.000 €	5.244 €	Zinsbindung bis 30.06.2026
7	KfW Bankengruppe Nr. 144 604 07	2016	20	419.996 €	393.328 €	0,000%	0 €	26.668 €	26.668 €	Zinsbindung bis 15.11.2025
8	KfW Bankengruppe Nr. 573 598	2016	20	252.000 €	236.000 €	0,000%	0 €	16.000 €	16.000 €	Zinsbindung bis 15.11.2025
9	KfW Bankengruppe Nr. 145 247 45	2017	20	452.568 €	419.260 €	0,050%	220 €	33.308 €	33.528 €	Zinsbindung bis 15.02.2027 (Erhalt Tilgungszuschuss 2019)
10	Volksbank Altshausen Nr. 51412 225	2014	16	161.129 €	2.926 €		716 €	15.004 €	15.720 €	variabler Zinssatz, Stand 14.12.2018: 0,46 %
11	Deutsche Genossenschafts- Hypothekenbank Nr. 3019720601	1999		78.121 €	146.124 €	4,760%	3.222 €	28.069 €	31.291 €	Festzins bis 09/2022 Annuität
12	Deutsche Genossenschafts- Hypothekenbank Nr. 3019720600	1999		29.295 €	50.052 €	4,760%	1.208 €	10.526 €	11.734 €	Festzins bis 09/2022 Annuität
13	Volksbank Altshausen Nr. 51412 209	2009	12	6.173 €	18.770 €		5 €	3.247 €	3.252 €	variabler Zinssatz, Stand 14.12.2018: 0,17 %
14	KfW Bankengruppe Nr. 115 117 69	2020	10	0 €	90.000 €	0,010%	1 €	9 €	2.500 €	Zinsbindung bis 15.08.2030
	Summe			4.274.044 €	4.033.551 €		52.194 €	477.472 €	385.185 €	

4. Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		2019	2020
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	1.307.193,38	4.518.950,20
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) ³⁾	1.350.670,41	886.506,91
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) ³⁾	3.771.054,12	- 3.755.954,46
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) ³⁾	- 1.950.072,66	609.507,03
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	40.104,95	- 380.069,29
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	4.518.950,20	1.878.940,39
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ⁴⁾	-	-
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ⁵⁾	- 1.838.482,08	-
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	2.680.468,12	1.878.940,39
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-	-
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁶⁾	3.500.000,00	3.910.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	-	-
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	6.180.468,12	5.788.940,39
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-	-
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-	-
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	9.264.093,16	5.788.940,39
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)*	183.724,00	180.559,00

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

3) Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

4) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen –

5) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden (Kontenüberziehung 31.12.2019 des Baukontos GE Brühl -1.838.482,08 Euro).

6) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

*** Nachrichtlich: Berechnung der Mindestliquidität nach § 22 Abs. 2 GemHVO****Haushaltsjahr 2020:**

Auszahlungen ErgHH im Jahr 2017 (Ergebnis – nicht doppisch)	0 €
Auszahlungen ErgHH im Jahr 2018 (Ergebnis – nicht doppisch)	0 €
Auszahlungen ErgHH im Jahr 2019 (Ergebnis)	9.027.972 €
Summe	9.027.972 €
Jahresdurchschnitt	9.027.972 €
davon 2 % (gerundet)	180.559 €

5. Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Stand der Rückstellung zum 01.01. des Haushaltsjahres		Zuführung	Inanspruchnahme		Auflösung		Stand der Rückstellung zum 31.12. des Haushaltsjahres	
	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO)	0,00	0,00	12.863,11	0,00	0,00	0,00	0,00	12.863,11	12.863,11
1.1 Altersteilzeitrückstellungen	0,00	0,00	12.863,11	0,00	0,00	0,00	0,00	12.863,11	12.863,11
1.1.1 Personal-Nr. 4101216 ab 2020	0,00	0,00	12.863,11	0,00	0,00	0,00	0,00	12.863,11	12.863,11
2. Gebührenaussgleichsrückstellungen (§ 41 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	438.560,00	438.560,00	144.016,00	149.103,00	54,00	0,00	0,00	433.419,00	433.419,00
2.1 Gebührenüberschuss Schmutzwasser	338.203,00	338.203,00	93.876,00	89.239,00	54,00	0,00	0,00	342.786,00	342.786,00
2.2 Gebührenüberschuss Niederschlagswasser	100.357,00	100.357,00	50.140,00	59.864,00	0,00	0,00	0,00	90.633,00	90.633,00
3. Altlastenrückstellungen (§ 41 Abs. 1 Nr 5 GemHVO)	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00
3.1 Altlast Flst-Nr. 984/1	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00
4. Sonstige Rückstellungen (§ 41 Abs. 2 Satz1 GemHVO)	6.147.169,00	6.147.169,00	3.394.471,00	2.980.890,40	1,60	1,60	0,00	6.560.748,00	6.560.748,00
4.1 Finanzausgleichsrückstellungen	6.111.942,00	6.111.942,00	3.386.379,00	2.980.890,40	1,60	1,60	0,00	6.517.429,00	6.517.429,00
4.1.1 FAG-Umlage	2.750.761,00	2.750.761,00	1.595.781,00	1.369.598,40	0,60	0,60	0,00	2.976.943,00	2.976.943,00
4.1.2 Kreisumlage	3.361.181,00	3.361.181,00	1.790.598,00	1.611.292,00	1,00	1,00	0,00	3.540.486,00	3.540.486,00
4.2 Rückstellungen für GPA-Prüfungen	35.227,00	35.227,00	8.092,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.319,00	43.319,00
4.2.1 Prüfung der Finanzverwaltung	27.135,00	27.135,00	5.427,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.562,00	32.562,00
4.2.2 Prüfung der Bauverwaltung	2.665,00	2.665,00	2.665,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.330,00	5.330,00
4.2.3 Prüfung der Eröffnungsbilanz	5.427,00	5.427,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.427,00	5.427,00
Summe aller Rückstellungen	6.593.729,00	6.593.729,00	3.551.350,11	3.129.993,40	55,60	55,60	0,00	7.015.030,11	7.015.030,11

6. Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden

Nicht verwendete Spenden

Verwendungszweck:

Spenden Schenkenwaldbrücke	5.707,55 €
Spende Helfer vor Ort Gruppe	450,00 €
Gesamtbetrag nicht verwendeter Spenden	6.157,55 €

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1120	Organisation und EDV
Produkt	112000	Organisation und EDV
Unterprodukt	112000000	Organisation und EDV
Leistung	1120000000	Organisation und EDV

7. Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	25.435,91	7.000,00	2.362,15	-4.637,85	0,00	0,00	4.637,85	0,00
13	25.435,91	7.000,00	2.362,15	-4.637,85	0,00	0,00	4.637,85	0,00
14	-25.435,91	-7.000,00	-2.362,15	4.637,85	0,00	0,00	-4.637,85	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	25.435,91	7.000,00	2.362,15	-4.637,85	0,00	0,00	4.637,85	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
Produkt	112400	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
Unterprodukt	11240002	Rathaus/Kämmerei, Schwommengasse 2
Leistung	1124000200	Rathaus/Kämmerei, Schwommengasse 2

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	5.495,53	20.000,00	3.802,97	-16.197,03	0,00	0,00	16.197,03	0,00
13	5.495,53	120.000,00	3.802,97	-116.197,03	0,00	0,00	116.197,03	0,00
14	-5.495,53	-120.000,00	-3.802,97	116.197,03	0,00	0,00	-116.197,03	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	5.495,53	120.000,00	3.802,97	-116.197,03	0,00	0,00	116.197,03	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 3
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
Produkt 112400 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
Unterprodukt 112400005 Pfarrhaus Blitzenreute, Kirchstraße 11
Leistung 1124000500 Pfarrhaus Blitzenreute, Kirchstraße 11

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	212.600,00	0,00	-212.600,00	0,00	0,00	212.600,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	212.600,00	0,00	-212.600,00	0,00	0,00	212.600,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	312.500,00	62.470,94	-250.029,06	0,00	0,00	250.029,06	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	312.500,00	62.470,94	-250.029,06	0,00	0,00	250.029,06	0,00
14	0,00	-99.900,00	-62.470,94	37.429,06	0,00	0,00	-37.429,06	0,00
15	0,00	0,00	1.117,44	1.117,44	0,00	0,00	-1.117,44	0,00
16	0,00	312.500,00	63.588,38	-248.911,62	0,00	0,00	248.911,62	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 4
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr	EUR		
														1	2	3
	11	Innere Verwaltung														
	1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof)														
	112500	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof)														
	112500000	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof)														
	1125000000	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof)														
1					Einzahlungen aus Investitionszweckwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2					Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3					Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4					Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5					Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6					Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7					Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8					Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	63.000,00	38.491,06	-24.508,94	0,00	0,00	24.508,94	0,00	0,00	0,00	0,00
9					Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10					Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11					Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12					Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	19.818,40	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13					Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	19.818,40	68.000,00	38.491,06	-29.508,94	0,00	0,00	29.508,94	0,00	0,00	0,00	0,00
14					Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-19.818,40	-68.000,00	-38.491,06	29.508,94	0,00	0,00	-29.508,94	0,00	0,00	0,00	0,00
15					Aktivierter Eigenleistungen	0,00	15.000,00	353,09	-14.646,91	0,00	0,00	14.646,91	0,00	0,00	0,00	0,00
16					Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	19.818,40	83.000,00	38.844,15	-44.155,85	0,00	0,00	44.155,85	0,00	0,00	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 5
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	1126 Zentrale Dienstleistungen
Produkt	112600 Zentrale Dienstleistungen
Unterprodukt	11260000 Zentrale Dienstleistungen
Leistung	1126000000 Zentrale Dienstleistungen (u.a. Hauptverwaltung und OV)

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	3.104,05	3.104,05	0,00	0,00	-3.104,05	0,00
13	0,00	0,00	3.104,05	3.104,05	0,00	0,00	-3.104,05	0,00
14	0,00	0,00	-3.104,05	-3.104,05	0,00	0,00	3.104,05	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	0,00	3.104,05	3.104,05	0,00	0,00	-3.104,05	0,00

Seite : 6
 Datum: 22.12.2021
 Uhrzeit: 09:00:25

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen
 Produkt 112607 Dienstwagen
 Unterprodukt 11260700 Dienstwagen
 Leistung 1126070000 Dienstwagen

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug		Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8							
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	13.000,00	17.957,51	4.957,51	0,00	0,00	4.957,51	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.957,51	0,00	0,00	0,00
13	0,00	13.000,00	17.957,51	4.957,51	0,00	0,00	4.957,51	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.957,51	0,00	0,00	0,00
14	0,00	-13.000,00	-17.957,51	-4.957,51	0,00	0,00	-4.957,51	0,00	0,00	0,00	0,00	4.957,51	0,00	0,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	13.000,00	17.957,51	4.957,51	0,00	0,00	4.957,51	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.957,51	0,00	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 7
 Datum: 22.12.2021
 Uhrzeit: 09:00:25

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	11	Innere Verwaltung											
	1133	Grundstücksmanagement											
	113300	Grundstücksmanagement											
	11330000	Grundstücksmanagement											
	1133000000	Grundstücksmanagement											
1						0,00	1.037.000,00	0,00	-1.037.000,00	0,00	0,00	1.037.000,00	0,00
2						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3						5.600.408,48	1.200.000,00	1.039.149,49	-160.850,51	0,00	0,00	160.850,51	0,00
4						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6						5.600.408,48	2.237.000,00	1.039.149,49	-1.197.850,51	0,00	0,00	1.197.850,51	0,00
7						1.117.875,34	1.275.000,00	98.376,47	-1.176.623,53	0,00	0,00	1.176.623,53	0,00
8						0,00	1.745.000,00	0,00	-1.745.000,00	0,00	0,00	1.745.000,00	0,00
9						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12						168.814,22	0,00	539,00	539,00	0,00	0,00	-539,00	0,00
13						1.286.689,56	3.020.000,00	98.915,47	-2.921.084,53	0,00	0,00	2.921.084,53	0,00
14						4.313.718,92	-783.000,00	940.234,02	1.723.234,02	0,00	0,00	-1.723.234,02	0,00
15						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16						1.286.689,56	3.020.000,00	98.915,47	-2.921.084,53	0,00	0,00	2.921.084,53	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 8
 Datum: 22.12.2021
 Uhrzeit: 09:00:25

- Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
- Produktgruppe 1260 Brandschutz
- Produkt 126000 Brandschutz
- Unterprodukt 12600000 Brandschutz
- Leistung 1260000000 Brandschutz

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00
7	0,00	225.000,00	0,00	-225.000,00	0,00	0,00	225.000,00	0,00
8	0,00	20.000,00	10.198,85	-9.801,15	0,00	0,00	9.801,15	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	2.757,05	401.000,00	193.090,49	-207.909,51	0,00	0,00	207.909,51	0,00
13	2.757,05	646.000,00	203.289,34	-442.710,66	0,00	0,00	442.710,66	0,00
14	-2.757,05	-646.000,00	-190.289,34	455.710,66	0,00	0,00	-455.710,66	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	2.757,05	646.000,00	203.289,34	-442.710,66	0,00	0,00	442.710,66	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 9
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	716.381,03	3.545.000,00	3.109.252,93	-435.747,07	0,00	0,00	435.747,07	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	25.122,40	3.000,00	15.926,10	12.926,10	0,00	0,00	-12.926,10	0,00
13	741.503,43	3.548.000,00	3.125.179,03	-422.820,97	0,00	0,00	422.820,97	0,00
14	-741.503,43	-3.548.000,00	-3.125.179,03	422.820,97	0,00	0,00	-422.820,97	0,00
15	0,00	0,00	28.904,67	28.904,67	0,00	0,00	-28.904,67	0,00
16	741.503,43	3.548.000,00	3.154.083,70	-393.916,30	0,00	0,00	393.916,30	0,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
 Produkt 211001 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
 Unterprodukt 21100110 Grundschule Blitzenreute
 Leistung 2110011000 Grundschule Blitzenreute

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
	21	Schulträgeraufgaben											
	2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen											
	211001	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen											
	21100112	Mittagessen Grundschule/Kindergarten Blitzreute											
	2110011200	Mittagessen Grundschule/Kindergarten Blitzreute											
1					Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2					Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3					Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4					Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5					Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6					Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7					Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8					Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9					Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10					Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11					Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12					Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
13					Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
14					Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	0,00	-1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
15					Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16					Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 11
 Datum: 22.12.2021
 Uhrzeit: 09:00:25

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	21	Schulträgeraufgaben											
	2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen											
	211001	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen											
	21100120	Grundschule Fronhofen											
	2110012000	Grundschule Fronhofen											
1						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12						0,00	18.500,00	19.120,74	620,74	0,00	0,00	-620,74	0,00
13						0,00	18.500,00	19.120,74	620,74	0,00	0,00	-620,74	0,00
14						0,00	-18.500,00	-19.120,74	-620,74	0,00	0,00	620,74	0,00
15						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16						0,00	18.500,00	19.120,74	620,74	0,00	0,00	-620,74	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 12
 Datum: 22.12.2021
 Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr			
						EUR	1					EUR	2		EUR	3	EUR
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						4.357,62	4.357,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						4.357,62	4.357,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						-4.357,62	-4.357,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						4.357,62	4.357,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

21 Schulträgeraufgaben
 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
 211001 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
 21100121 Kommunale Betreuung Grundschule Fronhofen
 2110012100 Kommunale Betreuung Grundschule Fronhofen



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 13
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich	26 Theater, Konzerte, Musikschulen
Produktgruppe	2620 Musikpflege
Produkt	262000 Musikpflege
Unterprodukt	262000000 Musikpflege
Leistung	2620000000 Musikpflege

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	4.100,00	0,00	-4.100,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	4.100,00	0,00	-4.100,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00
14	0,00	-4.100,00	0,00	4.100,00	0,00	0,00	-4.100,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	4.100,00	0,00	-4.100,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00

1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

6 **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)**

7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

13 **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)**

14 **Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)**

15 Aktivierte Eigenleistungen

16 **Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 14
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich	31 Soziale Hilfen
Produktgruppe	3140 Soziale Einrichtungen
Produkt	314007 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen u. Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und Gemeinden)
Unterprodukt	31400712 Blitzenreute, Wolpertswender Straße 13
Leistung	3140071200 Blitzenreute, Wolpertswender Straße 13

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
14	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 15
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	365001	Tageseinrichtungen für Kinder
Unterprodukt	36500101	Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige
Leistung	3650010110	Kindergarten St. Karl, Blitzreute

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	102.549,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	102.549,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	4.615,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	4.615,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	97.933,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	4.615,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 16
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
							EUR	2				EUR	3		
	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe													
	3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege													
	365001	Tageseinrichtungen für Kinder													
	36500101	Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige													
	3650010120	Kindergarten St. Josef, Fronhofen													
1						667.379,46	378.500,00	378.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)				667.379,46	378.500,00	378.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Auszahlungen für Baumaßnahmen				227.887,26	0,00	116.164,94	116.164,94	0,00	0,00	0,00	-116.164,94	0,00	0,00
9		Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11		Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen				0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
13		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)				227.887,26	5.000,00	116.164,94	111.164,94	0,00	0,00	0,00	-111.164,94	0,00	0,00
14		Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)				439.492,20	373.500,00	262.335,06	-111.164,94	0,00	0,00	0,00	111.164,94	0,00	0,00
15		Aktivierte Eigenleistungen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)				227.887,26	5.000,00	116.164,94	111.164,94	0,00	0,00	0,00	-111.164,94	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 17
 Datum: 22.12.2021
 Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
 Produkt 365001 Tageseinrichtungen für Kinder
 Unterprodukt 36500101 Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-Jährige
 Leistung 3650010130 Kindergarten St. Magnus, Staig

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	289.600,00	278.400,00	0,00	-278.400,00	0,00	0,00	278.400,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	289.600,00	278.400,00	0,00	-278.400,00	0,00	0,00	278.400,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	1.102.738,97	234.000,00	286.977,38	52.977,38	0,00	0,00	-52.977,38	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	1.102.738,97	234.000,00	286.977,38	52.977,38	0,00	0,00	-52.977,38	0,00
14	-813.138,97	44.400,00	-286.977,38	-331.377,38	0,00	0,00	331.377,38	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	1.102.738,97	234.000,00	286.977,38	52.977,38	0,00	0,00	-52.977,38	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
							Ansatz Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	legung im HH-Vollzug	übertragung aus Vorjahr	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
						1	2	3	4	5	6	7	8
	42	Sport und Bäder											
	4210	Förderung des Sports											
	421001	Sportförderung											
	42100100	Sportförderung											
	4210010000	Sportförderung											
1					Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2					Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3					Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4					Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5					Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6					Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7					Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8					Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9					Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10					Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11					Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	5.900,00	0,00	-5.900,00	0,00	0,00	5.900,00	0,00
12					Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13					Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	0,00	5.900,00	0,00	-5.900,00	0,00	0,00	5.900,00	0,00
14					Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	0,00	-5.900,00	0,00	5.900,00	0,00	0,00	-5.900,00	0,00
15					Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16					Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	5.900,00	0,00	-5.900,00	0,00	0,00	5.900,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
						EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
51	Räumliche Planung und Entwicklung	5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	5110000	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	0,00	42.000,00	0,00	42.000,00	0,00	0,00	-42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.000,00	0,00	0,00	0,00
		5110000	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	511000000	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		511000000	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	51100000000	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	42.000,00	0,00	42.000,00	0,00	0,00	-42.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.000,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	70.000,00	11.995,20	70.000,00	11.995,20	11.995,20	-58.004,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.004,80	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	75.000,00	11.995,20	75.000,00	11.995,20	-63.004,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63.004,80	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	-33.000,00	-11.995,20	-33.000,00	-11.995,20	21.004,80	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.004,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	75.000,00	11.995,20	75.000,00	11.995,20	-63.004,80	0,00	0,00	0,00	0,00	63.004,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00	75.000,00	11.995,20	75.000,00	11.995,20	-63.004,80	0,00	0,00	0,00	0,00	63.004,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 20
 Datum: 22.12.2021
 Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 5210 Bauordnung
 Produkt 521000 Bauordnung
 Unterprodukt 52100000 Bauordnung
 Leistung 5210000000 Bauordnung

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	0,00	12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00
16	0,00	12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 21
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.	Ergebnis									
						1	2	3	4	5	6	7	8		
						EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	53	Ver- und Entsorgung				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5320	Gasversorgung				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	532000	Gasversorgung				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	53200000	Gasversorgung				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5320000000	Gasversorgung				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					10	0,00	0,00	20.900,00	20.900,00	0,00	0,00	0,00	-20.900,00	0,00	0,00
					11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					13	0,00	0,00	20.900,00	20.900,00	0,00	0,00	0,00	-20.900,00	0,00	0,00
					14	0,00	0,00	-20.900,00	-20.900,00	0,00	0,00	0,00	20.900,00	0,00	0,00
					15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					16	0,00	0,00	20.900,00	20.900,00	0,00	0,00	0,00	-20.900,00	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 22
 Datum: 22.12.2021
 Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen
 Produkt 536000 Telekommunikationseinrichtungen
 Unterprodukt 536000000 Telekommunikationseinrichtungen
 Leistung 5360000000 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR				EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8		
1	56.827,00	238.400,00	236.885,39	-1.514,61	0,00	0,00	1.514,61	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	56.827,00	238.400,00	236.885,39	-1.514,61	0,00	0,00	1.514,61	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	149.583,60	1.471.100,00	650.901,27	-820.198,73	0,00	0,00	820.198,73	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	615,73	0,00	300,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	150.199,33	1.471.100,00	651.201,27	-819.898,73	0,00	0,00	819.898,73	0,00	0,00	0,00
14	-93.372,33	-1.232.700,00	-414.315,88	818.384,12	0,00	0,00	-818.384,12	0,00	0,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	150.199,33	1.471.100,00	651.201,27	-819.898,73	0,00	0,00	819.898,73	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.	Ergebnis		Fortgeschrieb.		Ergebnis		Vergleich		Ergänz. Fest-		Ermächtigungs-		verfügbare		Ermächtigungs-		
						EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	
	53			Ver- und Entsorgung		0,00		0,00		2.640,42		2.640,42		0,00		0,00		0,00		-2.640,42		0,00
	5380			Abwasserbeseitigung		135.132,36		127.624,00		121.578,00		-6.046,00		0,00		0,00		6.046,00		0,00		0,00
	538001			Ableitung von Abwasser		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
	53800100			Ableitung von Abwasser		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
	5380010000			Ableitung von Abwasser		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
					Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	135.132,36		127.624,00		124.218,42		-3.405,58		0,00		0,00		3.405,58		0,00		0,00
					Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	123,66		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
					Auszahlungen für Baumaßnahmen	842.300,04		700.000,00		170.291,81		-529.708,19		0,00		0,00		529.708,19		0,00		0,00
					Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
					Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
					Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
					Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00		5.000,00		0,00		-5.000,00		0,00		0,00		5.000,00		0,00		0,00
					Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	842.423,70		705.000,00		170.291,81		-534.708,19		0,00		0,00		534.708,19		0,00		0,00
					Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	-707.291,34		-577.376,00		-46.073,39		531.302,61		0,00		0,00		-531.302,61		0,00		0,00
					Aktiviere Eigenleistungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
					Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	842.423,70		705.000,00		170.291,81		-534.708,19		0,00		0,00		534.708,19		0,00		0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 24
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Nr.	Produktbereich Produktgruppe Produkt Unterprodukt Leistung	53 Ver- und Entsorgung 5380 Abwasserbeseitigung 538002 Reinigung von Abwasser 53800200 Reinigung von Abwasser 5380020000 Reinigung von Abwasser	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug		Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr	
			EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2			60.222,03	56.876,00	54.181,51	54.181,51	-2.694,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.694,49	0,00	0,00	0,00
3			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6			60.222,03	56.876,00	54.181,51	54.181,51	-2.694,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.694,49	0,00	0,00	0,00
7			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8			1.394,68	0,00	9.138,15	9.138,15	9.138,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.138,15	0,00	0,00	0,00
9			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11			0,00	48.891,00	20.704,56	20.704,56	-28.186,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.186,44	0,00	0,00	0,00
12			0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
13			1.394,68	63.891,00	29.842,71	29.842,71	-34.048,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.048,29	0,00	0,00	0,00
14			58.827,35	-7.015,00	24.338,80	24.338,80	31.353,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-31.353,80	0,00	0,00	0,00
15			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16			1.394,68	63.891,00	29.842,71	29.842,71	-34.048,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.048,29	0,00	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 25
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich Produktgruppe Produkt Unterprodukt Leistung	Nr.	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 5410 Gemeindestraßen 541001 Bereitstellung und Betrieb Straßen, Wege, Plätze 54100100 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wege, Plätze 5410010000 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wege, Plätze	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
			EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
	1		0,00	36.000,00	11.517,44	-24.482,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.482,56	0,00	0,00	0,00		
	2	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.920.387,39	1.150.363,00	1.076.120,40	-74.242,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.242,60	0,00	0,00	0,00		
	3	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	5	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	1.920.387,39	1.186.363,00	1.087.637,84	-98.725,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.725,16	0,00	0,00	0,00		
	7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	212,92	0,00	245,51	245,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-245,51	0,00	0,00	0,00		
	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	742.785,98	350.000,00	186.584,06	-163.415,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	163.415,94	0,00	0,00	0,00		
	9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	742.998,90	350.000,00	186.829,57	-163.170,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	163.170,43	0,00	0,00	0,00		
	14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	1.177.388,49	836.363,00	900.808,27	64.445,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-64.445,27	0,00	0,00	0,00		
	15	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	742.998,90	350.000,00	186.829,57	-163.170,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	163.170,43	0,00	0,00	0,00		



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 26
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5410	Gemeindestraßen
Produkt	541002	Verkehrsausstattung Gemeindestraßen
Unterprodukt	54100200	Verkehrsausstattung Gemeindestraßen
Leistung	5410020000	Verkehrsausstattung/Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen

Nr.	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
2		134.264,48		0,00		25.491,15		25.491,15		0,00		0,00		-25.491,15		0,00
3		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
4		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
5		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6		134.264,48		0,00		25.491,15		25.491,15		0,00		0,00		-25.491,15		0,00
7		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8		13.904,99		68.000,00		39.527,87		-28.472,13		0,00		0,00		28.472,13		0,00
9		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
10		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
13		13.904,99		68.000,00		39.527,87		-28.472,13		0,00		0,00		28.472,13		0,00
14		120.359,49		-68.000,00		-14.036,72		53.963,28		0,00		0,00		-53.963,28		0,00
15		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
16		13.904,99		68.000,00		39.527,87		-28.472,13		0,00		0,00		28.472,13		0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 27
 Datum: 22.12.2021
 Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 5410 Gemeindefstraßen

Produkt 541004 Ingenierbauwerke (u.a. Brücken, Unterführungen, etc.) (z.B. Brücken, Unterführungen, etc.)

Unterprodukt 541004000 Ingenierbauwerke (u.a. Brücken, Unterführungen, etc.)

Leistung 5410040000 Ingenierbauwerke (u.a. Brücken, Unterführungen, etc.)

Nr.	Ergebnis Vorjahr	2		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		EUR	EUR						
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	1.785,00	70.000,00	0,00	-70.000,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	18.320,15	18.320,15	0,00	0,00	-18.320,15	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	1.785,00	70.000,00	18.320,15	-51.679,85	0,00	0,00	51.679,85	0,00	0,00
14	-1.785,00	-70.000,00	-18.320,15	51.679,85	0,00	0,00	-51.679,85	0,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	1.785,00	70.000,00	18.320,15	-51.679,85	0,00	0,00	51.679,85	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 28
 Datum: 22.12.2021
 Uhrzeit: 09:00:25

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Fest- legung im HH-vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
							EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	
						1	2	3	4	5	6	7	8				
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV/Bushaltestellen					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
547001	Verkehrsbetriebe/ÖPNV/Bushaltestellen					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
54700100	Verkehrsbetriebe/ÖPNV/Bushaltestellen					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
5470010000	Verkehrsbetriebe/ÖPNV/Bushaltestellen					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	4.000,00	104,40	-3.895,60	0,00	0,00	3.895,60	0,00				
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)					0,00	4.000,00	104,40	-3.895,60	0,00	0,00	3.895,60	0,00				
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)					0,00	-4.000,00	-104,40	3.895,60	0,00	0,00	-3.895,60	0,00				
15	Aktivierte Eigenleistungen					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)					0,00	4.000,00	104,40	-3.895,60	0,00	0,00	3.895,60	0,00				



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 30
 Datum: 22.12.2021
 Uhrzeit: 09:00:25

Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
							EUR	EUR				EUR	EUR		
						1	2	3	4	5	6	7	8		
	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen													
	5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau, Geh- und Radwege, Spielplätze													
	551002	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen/Spielflächen													
	551002000	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen/Spielflächen													
	5510020000	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen/Spielflächen													
1						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2						16.041,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6						16.041,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7						109,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8						20.763,92	15.000,00	10.088,86	-4.911,14	0,00	0,00	0,00	4.911,14	0,00	0,00
9						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13						20.873,74	15.000,00	10.088,86	-4.911,14	0,00	0,00	0,00	4.911,14	0,00	0,00
14						-4.831,81	-15.000,00	-10.088,86	4.911,14	0,00	0,00	0,00	-4.911,14	0,00	0,00
15						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16						20.873,74	15.000,00	10.088,86	-4.911,14	0,00	0,00	0,00	4.911,14	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 31
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
							EUR	EUR						
						1	2	3	4	5	6	7	8	
	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen				0,00	372.000,00	7.296,00	-364.704,00	0,00	0,00	0,00	364.704,00	0,00
	5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	552001	Bereitstellung/Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	55200100	Bereitstellung/Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5520010000	Bereitstellung/Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					6	0,00	372.000,00	7.296,00	-364.704,00	0,00	0,00	0,00	364.704,00	0,00
					7	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
					8	9.400,68	475.400,00	8.574,82	-466.825,18	0,00	0,00	0,00	466.825,18	0,00
					9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					13	9.400,68	475.400,00	11.574,82	-463.825,18	0,00	0,00	0,00	463.825,18	0,00
					14	-9.400,68	-103.400,00	-4.278,82	99.121,18	0,00	0,00	0,00	-99.121,18	0,00
					15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					16	9.400,68	475.400,00	11.574,82	-463.825,18	0,00	0,00	0,00	463.825,18	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5530 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	553000 Friedhofs- und Bestattungswesen
Unterprodukt	55300010 Friedhof Blitzreute
Leistung	5530001000 Friedhof Blitzreute

Nr.	Ergebnis Vorjahr	2		3		4		5		6		7		8	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	13.000,00	0,00	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 33
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	553000	Friedhofs- und Bestattungswesen
Unterprodukt	55300020	Friedhof Fronhofen
Leistung	5530002000	Friedhof Fronhofen

Nr.	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Fest- legung im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	20.000,00	11.466,60	-8.533,40	0,00	0,00	8.533,40	0,00
9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	20.000,00	11.466,60	-8.533,40	0,00	0,00	8.533,40	0,00
14	0,00	-20.000,00	-11.466,60	8.533,40	0,00	0,00	-8.533,40	0,00
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	0,00	20.000,00	11.466,60	-8.533,40	0,00	0,00	8.533,40	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	554000	Naturschutz und Landschaftspflege
Unterprodukt	55400000	Naturschutz und Landschaftspflege
Leistung	5540000000	Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr		Ergebnis Haushaltsjahr		Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)		Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug		Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
2		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
3		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
4		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
5		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
8		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
9		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
10		9.856,80		0,00		4.928,40		4.928,40		0,00		0,00		-4.928,40		0,00
11		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
12		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
13		9.856,80		0,00		4.928,40		4.928,40		0,00		0,00		-4.928,40		0,00
14		-9.856,80		0,00		-4.928,40		-4.928,40		0,00		0,00		4.928,40		0,00
15		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
16		9.856,80		0,00		4.928,40		4.928,40		0,00		0,00		-4.928,40		0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020
 Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute



Nr.	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	5550	Forstwirtschaft		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			555000	Forstwirtschaft		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			55500000	Forstwirtschaft		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			5550000000	Forstwirtschaft		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 5)	0,00	0,00	14.334,00	14.334,00	0,00	0,00	-14.334,00	0,00
					Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13					Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	0,00	0,00	14.334,00	14.334,00	0,00	0,00	-14.334,00	0,00
14					Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	0,00	0,00	-14.334,00	-14.334,00	0,00	0,00	14.334,00	0,00
					Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16					Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	14.334,00	14.334,00	0,00	0,00	-14.334,00	0,00



Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen 2020

Gemeinde: 01 Gemeinde Fronreute

Seite : 36
Datum: 22.12.2021
Uhrzeit: 09:00:25

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	Nr.	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - Sp. 2)	Ergänz. Festlegung im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr
						EUR	EUR							
						1	2	3	4	5	6	7	8	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		61200000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		612000000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			5.000,00	1.505.000,00	5.000,00	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00
		6120000000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					6	5.000,00	1.505.000,00	5.000,00	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00
					7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					10	0,00	804.302,00	1.554.697,00	750.395,00	0,00	0,00	0,00	-750.395,00	0,00
					11	0,00	0,00	13.376,02	13.376,02	0,00	0,00	0,00	-13.376,02	0,00
					12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					13	0,00	804.302,00	1.568.073,02	763.771,02	0,00	0,00	0,00	-763.771,02	0,00
					14	5.000,00	700.698,00	-1.563.073,02	-2.263.771,02	0,00	0,00	0,00	2.263.771,02	0,00
					15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					16	0,00	804.302,00	1.568.073,02	763.771,02	0,00	0,00	0,00	-763.771,02	0,00

*** Ende der Liste "Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen" ***

RECHENSCHAFTSBERICHT

Allgemeines

Nach § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Rückblick Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat hat am 17. Februar 2020 den Haushalt 2020 verabschiedet. Das Landratsamt Ravensburg hat mit Erlass vom 18. März 2020 (AZ 022-902.41) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Bestandteile. Die Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 2,5 Mio. Euro wurden genehmigt. Der Kassenkredit in Höhe von 2 Mio. Euro war nach § 89 Abs. 3 GemO nicht genehmigungsbedürftig, da er ein Fünftel der im Ergebnishaushalt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen nicht überstieg.

Die Haushaltssatzung des Haushaltes 2020 wurde am 27. März 2020 ortsüblich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde im Zeitraum vom 30. März bis 7. April 2020 während der üblichen Dienststunden im Rathaus bei der Gemeindekämmerei zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Zum positiven Verlauf des Jahres 2020 lässt sich anmerken, dass auf der Ertragsseite erhebliche Mehrerträge erwirtschaftet wurden (rund +808.000 Euro). In Fronreute war das Haushaltsjahr von überdurchschnittlichen Erträgen bei der Gewerbesteuer geprägt. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war mit Gewerbesteuererträgen i.H.v. 1.010.000 Euro gerechnet worden. Diese beliefen sich zum Jahresende mit 1.113.500 Euro über dem Haushaltsansatz. Zusätzlich erhielt die Gemeinde Fronreute im Rahmen der Hilfeleistungen in der Corona-Pandemie eine Gewerbesteuerausgleichszahlung i.H.v. rund 260.000 Euro. Der Anteil an der Umsatzsteuer überschreitet den Ansatz um 25.600 Euro. Die Zuweisungen des Landes fielen insgesamt ca. 432.600 Euro höher aus als bei der Haushaltsaufstellung eingeplant (Schlüsselzuweisungen 326.800 Euro, Zuweisungen für laufende Zwecke 96.100 Euro). Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten fielen mit insgesamt rund 506.200 Euro (VJ 445.000 Euro) rund 60.200 Euro besser als geplant aus. Aufgrund der Erstellung der Eröffnungsbilanz im Jahr 2020 konnten die Sonderposten zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes 2020 noch nicht konkretisiert werden. Mehrerträge wurden außerdem im Bereich der Entgelte erwirtschaftet. Erträge aus Verwaltungsgebühren verbessern das Ergebnis um rund 18.200 Euro (VJ 19.600 Euro, Planansatz 53.500 Euro). Im Bereich der Schmutzwassergebühren verbesserte sich das Ergebnis um 31.700 Euro inklusive der in Anspruch genommenen Rückstellung. Bei den privatrechtlichen

Leistungsentgelten führten insbesondere die Pachterträge der Breitbandtrassen zu Mehrerträgen (55.600 Euro). Im Zuge des NKHR und der damit verbundenen detaillierteren und ausgeweiteten internen Leistungsverrechnungen wurden höhere Kostenerstattungen i.H.v. rund 98.800 Euro verbucht. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung erstattete rund 113.600 Euro an die Kernverwaltung. Seit der Einführung der kommunalen Doppik zum Jahr 2019 wird zusätzlich zu den bereits verrechneten Bauhofleistungen sowie EDV- und Personalaufwendungen zusätzlich alle weiteren Steuerungs- und Serviceleistungen auf die Produktbereiche verrechnet. Für die Verrechnungen in der Wasserversorgung bedeutete dies im Jahr 2020 ebenfalls sowie auch zukünftig einen Mehraufwand. Die Mehraufwendungen werden in die zukünftigen Gebührenkalkulationen entsprechend einbezogen. Im Haushaltsjahr 2020 werden insg. 30.400 Euro Eigenleistungen des kommunalen Bauhofes für die Sanierung/Umnutzung Pfarrhaus in Technisches Rathaus, die Errichtung einer Überdachung im gemeindeeigenen Bauhof und die Sanierung/Erweiterung GS Blitzenreute aktiviert. Die sonstigen ordentlichen Erträge schlossen insgesamt mit 27.900 Euro über dem Planansatz ab, was aus der Verbuchung der Erschließungsbeiträge (auf konsumtive Kosten anzurechnender Anteil) des Gewerbegebiets Brühl und der Abrechnung des Baugebiets Große Bettna II resultiert.

Geringere Erträge waren hingegen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit -275.500 Euro und den Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich mit etwa -30.400 Euro hinzunehmen. Der Planansatz war weiter bei den Benutzungsgebühren in geringerer Höhe zu verzeichnen. Aufgrund der coronabedingten Schulschließungen wurden die Leistungen der Mittagsverpflegung nicht wahrgenommen. Die geringeren Erträge werden jedoch durch geringere Aufwendungen ausgeglichen. Die geplante Ausschüttung aus der kommunalen Beteiligung „EnBW vernetzt“ i.H.v. 50.000 Euro wurde im Folgejahr 2021 verbucht.

In der Gesamtergebnisrechnung konnte bei den ordentlichen Erträgen ein Plus i.H.v. rund 808.000 Euro gegenüber der Planung verbucht werden.

Auf der Aufwandsseite ergaben sich ebenso Be- und Entlastungen. Trotz der relativ hohen Gewerbesteuererinnahmen fiel die Gewerbesteuerumlage aufgrund der Senkung des Gewerbesteuerumlagesatzes von 64% auf 35% um 17.500 Euro geringer als geplant aus (insg. 83.500 Euro, VJ 276.100 Euro). Bei der FAG-Umlage und der Kreisumlage wurden Rückstellungen in Anspruch genommen und neue Rückstellungen gebildet. Daher differiert der Planansatz mit dem tatsächlichen Ergebnis (Planansatz mit Basisjahr 2018, tatsächliches Ergebnis mit Basisjahr 2020). Mehraufwendungen in Höhe von insg. 405.500 Euro sind dabei entstanden (Kreisumlage insg. 1.790.600 Euro, FAG-Umlage insg. 1.600.800 Euro). Die Betriebskostenzuschüsse an die Kindergärten wurden insg. mit 21.700 Euro Mehraufwand verbucht.

Die ordentlichen Abschreibungen verursachen im Haushaltsjahr 2020 einen Aufwand von knapp 1.582.200 Euro (VJ 1.474.500 Euro) und liegen damit knapp 159.000 Euro über dem Planansatz. Für diese Differenz ist ebenfalls die Haushaltsplanung ohne beschlossene Bilanz und damit lediglich grob überschlagenen Werten verantwortlich. Die Personalaufwendungen liegen aufgrund von höheren Versorgungsumlagezahlungen mit 1.693.800 Euro etwa 16.900 Euro über dem Planansatz. Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwar insgesamt ein Plus zu verzeichnen. Höhere Aufwendungen sind jedoch bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens (ca. 12.100 Euro), Mieten und Pachten im Bereich der Flüchtlingsunterbringung (ca.

11.300 Euro) und bei den Aufwendungen für die Betreuung im Rahmen des ELR-Programmes (ca. 76.000 Euro) angefallen. Letzteres ist von der nicht planbaren Antragsanzahl abhängig und wird teilweise förderfähig. Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zudem anzumerken, dass v.a. der Bereich Unterhaltung von wasserbaulichen Anlagen einer dauerhaft erhöhten Unterhaltungspflicht unterliegen, welche fortlaufend in die Haushalte eingeplant werden muss. So wurden im Haushaltsjahr 2020 beispielsweise rund 33.600 Euro (VJ 27.800 Euro) für die Unterhaltung der Gewässer (hier v.a. für die Unterhaltung des Gehrenbachs inkl. Geröllfang und Sandfang) verausgabt.

Geringere Aufwendungen wurden im abgeschlossenen Haushaltsjahr bei den Sach- und Dienstleistungen erreicht. Insbesondere gab es Einsparungen bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens v.a. Kanalsanierung und Winterdienst (86.200 Euro), den Heizkosten (29.600 Euro), der Haltung von Fahrzeugen (11.300 Euro), der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen aufgrund ausgefallener Informationsfahrten des Gemeinderats und der Städtepartnerschaft (11.500 Euro), Aufwendungen im Rahmen der Städtebauförderung (47.000 Euro) und Aufwendungen im Bereich der Bauleitplanung (39.300 Euro). Die Zuweisungen an den Abwasserzweckverband Mittleres Schussental (Betriebskostenanteil) wurde mit 175.500 Euro um 38.800 Euro geringer als geplant verbucht. Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen schließen mit 24.600 Euro über dem Planansatz von 57.000 Euro ab. Die Mehraufwendungen sind durch nicht geplante Rückstellungen für diverse Prüfungen durch die GPA, höhere Personalkostenabrechnung durch Komm.ONE und das Landratsamt, höhere Kosten der Betriebsbetreuung im Bereich der Kläranlage und Seminarkosten zum § 2b UStG angefallen. Weil im Haushaltsjahr weniger Darlehen als geplant aufgenommen wurden, konnten außerdem Zinsaufwendungen i.H.v. 27.500 Euro eingespart werden. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen schließen rund 192.800 Euro besser ab als geplant. Grund dafür ist der eingelebte Kauf von Ökopunkten i.H.v. 200.000 Euro, welcher nur i.H.v. 20.750 Euro getätigt wurde. Außerdem wirken sich die o.g. Steuerrückerstattungen aus der Grundsteuer für die gemeindeeigenen Grundstücke hier positiv aus.

In der Gesamtergebnisrechnung wurde bei den ordentlichen Aufwendungen ein Minus i.H.v. -177.000 Euro gegenüber der Planung verbucht werden.

Insgesamt konnte im ordentlichen Ergebnis ein Plus von 630.900 Euro verzeichnet werden. Das ordentliche Ergebnis beläuft sich trotzdem auf ein Minus von -274.468,91 Euro.

Im Sonderergebnis konnten außerordentliche Erträge i.H.v. 707.200 Euro insbesondere durch den Verkauf von Grundstücken im Baugebiet Dornacher Ried sowie Gewerbeplätzen im Gewerbegebiet Brühl (723.300 Mio. Euro) und außerdem durch die Geltendmachung von Vertragsstrafen (2.100 Euro) erzielt werden. Außerordentliche Aufwendungen fielen im Bereich Grundstücksmanagement an. Durch die Veräußerung von Grundstücken unter dem Buchwert entstanden außerordentliche Aufwendungen (12.000 Euro). Weitere außerordentliche Aufwendungen entstanden durch die Erneuerung von Straßen sowie Gehwegen durch Teilabgänge (6.400 Euro).

Weitere wesentliche Plan-Ist-Abweichungen wurden detailliert im Anhang erläutert.

Rückstellungen wurden für Abwassergebühren, für die Prüfungen der GPA sowie für die FAG- und Kreisumlage gebildet.

In Summe erwirtschaftete die Gemeinde Fronreute im Haushaltsjahr einen Überschuss im Gesamtergebnis von rund 433.000 Euro (VJ 4,95 Mio. Euro).

Positiv bemerkt werden muss an dieser Stelle ebenfalls, dass in diesem Ergebnis auch die ordentlichen Abschreibungen, welche grundsätzlich nicht kassenwirksam werden, insgesamt aber erwirtschaftet werden müssen, enthalten sind.

Zur Deckung des Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses dient der im Haushaltsjahr 2019 erwirtschaftete Überschuss, welcher der Rücklage zugeführt wurde. Der verbleibende Restbetrag i.H.v. 13.804,96 Euro wird aus der Rücklage des Sonderergebnisses (zugeführt im Jahr 2019) entnommen. Der Überschuss des Sonderergebnisses im Haushaltsjahr 2020 wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Diese Rücklage können in finanziell schwierigeren Zeiten zur Deckung eines eventuell anfallenden Ergebnisverlustes verwendet werden.

Der Finanzhaushalt spiegelt alle Zahlungsflüsse der Gemeinde wider. Der anfängliche Kassenbestand von 4.518.950,20 Euro hat sich zum Jahresende auf 1.878.940,39 Euro verringert.

Das Jahr 2020 war im Finanzhaushalt von den im Anhang auf Seite 42 aufgelisteten Bauprojekten geprägt. Für diese Baumaßnahmen wurden Auszahlungen in Höhe von insgesamt 6.727.300 Euro geleistet. Im Gegenzug konnten Einzahlungen von Zuschüssen in Höhe von 2.971.400 Euro vereinnahmt werden.

Nach Abzug der Tilgungen i.H.v. von 330.492,97 Euro beläuft sich der Schuldenstand zum 31.12.2020 auf 4.033.551,16 Euro (VJ 4.274.044,13 Euro). Zum 31.12.2020 sind keine Kassenkredite zu verzeichnen.

Auf Dauer gesehen ist es zur Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit notwendig, einen angemessenen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, der wiederum zur Finanzierung von Investitionsausgaben zur Verfügung steht. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt im Jahr 2020 rund 886.500 Euro und liegt damit um 841.590 Euro über dem Planansatz. Zusätzlich zu dem Liquiditätszuwachs aus der Veräußerung von Bauplätzen, ist auch die Verbesserung des Zahlungsmittelüberschusses mit verantwortlich, dass im Jahr 2020 keine Kreditaufnahme notwendig war.

Der zahlenmäßige Jahresabschluss der Gemeinde Fronreute zum 31.12.2020 wurde gemäß § 95 GemO mit Buchung der Ergebnisverwendung am 27.12.2021 abgeschlossen. Anschließend wurde der Jahresabschlussbericht mit allen gesetzlich notwendigen Anlagen und Bestandteilen erstellt.

Ausblick Haushaltsjahr 2021

Für das Haushaltsjahr 2021 ist lt. Haushaltsplan ein negatives ordentliches Ergebnis i.H.v. -1.177.847 Euro zu erwarten. Der Gemeindehaushalt wurde während der Corona Pandemie verabschiedet. Entsprechend zu erwartende Mindererträge im Bereich der Steuern und Zuweisungen wurden im zu erwartenden das Ergebnis berücksichtigt. Mit einem geplanten Sonderergebnis, resultierend aus der Veräußerung von Bauplätzen, in Höhe von 107.500 Euro ist ein Gesamtergebnis von 1.070.365 Euro geplant.

Im Finanzhaushalt ist für das Haushaltsjahr 2021 Kreditaufnahmen i.H.v. 9,1 Mio. Euro vorgesehen.

Im Finanzhaushalt waren für das Haushaltsjahr 2021 Kreditaufnahmen bis zu 9,1 Mio. Euro vorgesehen. Die Aufnahme von Krediten war bisher nicht in vollem Umfang notwendig, weil sich Investitionen (insb. der Grunderwerb für neue Baugebiete) zeitlich nach hinten verschoben haben, sodass bis zum Ende des Jahres die Fälligkeiten zur Kaufpreiszahlung eingetreten sind. Außerdem wurden diverse Grunderwerbe und Projekte in die Folgejahre verschoben. Im Haushaltsjahr 2021 wurden Kredite in Höhe von 1,5 Mio. Euro in Anspruch genommen. Davon wurde ein Darlehen bei der L-Bank i.H.v. 1 Mio. Euro lediglich gesichert. Die Auszahlung erfolgt im Haushaltsjahr 2022. Die verbleibenden Kreditermächtigung aus dem Jahr 2020 und 2021 werden voraussichtlich im Jahr 2022 in Anspruch genommen werden. Ob die komplette Kreditermächtigung ausgeschöpft werden muss, kann derzeit noch nicht abgesehen werden.

Das Haushaltsjahr 2021 wird im Ergebnis aller Voraussicht nach ebenfalls mit einem negativen ordentlichen Ergebnis abschließen. Wie sich das Ergebnis konkret im Jahresabschluss des Haushaltsjahre 2021 widerspiegeln wird, kann derzeit noch nicht konkret dargestellt werden. Erwähnt werden kann jedoch, dass u.a. aufgrund von Nachzahlungen bei der Gewerbesteuer aus Vorjahren das Ergebnis rund 400.000 Euro über dem Haushaltsansatz von 900.000 Euro liegt. Die Corona-bedingten Anpassungen beim Finanzausgleich führten außerdem zu einem zusätzlichen Mehrertrag (rund 400.000 Euro). Der Anteil an der Einkommensteuer hingegen fiel rund 724.000 Euro geringer als ursprünglich geplant aus. Bei den Aufwendungen konnten aber auch teils größere Einsparungen gemacht werden, indem Unterhaltungsmaßnahmen ins Folgejahr geschoben wurden. Die Personalaufwendungen und die Gewerbesteuerumlage werden etwa planmäßig verzeichnet.

Aller Voraussicht nach, wird für das Haushaltsjahr 2021 ein besseres Ergebnis als geplant erwartet. Es werden bis ins Frühjahr noch Rechnungen in Bezug auf das Jahr 2020 erwartet. Ob von einer Entnahme aus den Rücklagen verzichtet werden kann, hängt außerdem auch von diversen Abschlussbuchungen ab. Es scheint jedoch sehr unwahrscheinlich.

Auch das Haushaltsjahr 2022 wird im Ergebnis aller Voraussicht nach mit einem negativen ordentlichen Ergebnis abschließen. Gewerbesteuernachzahlungen aus Vorjahren können nicht angenommen werden. Hingegen müssen Rückerstattungen erwartet werden. Eine weitere Gewerbesteuerausgleichszahlung ist von der Landesregierung derzeit nicht vorgesehen. Ggf. kann durch die Veräußerung von Bauplätzen außerordentliche Erträge erwirtschaftet werden, welches ggf. ein positives Gesamtergebnis bewirken könnte. Unabhängig vom Ergebnis wird auch

die Liquiditätslage weiter schlechter werden, was die Gemeinde dazu zwingen wird, neue Darlehen größerer Art und Weise aufzunehmen. Die Gemeinde zielt darauf ab, insbesondere diese Kosten durch den Erhalt von Tilgungszuschüssen zu kompensieren.

Fronreute, 17. Januar 2022

Oliver Spieß
Bürgermeister

Daniela Fießinger
Fachbeamtin für das Finanzwesen

**Gemeinde Fronreute
Landkreis Ravensburg**



**SONDERRECHNUNG
WASSERVERSORGUNG**

**JAHRESABSCHLUSS
2020**

Lagebericht zum Jahresabschluss 2020

1. Allgemeine und rechtliche Rahmenbedingungen

Die Wasserversorgung der Gemeinde Fronreute ist ein wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des § 102 GemO. Wirtschaftliche Unternehmen sind so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird. Sie sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen (§ 102 Abs. 3 GemO).

Die Wasserversorgung wird nach § 1 EigBG als Eigenbetrieb mit Sonderrechnung geführt. Somit sind die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts anzuwenden. Gemäß § 3 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) gelten für den Eigenbetrieb die Vorschriften der Gemeindeordnung sowie die sonstigen für die Gemeinden maßgebenden Vorschriften, soweit das Eigenbetriebsgesetz oder die Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) nichts anderes bestimmt.

Die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebs "Wasserversorgung Fronreute" sind in der Betriebsatzung geregelt. Danach ist kein Betriebsausschuss gebildet. Der Gemeinderat beschließt insoweit über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs. Die Funktionen der Betriebsleitung werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Das Stammkapital des Eigenbetriebs Wasserversorgung beträgt 125.000 Euro.

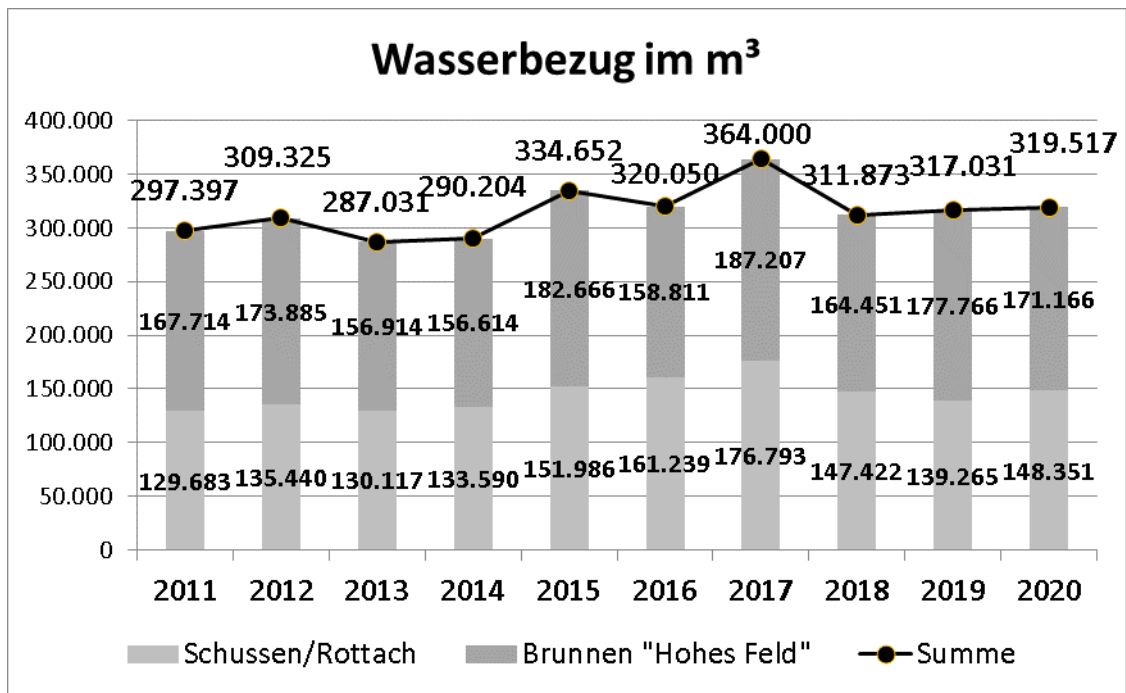
Gemäß § 16 EigBG in Verbindung mit § 7 EigBVO hat die Betriebsleitung für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss mit Lagebericht aufzustellen.

2. Wasserbezug und Wasserqualität

Für die Bereiche Blitzenreute und Staig erfolgt die Wasserdarbietung durch Wasserbezug vom Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal. Im Jahr 2020 belief sich die Abnahmemenge auf 148.351 m³.

Für die Bereiche Fronhofen und Baienbach erfolgt die Wasserdarbietung durch eigene Förderung des Brunnens „Hohes Feld“ in Fronhofen. Im Jahr 2020 belief sich die Wasserförderung auf 171.166 m³.

Das Folgende Schaubild zeigt die Entwicklung des Wasserbezugs bzw. der eigenen Förderung seit dem Jahr 2012.



Die Wasserqualität wird ständig von entsprechenden Instituten auch durch behördliche Aufsicht überwacht. Sämtliche Parameter waren zu jedem Zeitpunkt eingehalten.

3. Geschäftsverlauf im Überblick

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 75.074,39 Euro. Geplant war ein Jahresgewinn in Höhe von 14.400,00 Euro.

Der Jahresfehlbetrag ist überwiegend auf die Ausgangssituation zurückzuführen. Konkret handelt es sich insbesondere um angestiegene Verrechnungskosten. Im Kernhaushalt werden seit der Einführung der kommunalen Doppik zum Jahr 2019 alle Kosten der zentralen Dienstleistungen sowie Steuerungsleistungen verrechnet. Die Auswirkung der Verrechnungen war im Wirtschaftsplan 2020 noch nicht eingeplant. Insgesamt wurde für das Jahr 2020 ein Verwaltungs-kostenbeitrag in Höhe von 107.621,22 Euro verbucht und damit 83.421,22 Euro mehr als eingeplant.

Bei einzelnen Ansätzen teilweise gab es ebenfalls Planabweichungen.

Die Mittel für die Unterhaltung der baulichen Anlagen und des Leitungsnetzes werden um insgesamt rund 15.500 Euro nicht vollständig ausgeschöpft und auch weniger Bauhflöhne verausgabt (rund 4.400 Euro). Im Gegenzug übersteigen die Ausgaben für die Stromkosten mit rund 1.200 Euro, die Unterhaltung der Messeinrichtungen mit rund 3.500 Euro und die Betriebskostenumlage an den Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal mit rund 3.500 Euro. Investitionen wurden in Höhe von insgesamt rund 303.000 Euro (inkl. Baugebiete) getätigt. Der Vermögensplan wird damit um rund 21.600 Euro mehr als geplant belastet. Die Investitionen der vergangenen Jahre ziehen aber weiterhin entsprechende Abschreibungen nach sich, die in dieser Höhe nicht vorgesehen waren. Einem Ansatz von 90.000 Euro standen Abschreibungen von 94.120,76 Euro (Vorjahr 90.271,73 Euro) und somit rund 3.850 Euro mehr gegenüber, die sich ebenfalls negativ auf das geplante Ergebnis auswirken.

Die geplanten Darlehensaufnahmen in Höhe von insgesamt 330.000 Euro wurde nicht getätigt. Grund dafür war der Liquiditätsstand der Kernverwaltung. Eine zusätzliche Darlehensaufnahme hätte Verwahrgeldzahlungen bedeutet.

Dadurch gab es Einsparungen bei den Zinsaufwendungen um rund 6.500 Euro. Der Zinsaufwand für Kassenkredite lag im Gegenzug rund 1.000 Euro über dem Ansatz.

Nachfolgend eine Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse der letzten Jahre:

• 2020	Verlust	-75.074,39 Euro
• 2019	Verlust	-10.229,92 Euro
• 2018	Gewinn	16.325,90 Euro
• 2017	Gewinn	46.167,86 Euro
• 2016	Gewinn	59.272,04 Euro
• 2015	Gewinn	25.031,88 Euro
• 2014	Gewinn	66.075,58 Euro
• 2013	Verlust	-50.835,37 Euro
• 2012	Gewinn	17.614,12 Euro

Die Wassergebühren setzen sich aus einer Wasserverbrauchsgebühr an Tarifabnehmer von 1,10 Euro/m³ und einer nach Zählergröße gestaffelten Grund- bzw. Zählergebühr zusammen. Die Wassergebühren wurden zum 01.01.2020 nach unten angepasst. In dieser Kalkulation wurden die höheren Verwaltungskostenerstattungen nicht einkalkuliert. Die Wasserabgabe sowie die Wasserverluste sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Übersicht über die Entwicklung von Wasserbezug, -verbrauch und -verlust sowie den Umsätzen mit den entsprechenden Kubikmeterpreisen:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wasserbezug						
Blitzenreute (Schussen-Rotach)	151.983	161.239	176.793	147.422	139.265	148.351
Fronhofen (Brunnen "Hohes Feld")	182.666	158.811	187.207	164.451	177.766	171.166
Summe	334.649	320.050	364.000	311.873	317.031	319.517
Wasserverbrauch	265.565	263.657	272.204	290.463	282.953	288.445
kaufmännische Wasserverlust	69.084	56.393	91.796	21.410	34.078	31.072
in %	20,6%	17,6%	25,2%	6,9%	10,7%	9,7%
Wasserpreis pro Kubikmeter (netto)	1,07 €	1,15 €	1,15 €	1,15 €	1,15 €	1,10 €
Wassergebühren (netto)	371.881 €	391.278 €	403.933 €	411.117 €	420.411 €	392.939 €

In der Übersicht ist erkenntlich, dass sich der Verlust zwar vom Wirtschaftsjahr 2017 auf das Wirtschaftsjahr 2018 stark reduziert hat, im Wirtschaftsjahr 2019 dieser Verlust jedoch wieder steigt. Der starke Rückgang der Wasserverluste im Jahr 2018 war vermutlich auf zwei behobene Wasserrohrbrüche zurückzuführen. Zusätzlich konnte der Wasserzähler des Hochbehälters Burgösch mitunter damals für die Differenz verantwortlich sein. Abweichungen in Höhe von bis zu 5 % seien normal. Die Problematik des zu hohen Wasserverlustes schien zum Jahresabschluss 2018 behoben zu sein. Doch auch in den Wirtschaftsjahren 2019 und 2020 mussten vermehrt Wasserrohrbrüche hingenommen werden. Im Wirtschaftsjahr 2020 lag der Wasserverlust bei 9,7 %. Die Gemeinde stellt jährlich etwa 250.000 Euro in den Wirtschaftsplan ein, um notwendige Maßnahmen durchzuführen. So werden Verluste verhindert, jedoch nicht vollstän-

dig abgewendet. Als Maßnahme zur Eindämmung/Lokalisierung von Schwachstellen wurde die Messtechnik „LeakControl“ im Jahr 2018 eingeführt.

Der Betriebskostenwasserzins vom Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal betrug zuletzt gerundet 0,456 Euro pro Kubikmeter (Vorjahr 0,354 Euro pro Kubikmeter). Für die Entnahme vom Brunnen Hohes Feld ist ein Wasserentnahmeentgelt von 0,10 Euro pro Kubikmeter zu entrichten. Bei einer angenommenen Aufteilung der Wasserverluste von 4:1 Fronhofen zu Blitzenreute bedeuten die Wasserverluste folgende wirtschaftliche Belastung für das Ergebnis:

Wasserverluste gesamt	31.072 m³	Einzelpreis	Wasserverlust
Wasserverluste Fronhofen	24.858 m ³	0,10 €	2.485,76 €
Wasserverluste Blitzenreute	6.214 m ³	0,46 €	2.833,77 €
Summe			5.319,53 €

Weitere Angaben und Entwicklungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

4. Vermögens-, Finanz- und Kapitalstruktur

a) Anlagevermögen

Die Nettozugänge (neue Investitionen abzgl. Beiträge und Abschreibungen) für die Sachanlagen betragen im Jahr 2020 insgesamt 94.663,50 Euro. Die Kosten fielen überwiegend bei den Verteilungsanlagen (Leitungsnetz und Hausanschlüsse) an.

Die finanziell gewichtigsten Maßnahmen waren folgende Projekte:

- Wasserleitung Unterer Kirchberg: ca. 145.000 Euro
- Wasserleitung GE Brühl: ca. 41.200 Euro
- Wasserleitung Eggweg/Greutweg: ca. 30.900 Euro
- Wasserleitung Wolpertswender Straße: ca. 28.000 Euro
- Ringschlusswasserleitung Blitzenreute (untere Annenbergstraße): ca. 23.000 Euro
- Schlusszahlung LeakControl: ca. 9.000 Euro

Die Restbuchwerte des Anlagevermögens mit einem Bestand von 2.606.994,28 Euro zum 31.12.2020 nahmen im Vergleich zum 31.12.2019 zu, da die Investitionszugänge höher als die Abschreibungen mit 94.120,76 Euro waren.

Ein Großteil dieses Betrages (2.429.274,00 Euro) entfällt dabei auf die Verteilungsanlagen. Der Restbuchwert für Grundstücke mit Bauten blieb mit 35.281,59 Euro unverändert.

Die Finanzanlagen, die sich ausschließlich aus der Beteiligung am Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal zusammensetzen, bleiben unverändert beim Vorjahreswert 131.166,69 Euro.

b) Eigenkapital:

Der Eigenkapitalanteil an der maßgeblichen Bilanzsumme berechnet sich wie folgt:

1) Notwendiges Eigenkapital			
Summe Aktiva	2.864.027,29 €		
abzgl. Ertragszuschüsse	719,00 €	2.863.308,29 €	
30 % = notwendige Eigenkapitalausstattung (nach Auffassung der Finanzverwaltung)			858.992,49 €
2) Tatsächliches Eigenkapital			
Stammkapital	125.000,00 €		
zuzüglich Rücklagen	108.700,90 €		
abzüglich saldierte Jahresgewinne	- 16.643,25 €	217.057,65 €	
3) Kapitalfehlbetrag			641.934,84 €
4) bereinigte Eigenkapitalquote			7,6%

Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 wurde der Jahresverlust von 10.229,92 Euro aus dem Gewinnvortrag getilgt.

Die Eigenkapitalquote errechnet sich zum 31.12.2019 mit 7,6 % (Vorjahr: 11,1 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme. Insgesamt hat sich das Eigenkapital im Jahr 2020 von 292.132,04 Euro zu Jahresbeginn um den Jahresverlust von 75.074,39 Euro auf nunmehr 217.057,65 Euro verringert.

c) Rückstellungen und Verbindlichkeiten:

Die Rückstellungen belaufen sich zum 31.12.2020 auf 6.200,00 Euro (Vorjahr: 224.514,27 Euro) aus externer Rechnungstellung für Kosten der Abschlusserstellung.

Die Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2020 2.640.050,64 Euro (Vorjahr: 2.116.044,69 Euro). Größter Einzelposten waren die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 1.931.855,93 Euro (Vorjahr: 2.004.679,67 Euro). Zweitgrößter Posten sind mit 602.097,00 Euro die Verbindlichkeiten gegenüber der Kerngemeinde in Form eines Kassenkredits.

d) Finanzierung:

Das langfristige Vermögen von 2.606.994,28 Euro ist zum 31.12.2020 zu 74,1 % (Vorjahr: 79,8 %) mit langfristigen Darlehen finanziert. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet diese erneut eine Senkung um 5,7 %.

Die bilanzielle Finanzierungslücke zum 31.12.2020 i.H.v. 599.104,17 Euro steigerte sich erheblich gegenüber dem Vorjahr (214.507,70 Euro). Diese Lücke wird derzeit über Kassenkredite der Kernverwaltung finanziert und wurde zur langfristigen Deckung in den Wirtschaftsplan 2021 eingestellt.

Die bilanzielle Finanzierungslücke bzw. der bilanzielle Finanzierungsüberhang stellt den Saldo zwischen den Einnahmen und den Ausgaben im Vermögensplan dar, also auf investiver Seite und errechnet sich zum 31.12.2020 wie folgt:

immaterielle Vermögensgegenstände	5.494 €	
Sachanlagen	2.470.334 €	
Finanzanlagen	131.167 €	2.606.995 €
		<hr/>
Eigenkapital	217.058 €	
Empfangene Erstragszuschüsse	719 €	
Darlehen	1.931.856 €	2.149.633 €
		<hr/>
bilanzielle Finanzierungslücke		- 457.362 €
		<hr/>

5. Schuldenstand

Der Stand der Schulden zum 01.01.2020 betrug 2.004.555,04 Euro. Die Tilgungsleistungen des Jahres 2020 betrugen 72.816,41 Euro (Vorjahr 71.549,56 Euro).

Die Schulden gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2020 1.931.738,63 Euro.

Im Haushaltsjahr 2021 sind neue Darlehen i.H.v. 375.000 Euro zzgl. der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen aus den Jahren 2019 und 2020 i.H.v. insg. 545.000 Euro eingeplant. Sobald die Investitionen im Kernhaushalt zunehmen werden, werden diese in Anspruch genommen. Im Haushalt 2021 sind für die Tilgung bzw. Ansparung des Bausparvertrages 103.800 Euro vorgesehen.

6. Ergebnisverteilung

Die bisher vorgenommene Ergebnisverteilung wird aufgegeben und die bisher aufgelaufenen Verluste bzw. Gewinne wurden zusammengefasst.

Gewinnvortrag bis einschl. 2019:	58.431,14 Euro
Verlust 2020:	-75.074,39 Euro
	<hr/>
Verlustvortrag zum 31.12.2020	-16.643,25 Euro

7. Beteiligungen

Die Beteiligung beim Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal beläuft sich unverändert auf 131.166,69 Euro.

8. Künftige Entwicklung

Aufgrund der bereits getätigten und auch der noch weiteren notwendigen Investitionen (auf die vorgeschlagene Investitions- und Strategieplanung der TWS wird verwiesen) wird sich der Abschreibungsaufwand in den kommenden Jahren weiter erhöhen und sich negativ auf das Jahresergebnis auswirken.

Ebenso werden sich die Investitionen beim Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal negativ auf die zu zahlende Umlage auswirken, genauso wie die Betriebskostenumlage an die TWS, die einer jährlichen Dynamisierung entsprechend der Tarifentwicklung unterworfen ist.

Außerdem wird sich der Verwaltungskostenbeitrag an den Kernaushalt (Verrechnungen) entsprechend negativ auf die zukünftigen Wirtschaftsjahre auswirken. Diese Veränderung wurde in der Gebührenkalkulation zum 01.01.2020 noch nicht berücksichtigt.

Zum 01.01.2020 wurden die Wassergebühren insgesamt gesenkt, indem die Grundgebühren auf 4,34 Euro/Monat, 5,78 Euro/Monat und 14,47 Euro/Monat sowie die Wasserverbrauchsgebühr von 1,15 Euro/m³ auf 1,10 Euro/m³ gesenkt wurde. (Bei gleichbleibenden Grundgebühren hätte dies eine Senkung der Verbrauchsgebühr um 0,09 Euro/m³ auf 1,06 Euro/m³ bedeutet.)

Es ist deshalb davon auszugehen, dass die derzeit geltenden Wassergebühren nicht gehalten werden können und mit der nächsten Gebührenkalkulation wieder zu erhöhen sind.

Feststeht, dass sich die Verschuldung des Eigenbetriebs in den kommenden Jahren aufgrund der notwendigen Investitionen zwangsläufig erhöhen wird und dass sich die hinzukommende Zinsbelastung zusätzlich auf die folgenden Jahresergebnisse auswirken wird.

Der aktuelle Kalkulationszeitraum der Wassergebühren endet am 31.12.2021. Die Wassergebühren können somit frühestens zum 01.01.2022 erneut angepasst werden.

Fronreute, den 17. Januar 2022

Oliver Spieß
Bürgermeister

Daniela Fießinger
Fachbeamtin für das Finanzwesen

**EIGENBETRIEB
WASSERVERSORGUNG FRONREUTE**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

KOBERA GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Benzstr. 34
71083 Herrenberg

Tel.: 07032 / 9126-0
Fax: 07032 / 9126-59
E-Mail: stb@kobera.biz
www.kobera.biz

EIGENBETRIEB „WASSERVERSORGUNG FRONREUTE“

I. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

1. Auftrag und Auftragsabgrenzung

Von der Gemeinde Fronreute wurden wir beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Fronreute“ unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften zu erstellen.

Gem. § 16 Abs. 1 EigBG hat der Betriebsleiter für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen. Auf den Jahresabschluss finden nach § 7 EigBVO die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt.

Die Anfertigung eines Erstellungsberichts war nicht Gegenstand des Auftrags, ebenso umfasst der Auftrag keine Plausibilitätsbeurteilungen.

2. Auftragsdurchführung

Auftragsgemäß haben wir den Jahresabschluss auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte unter Beachtung der handelsrechtlichen und eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung der zugehörigen Formblätter nach dem Eigenbetriebsgesetz erstellt.

Wir haben unseren Erstellungsauftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Geschäftsbücher, Belege, Bestandsverzeichnisse, sonstige Unterlagen und Schriften haben wir in dem uns notwendig erscheinenden Umfang eingesehen.

Zur Berücksichtigung der aufgeführten Vorschriften für die Jahresabschlusserstellung haben wir eine Hauptabschlussübersicht gefertigt und in einer Abschlussbuchungsliste die erforderlichen Berichtigungen bzw. vorzunehmenden Abschlussbuchungen nachgehalten. Die Hauptabschlussübersicht sowie die Abschlussbuchungsliste wurden der Gemeindeverwaltung zur Aufbewahrung übergeben.

Den Auftrag haben wir im Juli 2021 in den Geschäftsräumen der Gemeinde durchgeführt und in unserem Büro fertig gestellt.

3. Aufklärungen und Nachweise

Alle erforderlichen Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt und die erbetenen Auskünfte erteilt. Die Vollständigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses wurde uns von der Gemeinde in einer schriftlichen Erklärung bestätigt.

4. Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind die der Gemeinde bereits vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften einschließlich der vereinbarten Haftungsbeschränkung maßgebend.

II. RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Betrieb	Wasserversorgung Fronreute
Anschrift	Schwommengasse 2 88273 Fronreute
Rechtsform/Organisationsform	Eigenbetrieb gem. § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebs	Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wasser. Er kann auf Grund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebiets mit Wasser beliefern.
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	125.000,00 Euro
Betriebsleitung	Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden gem. § 10 Abs. 3 EigBG vom Bürgermeister wahrgenommen.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung vom 24.07.2006 mit Änderung vom 10.06.2013.

**Wasserversorgung Fronreute
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)**

	2020 Euro	2020 Euro	2020 Euro	2019 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus der Wasserabgabe	399.259,44			421.250,48
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	818,00			1.141,00
c) Sonstige Umsatzerlöse	<u>789,25</u>	400.866,69		492,92
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>0,00</u>		<u>136,40</u>
3. Materialaufwand			400.866,69	423.020,80
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
- Wasserbezug	93.465,18			89.756,30
- Strombezug	16.513,48			16.077,61
- Übrige	6.442,75			4.285,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
- Bauhofumlage	4.376,81			3.835,66
- technische Betriebsführung	0,00			49.795,25
- Übrige	<u>87.717,07</u>	208.515,29		38.257,58
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		94.120,76		90.271,73
5. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenbeitrag	107.621,22			75.313,27
b) Wasserentnahmeentgelt	17.116,60			17.776,60
c) Übrige	<u>10.134,02</u>	134.871,84		10.395,99
			437.507,89	395.765,85
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			29,43	22,82
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			38.462,62	37.751,39
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>-75.074,39</u>	<u>-10.473,62</u>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00	-243,70
10. Jahresergebnis			<u><u>-75.074,39</u></u>	<u><u>-10.229,92</u></u>
nachrichtlich:				
Behandlung des Jahresverlustes				
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag:	58.431,14			
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen:	0,00			
c) auf neue Rechnung vorzutragen:	16.643,25			

Eigenbetrieb „Wasserversorgung Fronreute“

A N H A N G

**für das Wirtschaftsjahr 2020
(01.01. bis 31.12.)**

I. Grundsätzliche Angaben

Die Wasserversorgung Fronreute wird aufgrund der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Sie unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz für Baden-Württemberg (EigBG). Dabei finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 7 EigBVO).

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2019 wurden unverändert übernommen.

II. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 Euro sind im Zugangsjahr 2020 voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und zu Einstandspreisen bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeiträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Bei der Rückstellung für interne Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in der Anlage dargestellt.

b) Beteiligungen

Der Beteiligungswert am Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal blieb im Wirtschaftsjahr 2020 unverändert.

c) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen die Forderungen aus der Wasserverbrauchsabrechnung 2020 einschließlich Verbrauchsabgrenzung.

d) Forderungen an die Gemeinde

Unter dieser Position sind Verrechnungen mit dem Haushalt der Gemeinde ausgewiesen, die sich erst im Rahmen der Abschlusserstellung ergeben haben, insbesondere aus Umsatzsteuer 2020 (47.199,89 Euro).

e) Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen vor allem noch nicht abziehbare Vorsteuer (14.881,49 Euro), die Erstattungsansprüche aus der Abrechnung der Körperschaftsteuer 2019 (6.511,44 Euro) und 2020 (1.827,24 Euro) sowie die Forderung aus der Abrechnung des Wasserentnahmeentgelts 2020 (660,00 Euro).

f) Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten (33.037,41 Euro) betreffen das Bausparguthaben bei der LBS Landesbausparkasse Südwest.

g) Eigenkapital

Gemäß § 3 der Satzung des Eigenbetriebs "Wasserversorgung" beträgt das Stammkapital 125.000,00 Euro. Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 wurde der Jahresverlust von 10.229,92 Euro aus dem Gewinnvortrag getilgt. Die Eigenkapitalquote errechnet sich zum 31.12.2020 mit 7,6 % (Vj. 11,1 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

h) Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen interne und externe Kosten der Abschlusserstellung (insgesamt 6.200,00 Euro).

i) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde betreffen Kassenmehrausgaben (599.104,17 Euro) sowie die Verzinsung der Kassenrechnung (2.992,83 Euro).

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.857.605,01	1.406.815,40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

j) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Rahmen der Beteiligung am Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal werden die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Diese Umlage unterteilt sich in eine vom tatsächlichen Wasserbezug abhängige Wasserbezugsumlage und eine vom Wasserbezug unabhängige Umlage, die sich in eine Festbetragsumlage und eine Abschreibungsumlage unterteilt. Im Jahr 2020 betrug die vom Wasserbezug unabhängige Umlage für die Wasserversorgung Fronreute rd. 20.100 Euro. Nach der vorläufigen Umlagenberechnung für 2021 beträgt die vom Wasserbezug unabhängige Umlage rd. 20.400 Euro.

Ab dem 01.01.2007 hat die Wasserversorgung Fronreute die technische Betriebsführung auf die Technischen Werke Schussental GmbH & Co.KG, Ravensburg, übertragen. Der Vertrag wurde mit Wirkung vom 01.01.2020 um weitere vier Jahre bis 31.12.2023 verlängert. Als Vergütung erhalten die Technischen Werke eine jährliche Grundpauschale, die entspre-

chend den vereinbarten jährlichen Tarifänderungen des Tarifvertrags Versorgungsbetriebe (TV-V) angepasst wird. Die jährliche Grundpauschale für das Jahr 2021 beläuft sich auf rd. 58.300,00 Euro.

3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

a) Umsatzerlöse

Die Wasserverbrauchsgebühr wurde mit Wirkung ab dem 01.01.2020 von 1,15 Euro um 0,05 Euro auf 1,10 Euro je m³ gesenkt. Zusätzlich wird von den Verbrauchern eine Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße erhoben. Insgesamt beträgt das Gebührenaufkommen aus der Grundgebühr rd. 75.600 Euro für 2020.

b) Materialaufwand - Wasserbezug

Den Wasserbezugskosten für 2020 liegen keine tatsächlichen Verbrauchswerte zugrunde. Es sind lediglich vier Abschlagszahlungen auf die geplante Kostenentwicklung beim Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal geleistet worden. Es wurden als Vorauszahlungen für 2020 insgesamt 93.465,18 Euro geleistet. Eine endgültige Umlagenabrechnung für 2020 lag zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung noch nicht vor.

c) Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen

Im Jahr 2020 wurde der Wasserversorgung wie im Vorjahr laut Stellenübersicht kein eigenes Personal zugeordnet. Anfallende Arbeiten wurden, soweit nicht im Rahmen der technischen Betriebsführung ausgeführt, vom gemeindeeigenen Bauhof erledigt. Hierfür wurden in 2020 Aufwendungen für rd. 72 Arbeitsstunden verrechnet.

d) Zinsen

Als Zinsaufwendungen werden 35.469,79 Euro Fremdkapitalzinsen und 2.992,83 Euro für die Verzinsung der Kassenrechnung ausgewiesen.

III. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden aufgrund von § 2 Abs. 2 der Betriebssatzung vom Bürgermeister wahrgenommen und nicht besonders vergütet. Der Betrieb erstattet lediglich einen Verwaltungskostenbeitrag entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme des Bürgermeisters sowie weiterer Gemeindebediensteter.

Ebenso ist kein Betriebsausschuss bestellt. Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Gemeinderat wahrgenommen (§ 2 Abs. 1 der Betriebssatzung).

2. Personal

Die Wasserversorgung hat laut Stellenübersicht kein eigenes Personal.

3. Beteiligungen

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Wasserversorgung Fronreute ist am Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachtal mit 6,49 % beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet.

4. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresverlust von 75.074,39 Euro ab, der in Höhe von 58.431,14 Euro aus dem Gewinnvortrag getilgt sowie in Höhe von 16.643,25 Euro auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Fronreute, den

Eigenbetrieb „Wasserversorgung Fronreute“

Oliver Spieß (Bürgermeister)

Wasserversorgung Fronreute
Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

Anlage zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte			Kennzahlen			
	01.01.2020		31.12.2020		01.01.2020		31.12.2020		31.12.2020		31.12.2020		31.12.2019		durchschnittlicher Absch.-Resbuchwert		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.	
I.	1																
Immaterielle Vermögensgegenstände																	
a) Baukostenzuschüsse	22.514,18	0,00	22.514,18	0,00	18.880,18	18.880,18	0,00	0,00	19.073,18	3.441,00	3.441,00	3.634,00	3.634,00	0,9	15,3		
b) Nutzungsrechte	109.442,77	0,00	109.442,77	0,00	107.181,77	107.181,77	0,00	0,00	107.389,77	2.053,00	2.053,00	2.261,00	2.261,00	0,2	1,9		
	131.956,95	0,00	131.956,95	0,00	126.061,95	126.061,95	0,00	0,00	126.462,95	5.494,00	5.494,00	5.895,00	5.895,00	0,3	4,2		
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke mit Bauten	35.281,59	0,00	35.281,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.281,59	35.281,59	35.281,59	35.281,59	0,0	100,0		
2. Gewinnungsanlagen	150.900,22	0,00	150.900,22	0,00	144.418,22	144.418,22	0,00	0,00	145.691,22	5.209,00	5.209,00	6.482,00	6.482,00	0,8	3,5		
3. Verteilungsanlagen	1.049.779,06	7.286,96	1.057.066,02	0,00	280.634,06	280.634,06	0,00	0,00	310.378,02	746.690,00	746.690,00	769.145,00	769.145,00	2,8	70,6		
a) Speicheranlagen	2.950.770,35	295.667,13	3.177.978,15	0,00	1.433.239,35	1.433.239,35	0,00	0,00	1.495.687,15	1.682.291,00	1.682.291,00	1.517.531,00	1.517.531,00	2,0	52,9		
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	30.505,91	0,00	30.505,91	0,00	30.144,91	30.144,91	0,00	0,00	30.212,91	293,00	293,00	361,00	361,00	0,2	1,0		
c) Messeinrichtungen	32.409,53	0,00	32.409,53	0,00	31.653,53	31.653,53	0,00	0,00	31.840,53	569,00	569,00	756,00	756,00	0,6	1,8		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.113,50	0,00	46.113,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.113,50	46.113,50	0,0	0,0		
5. Anlagen im Bau	4.295.760,16	302.956,09	4.484.143,42	0,00	1.920.090,07	1.920.090,07	0,00	0,00	2.013.809,83	2.470.333,59	2.470.333,59	2.375.670,09	2.375.670,09	2,1	55,1		
III. Finanzanlagen																	
Beteiligungen	131.166,69	0,00	131.166,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.166,69	131.166,69	131.166,69	131.166,69	0,0	100,0		
Wasserversorgungsverband Schussen-Rotachthal																	
Anlagevermögen insgesamt	4.558.863,80	302.956,09	4.747.267,05	0,00	2.046.152,02	2.046.152,02	0,00	0,00	2.140.272,78	2.606.994,28	2.606.994,28	2.512.731,78	2.512.731,78	2,0	54,9		

BESCHEINIGUNG

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Fronreute“ für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren das durch uns geführte Anlagenverzeichnis und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.


Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Herrenberg, den 10.08.2021

KOBERA GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



ppa. Junghans
Dipl.-Betriebsw. (FH)
Steuerberater



ppa. Cwerenz
Dipl. oec.
Steuerberater